



TEAMCHEF IN ISRAEL

Herzog und sein neuer Traumjob

Seite 6



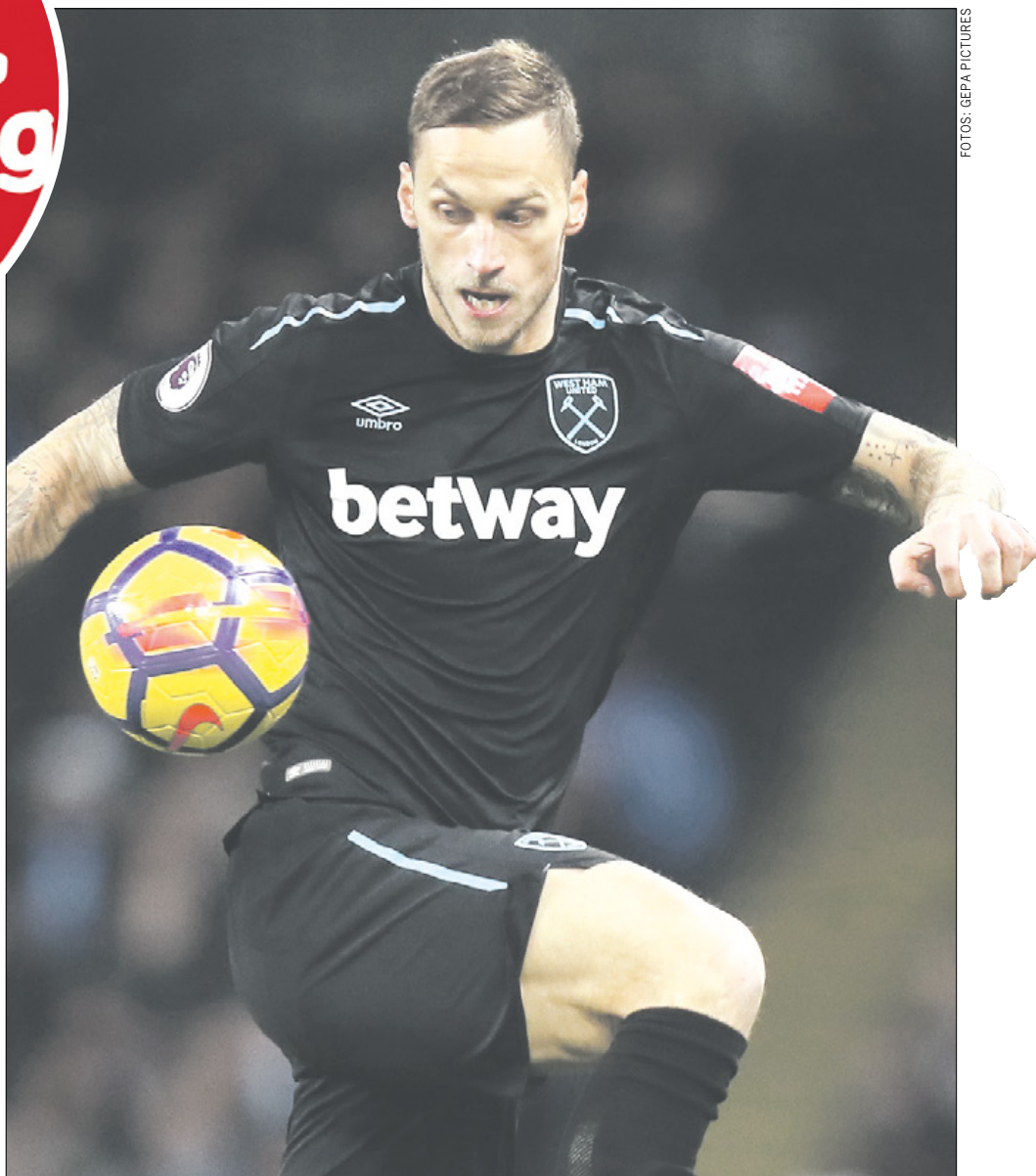
INNSBRUCKER FEHLSTART

Misslungenes Liga-Comeback

Seite 12

TOTO RUNDE 32A

120.000 Euro im Achtfach-Jackpot

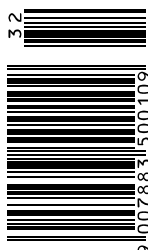


FOTOS: GEPÄ PICTURES

ARNAUTOVIC & CO IN DER MILLIONEN-LIGA

Alle jagen die Blues!

14 Seiten Premier League-EXTRA



sky SPORT

Die Tipico Bundesliga bei Sky

Das Schlagerspiel Salzburg - Austria am Samstag ab 16 Uhr

Die gesamte 3. Runde live und exklusiv





**Exklusiv und
gratis nur für
Abonnenten!**

**AB SOFORT
IST HEUTE
MORGEN!**



**DIE SPORTZEITUNG
SCHON MONTAGS ALS
EPAPER ONLINE LESEN.
AM DIENSTAG IM
POSTKASTEN.**



lwmedia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



Gratis:



NEU: ePaper Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Clarence Seedorf: Der 42-Jährige wird Trainer der Nationalmannschaft Kameruns und nimmt Patrick Kluivert als Co mit



Toni Kroos: Im vergangenen Jahr noch Zweiter, wurde der Real-Legionär zu Deutschlands Fußballer des Jahres gekürt

Andreas Heraf: Er ist als Technischer Direktor und Frauen-Teamchef des neuseeländischen Verbandes zurückgetreten



Samir Nasri: Die Dopingsperre gegen den früheren französischen Internationalen ist von sechs auf 18 Monate erhöht worden



Angesagt

WORTE der Woche

„Mein Handy kann nur drei Dinge: SMS, telefonieren und Snake“

ÖFB-Teamspieler **Martin Hinteregger** kann Internet, Facebook oder WhatsApp wenig abgewinnen

„Wenn der Trainer in zwei Jahren bei der EM aus unwahrscheinlichen Gründen Bedarf sieht, und ich mich noch in der Verfassung fühle, helfen zu können, werde ich bereitstehen“

Mario Gomez tritt aus der Nationalmannschaft zurück – und lässt sich ein Hintertürchen offen

cool down

EDITORIAL von Gerhard Weber



Heiß ist es! Landauf und landab wird geschwitzt. Selbst im Schatten!

Hut ab also vor all' den Sportlern, die uns in den letzten Tagen Höchstleistungen geboten haben ...

Die Beachvolleyball-Stars auf der Wiener Donauinsel etwa. Die baggerten da bei bis zu 60 Grad am Centre Court. Stundenlang. Und begeisterten die Fans mit wirklich sensationellem Sport.

Oder die Tennis-Asse in Kitzbühel. Stolze 41 Grad zeigte das Thermometer da an, als sich Thiem-Bezwinger Martin Klizan seine Gams sicherte und den Zuschauern mit sehenswerten Ballwechsel, tollen Aufschlägen und sensationellen Volleys noch ein wenig mehr einheizte.

Ja selbst unsere Bundesliga-Kicker sind vor den Vorhang zu holen. Das war (phasenweise) schon großer Fußballsport, der da in den heimischen Stadien – in denen die Luft noch dazu so richtig steht – geboten wurde. Mit Tempo. Mit Einsatz. Mit Klasse.

Und es wird angeblich noch heißer! Die Sportwelt dreht sich aber munter weiter. The show must go on!

Auf der europäischen Fußballbühne zum Beispiel. Da steht die Qualifikation für Champions- und Europa League auf dem Programm. Für die Salzburger Bullen, den LASK, Sturm Graz ... und natürlich Rapid!

Und gerade bei den Grünweißen soll es am kommenden Donnerstag besonders heiß zugehen. Nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern im Vorfeld und auf den Rängen. Die Fan-Feindschaft zwischen Slovan Bratislava und den Hütteldorfern ist bekannt. Deshalb versucht man schon im Vorfeld alles, um eine Eskalation – beim letzten Duell der beiden Klubs kam es zu wüsten Ausschreitungen – zu vermeiden.

Es bleibt wirklich zu hoffen, dass die Bemühungen der Behörden und der beiden Klubs Früchte tragen.

Liebe Fans – cool down! Bei dieser Hitze doch wirklich das Beste. Es genügt doch, wenn die Sportler schwitzen!

KÖPFE der Woche

Der Basel-Chef ...



Österreichs ehemaliger Teamchef **Marcel Koller** hat erwartungsgemäß die Nachfolge von FC Basel-Cocha Raphael Wicky – er hatte nicht nur erstmals seit acht Jahren den Meistertitel verpasst, sondern scheiterte auch frühzeitig im Cup – angetreten. Der 57-Jährige nimmt damit erstmals seit 15 Jahren wieder einen Trainerjob in seiner Heimat an. Und hat Unterstützung aus Österreich mitgenommen...

... und sein Assistent



...nämlich seinen langjährigen Assistenten beim ÖFB, **Thomas Janeschitz**. Und das Duo feierte gleich einen Einstand nach Maß: Gegen Grasshoppers Zürich feierte man einen 4:2-Erfolg. Für das Team von Ex-Austria Trainer Thorsten Fink traf Marco Djuricin in der 87. Minute zum Endstand. Teamtorhüter Heinz Lindner spielte im Tor der Zürcher durch, Raphael Holzhauser bis Minute 70. ●

INHALT Sportzeitung Nr. 32/2018

Anstoß Maskenmann & Top 10	5
Bundesliga Andi herzog und sein Traumjob	6
Bundesliga Rapid und das große Zittern	8
Bundesliga Austrias neuer Sponsor	10
Bundesliga Akter schützt vor Toren nicht	12
Bundesliga Innsbruck sucht die Liga	13
Europacup Die vier Gegner der Österreicher	16
2. Liga Falken auf Höhenflug	18

2. Liga Balu-Weißer Traumstart	21
Frankreich Tuchels erster Titel	37
Deutschland 3 Königshofer Nummer1	38
Deutschland 2 Der HSV-Fehlstart	39
RL Mitte Grazer Derby	40
Regionalliga West Kufsteins Blitzstart	41
ANKICK PREMIER LEAGUE	ab Seite 23

Rubriken	
Bundesliga-Tabellen	14/22
Österreichs Meister: Wien	42
Tabellen International	44
Lotto	47
Sport & Reisen	48
TOTO Runde 31A+31B	52
Impressum	44



FOTO der Woche

Augen zu ... und durch!

Als Nachfolger von Bernd Leno tritt Lukas Hradecky bei Bayer Leverkusen in große Fußstapfen. Das Problem: Eine Kiefer-Operation erschwert den Start. Um doch noch bis zum ersten Bundesligaspiel gegen Borussia Mönchengladbach fit zu werden, geht der finnische Keeper im Trainingslager in Zell am See ungewöhnliche Wege: Er trainiert mit einem Lacrosse-Helm! „Wir müssen zwar ein bisschen improvisieren, aber das war eine starke Idee von unserem Physio. Der Kopf ist gut geschützt“, so der Finne, der sich den Einsatz des Helms auch im gesunden Zustand vorstellen kann. „Durch die Sichtbehinderung ist das nämlich auch dann eine gute Trainingsform.“ ●

niert mit einem Lacrosse-Helm! „Wir müssen zwar ein bisschen improvisieren, aber das war eine starke Idee von unserem Physio. Der Kopf ist gut geschützt“, so der Finne, der sich den Einsatz des Helms auch im gesunden Zustand vorstellen kann. „Durch die Sichtbehinderung ist das nämlich auch dann eine gute Trainingsform.“ ●

Top 10



RANKING der Woche

Die Premier League wird ihrem Ruf als „Geld-Liga“ wieder einmal gerecht. Noch bis Donnerstag ist das Transfer-Fenster in England offen. Und schon jetzt haben die Klubs eine Milliarde Euro für neue Spieler ausgegeben. Der teuerste Einkauf war bislang Leicester-Offensivmann **Riyad Mahrez** (Bild), für den Manchester City 67,8 Millionen Euro ausgegeben hat. Der FC Liverpool hat insgesamt am meisten in neue Spieler investiert. ●



Spieler	von	zu	Preis
1. Riyad Mahrez	Leicester	ManCity	67,8
2. Alisson	AS Roma	Liverpool	62,5
3. Naby Keita	RB Leipzig	Liverpool	60,0
4. Fred	Donezk	ManUtd	59,0
5. Jorginho	Neapel	Chelsea	57,0
6. Fabinho	Monaco	Liverpool	45,0
7. Richarlison	Watford	Everton	39,2
8. Felipe Anderson	Lazio	West Ham	38,0
9. Jannik Vestergaard	Gladbach	Southha.	25,0
10. Issa Diop	Toulousel	West Ham	22,0

Achtfach-Jackpot 120.000,-

LOWE GGK



Runde 32A

Annahmeschluss: Mittwoch, 8. Aug. 2018, 18.50 Uhr



SPIELE MIT
Verantwortung



österreichische
LOTTERIEN

TOTO

Da klingelt's richtig.

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Annahmestellen

Ein Herzog für

350.000 JAHRESGAGE. Knalleffekt auf dem Trainersektor: Der frühere US-Co-Trainer und österreichische Rekordnationalspieler Andreas Herzog übernimmt ab sofort die israelische Nationalmannschaft...

Immer wieder saß Andreas Herzog in den letzten Jahren auf einem der begehrtesten Trainersessel in Österreich.

Theoretisch!

Einmal war er Teamchef. Dann wieder Rapid-Trainer. Dann wieder Österreichs oberster Fußball-Lehrer. Dann wieder ...

„Verarschen kann ich mich selbst“, ließ er dann alle wissen, als er bei der letzten Teamchef-Kür wieder einmal den Kürzeren zog. Weil er ein Nahverhältnis zu Ex-Mitspieler und Jetzt-ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel habe. So eine Erklärung. Weil er angeblich noch zu unerfahren sei. Eine andere. Er, der von 2012 bis 2016 unter Jürgen Klinsmann beim US-amerikanischen Verband - zunächst nur als Co-Trainer der Natio-



Andreas Herzog ist der neue Teamchef Israels



Willi Rutensteiner holte Andreas Herzog nach Israel

Israels Team

nalmannschaft, später auch als Coach der U 23 arbeitete. Er, der vorher schon als Co- und Jugendtrainer beim ÖFB tätig war. Er, der mit 103 Länderspielen Österreichs Rekordinternationaler ist. Er, zu unerfahren ...

Für Österreich vielleicht, für Israel allerdings nicht. Denn dort wird der 49-Jährige jetzt auf einem ebenfalls heiß begehrten Trainerstuhl Platz nehmen – auf dem des Teamchefs. „Es ist alles sehr schnell gegangen“, erzählt Herzog, der vergangenen Mittwoch den Anruf bekam, sich in den Flieger setzte und dann relativ rasch zusagte: „Weil ich einfach sehr hungrig bin und natürlich auch überzeugt, dass es eine extrem coole Sache wird.“

„Herzog ist reif für den nächsten Schritt! Der muss gemacht werden – so wie ihn auch ein Guardiola oder Nagelsmann getan haben“

Willi Ruttensteiner

Herzog war einer von zehn Kandidaten, die man zuletzt auf drei eingeengt hat“, verrät Willi Ruttensteiner, der ja seit wenigen Wochen der technische Direktor des israelischen Verbandes ist. Für ihn war Herzog sofort die Nummer eins. Und er konnte seine Verbandsbosse letztendlich vom Österreicher überzeugen: „Weil er jetzt reif für den näch-

sten Schritt ist. Er ist mental stark, voll Selbstvertrauen, ein Teamplayer, als Trainer jung und talentiert – das erkannten auch die Herren des israelischen Verbandes, die sich dann einstimmig für ihn entschieden haben.“

Und die hoffen natürlich, dass Herzog das israelische Team zur EURO 2020 führen kann. So lange läuft sein Vertrag. Vorerst einmal. Denn auch wenn es nichts mit dem Ticket für das paneuropäische Event werden sollte, besitzt Israels Verband eine Option, Herzogs Vertrag bis einschließlich der Quali für die WM 2022 in Katar zu prolongieren. Vorerst aber steht einmal sein Debüt am 7. September zum Nations-League-Auftakt auswärts gegen Albanien auf dem Programm. „Bis dahin

will ich so viele Informationen wie möglich einholen“, so Herzog, der von einer „riesengroßen Challenge“ spricht. Weitere Gegner in der Nations League sind Serbien und Estland.

Herzog übernimmt eine Mannschaft, die mit Spielern wie Salzburgs Munas Dabbur und Austria-Neuerwerbung Alon Turgeman zuletzt nicht gerade erfolgreich agierte. In der Qualifikation für die WM 2018 reichte es in Gruppe G hinter Spanien, Italien und Albanien nur zu Rang vier, womit es weiter bei bisher einem WM-Start (1970) blieb. Für eine EM hat sich Israel noch nie qualifiziert. „Es hat in letzter Zeit nicht gut ausgeschaut für das israelische Team, aber das wollen wir ändern“, meinte Herzog. ●



RAPID

**HÜTTELDORFER
FESTSPIELE
2018/19**

KOMM INS STADION
skrapid.at/tickets

WIEN ENERGIE

NICHTS IST GRÖßER ALS UNSER VEREIN

Das große Zitte

Auch Boli Bolingoli
verlor in Halbzeit zwei
gegen Altach mehr
des öfteren Ball und
Gegner aus den Augen



FOTOS: GEPA PICTURES

IM CUP GEGEN MATTERSBURG. Rapid machte sich mit einer grottenschlechten zweiten Halbzeit gegen Altach einen durchaus tollen Saisonstart gleich wieder kaputt – und jetzt droht man sogar die Saisonziele aus den Augen zu verlieren.



Es hätte alles so schön sein können! Nach dem Auftaktsieg bei der Admira war bei Rapid alles eitel Wonne. Man lachte von der tabellenspitze ... und der Blick auf die Auslosung – mit den Heimspielen gegen Altach und den WAC vor der Brust – versprach einen echten Traumstart in Grün-Weiß. Einen, der von mehr träumen ließ. Dazu mit Slovan Bratislava ein Los, das auch das große Ziel, die Europa league-GRuppenphase, durch-

aus näher rücken ließ. Zumal die neuformierte Mannschaft in den ersten Pflichtspielen wirklich schon den Eindruck machte, sich gefunden zu haben.

Doch dann kam der vergangene Samstag. 45 Minuten lang schwebte man noch auf der grünweißen Wolke mit der Nummer sieben. Doch dann folgte eine Halbzeit, nach der man sich ganz schnell auf dem harten Boden der Tatsachen wiederfand. „So kommen wir nie in die Europa League“, redete Deni Alar, der

„Nach dem 1:1 hat man gesehen, dass wir Fußball spielen können – aber die Frage ist halt, warum wir es davor nicht gemacht haben“

Deni Alar

mit seinem ersten Tor nach der Rückkehr vor der Pause noch für Wohlfühlstimmung gesorgt hatte, gar nicht lange um den heißen Brei herum.

Und wirklich, wie sich die Rapid-Elf in Halbzeit zwei präsentierte, war fast schon erschreckend. Keine Kommunikation, keine Ideen, keine Chancen ... und niemand nahm das Heft in die Hand. „Ob das an der Mentalität liegt oder einfach nur Dummheit ist ... ich weiß es nicht“, schüttelte auch Kapitän Stefan Schwab nur den Kopf. Und Sportchef Fredy Bickel war stinksauer: „Wir beginnen schon wieder, Punkte zu verschenken. Das regt mich auf. Es schmerzt, dass man so die gute Arbeit in Frage stellt.“

Wobei – diesmal kann man die Schuld nicht nur bei den Spielern suchen. Auch die Trainerbank war alles andere als am Ball. Da

rn ist angesagt

kam nichts. Goran Djuricin beließ es – trotz der enormen Hitze – sogar bei zwei Spielerwechsel. Und das, wobwohl sich der eine oder andere offensichtlich über den Platz quälte. „Ich wollte ihnen noch eine Chance geben, das Ding geradezubiegen“, so die Erklärung des 43-Jährigen. Allein – 20 Minute vor dem Ende war noch alles gerade. Zumindest beim Ergebnis. Die Leistung hätte man vielleicht mit neuen Kräften verbessern können. Djuricin hat es nicht getan. Und so muss er mit dem 1:1, das für ihn sogar ein „gefühltes 0:3“ war jetzt leben. Und auch damit, dass im Umfeld schon wieder das große Zittern beginnt. „Nach dem

Admira-Match hat uns schon jeder ganz oben gesehen, jetzt wird es wieder unruhiger werden“, vermutete auch Stefan Schwab. Und die Cup-Auslosung hat da gleich auch noch das ihre dazu beigetragen. Die Hütteldorfer müssen in Runde zwei nämlich nach Mattersburg. Absolut kein Spaziergang.

Jetzt heißt es also ganz schnell alle Kräfte zu bündeln – dem Rekordmeister stehen ganz wichtige Wochen ins Haus. Zuerst muss einmal die Hürde Slovan Bratislava genommen werden. „Alles andere als eine leichte Aufgabe“, weiß auch Fredy Bickel. Dann darf man natürlich auch in der Meisterschaft nicht schon zu viel



Auch Goran Djuricin war nach dem Rapid-Auftritt ratlos ...

an Terrain verlieren. Gegen den WAC muss fast schon ein Dreier her. Und last but not least hat ja Präsident Michael Krammer am vergangenen Samstag im ORF einmal mehr betont, wie wichtig Rapid in dieser Saison der Cup ist. „Wir wollen endlich wieder einen Titel holen“, so der Klub-Boss.

Um das zu schaffen, muss man aber so auftreten, wie nach dem Ausgleich am Samstag. In den letzten Minuten gab's nämlich Einsatz, Kampfgeist und Wille zu sehen. „Aber die Frage ist halt, warum wir es davor nicht gemacht haben – ich versteh's nicht“, fand auch Deni Alar nicht wirklich eine Antwort. ●



Ex-Rapidstar
Steffen Hofmann
ist begeistert von
der Initiative

FOTOS: SKYCHRISTIAN HOFER

Eine Initiative die bewegt

MOTION4KIDS. Bisher kämpfte er um Punkte und Tore, jetzt darum, dass sich unsere Kinder mehr bewegen ... und zwar weg vom Smartphone und Computer!

Wer sich bewegt, ist gesünder, lernt besser und hat die besseren Chancen“, so das Motto der Initiative „motion4kids“, die tipp3-Geschäftsführer Philip Newald unter anderem mit Ex-Profi-Kicker Steffen Hofmann ins Leben gerufen hat. Das Ziel: Kids zu aktiver Bewegung animieren!

Und man geht dabei durchaus ungewohnte Wege. „Wir wollen die Kinder nämlich genau dort abholen, wo sie am häufigsten und unmittelbarsten anzutreffen sind – in der digitalen Welt“, verrät Philipp Newald, der neben Steffen Hofmann schon vie-

le andere prominente Mitstreiter für sein Projekt begeistern konnte. Zudem wurden schon 68 coole Projekte eingereicht, die jetzt noch begutachtet werden. Dann geht's an die Realisierung! Newald ist fest davon überzeugt, dass es gelingen wird, den anfänglichen Bewegungs-„Gegner“, das Smartphone, zur Triebfeder für mehr Bewegung in der „echten Realität“ umfunktionieren und die Kids dafür begeistern zu können.

Mehr infos über die tolle Initiative gibt's im Internet unter www.motion4kids.org ●



Dominik Prokop ist ein „Kind“ der Austria-Akademie ...

... die in Zukunft von Gazprom unterstützt wird – Präsident Wolfgang Katzian, Vorstand Markus Kraetschmer und Alexander Medwedew präsentierten den Deal



FOTOS: GEPA PICTURES

Austria gibt Vollgas

NEUER SPONSOR. Mit Vollgas sind die Veilchen in die neue Saison gestartet. Mit Unterstützung von Gazprom will man den violetten Nachwuchs nach vorne bringen. Allein die Niederlage in Wolfsberg bremst die Aufbruchstimmung ein wenig



Jetzt ist die Katze, über die in den letzten Wochen schon viele tuschelten, also aus dem Sack: Der russische Energiekonzern Gazprom ist neuer Sponsor bei der Wiener Austria. „Allerdings nur im Nachwuchs“, stellt Austria-Vorstand Markus Kraetschmer gleich einmal klar. Und präsentiert gemeinsam mit Alexander Medwedew, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Gazprom-Vorstands vor, was man so alles plant in der nächsten Zeit. So wird der Schriftzug des neuen Partners die Dressen der in der 2. Liga aktiven Young Violets bis hin zur U7 der Austria zieren. Zudem wird die violette Akademie umbenannt, heißt ab sofort Austria Wien Akademie powered by

Gazprom Export. „Aber es wird natürlich ein tief gehendes Engagement, das über oberflächliches Beflaggen hinausgeht, geben“, ist auch Austria-Präsident Wolfgang Katzian happy über die neue Partnerschaft. Und Kraetschmer fügt hinzu: „Wir können damit unser Nachwuchsniveau stabilisieren und in den nächsten Jahren ausbauen.“ Ziel ist es natürlich den Output in den nächsten

„Wir können damit unser Nachwuchsniveau stabilisieren und in den nächsten Jahren ausbauen“

Austria-Vorstand
Markus Kraetschmer

Jahren noch zu erhöhen. Spieler wie Dominik Prokop sind ja das beste Beispiel für die gute Arbeit in der Austria Akademie.

Der 21-Jährige war auch am vergangenen Sonntag einer der absoluten Lichtblicke im Team der Violetten. Grund zur Freude hatten er und seine Kollegen aber nach dem Gastspiel in Wolfsberg nicht – die *Veilchen* rutschten gewaltig aus, mussten sich mit 0:1 geschlagen geben. Dabei bot die Elf von Thomas Letsch auf schwierigem Terrain – die Partie stand nach einem heftigen Gewitter sogar kurz vor der Absage – eine durchaus gute Vorstellung. Aber vor allem vor der Pause ging man mit den sich bietenden Chancen ziemlich fahrlässig um. „Da müssen wir schon minde-

stens 2:0 führen“, ärgerte sich Kapitän Alexander Grünwald. Nach dem Wechsel kassierte man dann zudem noch ein dummes Gegentor nach einer Standardsituation. Damit war’s um die Austria auch schon Geschehen. „Das Ergebnis ist absolut enttäuschend, die Art und Weise wie wir gespielt haben aus meiner Sicht aber gar nicht“, versuchte der Trainer, das Positive aus dem Kärnten-Ausflug mitzunehmen. Um sich dann aber doch sehr selbstkritisch zu geben: „Wir hatten die Partie unter Kontrolle, unser Spielplan ging auf. Wenn wir dann aber die eigenen Möglichkeiten nicht nützen, müssen wir wenigstens mit einem 0:0 nach Hause fahren.“ So steht man mit leeren Händen da, bleibt aber optimistisch. „Wenn wir den Weg so weitergehen und uns stabilisieren, dann können wir sicherlich noch den einen oder anderen Punkt holen“, so Letsch mit einem Augenzwinkern. ●

(K)ein Rapid-Schreck

75. BUNDESLIGATOR. Er läuft und läuft und läuft. Er trifft und trifft und trifft. Hannes Aigner ist derzeit Altachs Torgarantie. Und er will die Vorarlberger mit seinen Treffern in die Meisterrunde schießen.



„Es gibt Mannschaften, gegen die ich öfter getroffen habe“, schmunzelt Altach-Goalgetter Hannes Aigner. Gegen Mattersburg zum Beispiel. 16 Mal in 32 Partien. Oder gegen St. Pölten. Elf Tore in 19 Duellen. „Aber schön sind sie natürlich schon die Tore gegen Rapid“, sprudelt es dann aus dem 37-Jährigen so richtig heraus. Und besonders schön, wenn sie ihm in Hütteldorf gelingen. So wie vor einem Jahr, als er mit einem Doppelpack in den Schlussminuten den 2:1-Erfolg der Vorarlberger fixierte. Oder eben am vergangenen Samstag, als er kurz vor Schluss noch zum

„Ich bin körperlich gut beinander – das ist für meine Spielweise schon enorm wichtig“

Hannes Aigner

1:1 einköpfte und so mit seinen Teamkollegen einen Punkt aus dem Allianz-Stadion entführte. Es war sein siebentes Tor gegen Rapid. Im 38. Duell. „Also von einem Rapid-Schreck weit entfernt“, so Aigner, der seine Person auch gar nicht so sehr ins Scheinwerferlicht stellen möchte: „Das war ein Erfolg der ganzen Mannschaft. Wir haben in der Pause an den richtigen Rädchen gedreht, waren dann nach vorne viel aktiver und auch gefährlicher als Rapid. Ich denke wir haben uns den Punkt – auch wenn er letztendlich vielleicht ein wenig glücklich war – durchaus verdient!“



FOTO: GEPA PICTURES

Hannes Aigner trifft und trifft und trifft ... besonders gerne gegen Rapid

Ein Punkt, der enorm wichtig für die Elf von Neo-Trainer Thomas Grabher war. „Weil wir uns zum Saisonstart gegen Mattersburg wie Deppen angestellt haben und so der tollen Aufbruchstimmung im Ländle gleich wieder einen Dämpfer versetzt haben“, gibt sich Hannes Aigner durchaus selbstkritisch. Denn eines ist klar – man will in dieser Saison schon ein Wörtchen im Kampf um einen Platz in der Meisterrunde mitreden. „Um das zu schaffen, müssen wir aber so auftreten, wie in den zweiten 45 Minuten bei Rapid“, gibt's für ihn gar keine Diskussionen.

Übrigens auch nicht mit seinem Coach, der ihn trotz des Doppelpacks gegen Mattersburg zu Beginn gegen Rapid auf die Ersatzbank gesetzt hat. „Was zählt ist und bleibt der Erfolg der Mannschaft, dem müssen wir alles unterordnen“, so Aigner: „Es wird noch öfter vorkommen, dass mir nur die Jokerrolle bleibt – aber damit habe ich wirklich kein Problem.“ Obwohl er natürlich durchaus noch Luft für volle 90 Minuten hat. „Ich bin körperlich gut beinander“, so der Mann, der schon 276 Bundesliga-Spiele (und 139 in der 2. Liga; Anm. d. Red.) in den Beinen hat: „Das ist für meine Spielweise auch enorm wichtig. So kann ich voll in die Zweikämpfe und dorthin gehen, wo es weh tut. Ich glaube, dass die Art und Weise, wie ich Fußball spiele, der Mannschaft hilft.“

Und das will er noch lange tun. Ans Aufhören denkt er so überhaupt nicht. „Wir wollen hier in Altach etwas aufbauen, wollen etwas entwickeln – und ich denke, dass ich momentan noch auf dem Spielfeld meinen Teil dazu beitragen kann, so Aigner. Und das nicht nur, wenn der Gegner Rapid heißt. „Nein, nein – ich treffe auch gegen andere gerne!“ ●

Wacker sucht

Dieses Duell der Kapitäne Roman Kerschbaum und Stefan Hierländer endete Unentschieden, die Partie entschied Sturm mit 3:2 für sich



DIENG VERPFLICHTET. Der Aufsteiger aus Innsbruck wartet auch nach Runde zwei noch auf seinen ersten Zähler. Ein Harrer allein war gegen Sturm Graz zu wenig. Krisenstimmung kommt dennoch keine auf. Gegen Altach und St. Pölten ist punkten nun aber bereits Pflicht.



So richtig angekommen ist Aufsteiger Wacker Innsbruck in der höchsten österreichischen Spielklasse auch nach zwei Spielen noch nicht. Weder oben im Clubmanagement, wo nahezu der gleich kleine Kreis an Mitarbeitern nun ein wesentlich größeres Feld beackert als noch im vergangenen Spieljahr, noch unten am Platz.

Eine Woche nach der Startniederlage bei der Wiener Austria verließ die Truppe von Chefcoach Karl Daxbacher im ersten Bundesliga-Heimspiel seit gezählten 1.546 Tagen abermals als Verlierer das Spielfeld. „Natürlich hätten wir gern gepunktet“, sagt Daxbacher. In Wien, wo der Aufsteiger bei der violetten Stadioneröffnung mit dem Führungstor durch Zlatko Dedic fast die Party der Austria



noch die Liga

Der Auftritt von Martin Harrer macht Mut, lässt hoffen – er schoss Wacker im Alleingang zurück in die Partie gegen Sturm



crashte. Und am Tivoli, vor über 7.800 Fans, die das erste Bundesligaheimspiel seit vier Jahren mit der entsprechenden Erwartungshaltung mitverfolgten.

Wenngleich der erste Punkt in Innsbruck lange Zeit viel weiter entfernt war, als jener in Wien. Nach 60 Minuten führte der Vizemeister aus Graz gegen den Aufsteiger klar, deutlich und verdient mit 3:0. Zwei Treffer von Lukas Grozurek und einer von Markus Pink hatten die Hoffnung auf den ersten wackeren Punkt nahezu gegen Null sinken lassen. „Vielleicht sind wir das Spiel gegen Sturm ein bisschen zu optimistisch und offensiv angegangen“, resümierte Daxbacher, der das wackere System im Vergleich zum Start bei der Austria von einem 3-4-3 auf ein 4-3-3 änderte. Eine Umstellung, die eine gute halbe Stunde lang das brachte, was sie bringen sollte. „Wir haben die Grazer kontrolliert“, ärgerte sich Kapitän Roman Kerschbaum. Bis Wacker im Offensivrausch nach einer Standardsituation die Kontrolle verlor. Während mit Dedic, Rakowitz und Durmus bei einer Ecke der

Steirer drei Spieler an der Mittelaufnahme auf einen schnellen Konter lauerten, spielte Sturm den Ball nur kurz auf den am 16er völlig freistehenden Grozurek – und drin war das Ding. Der Anfang vom wackeren Ende. Weil Dedic vergab und Sturm zwei Mal nachlegte, wurde der Sieg der Steirer nach einer Stunde nur mehr in seiner der Höhe diskutiert.

„Es hätte noch schlimmer kommen können“, wusste auch Daxbacher. Weil er Martin Harrer statt des leicht überforderten Daniele Gabriele brachte, kam's aber letztlich nicht dazu. Der 26-Jährige, der das letzte Spieljahr über weite Strecken verletzungsbedingt fehlte, machte das, was Gabriele tun hätte sollen und heizte den Grazern ein. Während sein erstes Tor

„Schön spielen alleine reicht jetzt nicht mehr – jetzt ist der Zeitpunkt erreicht anzuschreiben“

Wacker-Trainer
Karl Daxbacher

eher der Marke Zufall entsprang, ließ er mit seinem zweiten Treffer überdurchschnittliche Klasse erkennen. Eine Einzelleistung, die im biedereren wackeren Kollektiv wieder Hoffnung schürte. „Von Außen betrachtet, war da das Gefühl fast da, aus einer Flanke, einem Corner oder einem Standard noch das 3:3 zu machen“, schildert Daxbacher seine Gefühlswelt in jenen elf Minuten, die zwischen dem Anschlusstreffer der Innsbrucker und dem Schlusspfiff von Schiri Markus Hameter lagen. Hoffnung, die sich am Ende aber nicht erfüllte. Während Sturm nach dem Sieg gegen Hartberg auch den zweiten Aufsteiger besiegte, schlich Wacker nach der Niederlage in Wien zum zweiten Mal als Verlierer vom Feld. „Wir sind enttäuscht“, sagt Daxbacher, „aber nicht entsetzt.“ Und schon gar nicht sei man in einer depressiven Krise. Vielmehr habe man angesichts der schweren Auslosung zu Beginn auch damit rechnen müssen, nach zwei Spieltagen ohne Zähler dazustehen. Umso wichtiger sei es, nun gegen Altach und St. Pölten zu punk-

ten. „Schön spielen alleine reicht jetzt nicht mehr“, wird der Tiroler Übungsleiter deutlich. Nun sei der Zeitpunkt erreicht, an dem angeschrieben werden müsse. „Sonst steigt der Druck“, weiß Daxbacher.

Mit welchem System sein Team im Ländle punkten muss, ließ der 65-Jährige noch offen. Leicht möglich, dass nach dem 3-4-3 in Wien und dem 4-3-3 am Tivoli, das wie ein 4-2-3-1 wirkte, nun ein 4-3-2-1 in Altach zum Erfolg führen soll. Die Entscheidung darüber werde erst fallen, wenn das Video der Partie der Vorarlberger in Runde eins gegen Mattersburg analysiert wurde. Ebenso die Entscheidung darüber, wer im Ländle in der wackeren Startelf stehen darf. Leicht möglich, dass der Ex-Altacher Harrer nach seiner Galavorstellung gegen Sturm in Daxbachers Überlegungen eine zentralere Rolle spielt als zuletzt. Oder vielleicht ist ja auch schon die Arbeitsgenehmigung von Neuzugang Cheikhou Dieng da. Bis zum Spiel gegen seinen Ex-Klub St. Pölten sollte es auf alle Fälle so weit sein ... ● strick



2018/2019

Heim

Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

1. RB Salzburg (M)	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	3:1	3	1	0	0	2:0	3
2. SK Sturm Graz (C)	2	2	0	0	6:4	6	1	0	0	3:2	3	1	0	0	3:2	0
3. SK Rapid Wien (E)	2	1	1	0	4:1	4	0	1	0	1:1	1	1	0	0	3:0	3
4. SKN St. Pölten	2	1	1	0	4:3	4	1	0	0	4:3	3	0	1	0	0:0	1
5. Wolfsberger AC	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	1:0	3	0	0	1	3:4	0
6. FK Austria Wien	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	2:1	3	0	0	1	0:1	0
7. SV Mattersburg	2	1	0	1	3:4	3	0	0	1	0:2	0	1	0	0	3:2	3
8. FC Admira Wacker (E)	2	1	0	1	1:3	3	0	0	1	0:3	0	1	0	0	1:0	3
9. SCR Altach	2	0	1	1	3:4	1	0	0	1	2:3	0	0	1	0	1:1	1
10. LASK (E)	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0:0	1	0	0	1	1:3	0
11. Wacker Innsbruck (A)	2	0	0	2	3:5	0	0	0	1	2:3	0	0	0	1	1:2	0
12. TSV Hartberg (A)	2	0	0	2	2:4	0	0	0	1	0:1	0	0	0	1	2:3	0

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
3 Tore:	Aigner	Altach	1	-	2	1
	Dabbur	RB Salzburg	2	-	-	-
2 Tore:	R. Gartler	SKN	2	-	-	1
	Grozurek	Sturm	1	1	-	-
	M. Harrer	Wacker	2	-	-	-
	Pink	Sturm	2	-	-	-
1 Tor:	Zwierschitz	Admira	1	-	-	-
	Grünwald	Austria	-	1	-	-
	Turgeman	Austria	1	-	-	-
	Tadic	Hartberg	-	1	-	-
	Ullmann	LASK	-	1	-	1
	Höller	Mattersburg	-	1	-	-
	Kerschbaumer	Mattersburg	1	-	-	-
	Kvasina	Mattersburg	-	-	1	-
	Alar	Rapid	-	1	-	-
	Bolingoli	Rapid	-	1	-	-
	Ivan	Rapid	1	-	-	-
	Murg	Rapid	1	-	-	-
	Balic	SKN	1	-	-	-
	Pak	SKN	1	-	-	-
	Hosiner	Sturm	1	-	-	-
	Spendlhofer	Sturm	1	-	-	-



Wacker Innsbruck – SK Sturm Graz 2:3 (0:1)

Innsbruck 30	34 Sturm	Spieldaten
Knett 4	2 Siebenhandl	Torfolge:
Vallci 3	3 Spendlhofer	0:1 Grozurek (21., rechts, Hierländer)
Meusburger 3	3 Avlonitis	0:2 Pink (57., rechts)
Maak 3	3 Maresic	0:3 Grozurek (60., links, Koch)
Schimpelsberger 3	2 Koch	1:3 M. Harrer (78., rechts)
Kerschbaum 3	3 Zulj	2:3 M. Harrer, 84., rechts, Durmus)
Henning 2	3 Lackner	
(62. Freitag)	3 Hierländer	
Durmus 2	5 Grozurek	
Gabriele 2	0 (76. Schrammel)	
(62. M. Harrer)	4 Hosiner	
Rakowitz 2	0 (86. Eze)	
(84. Rieder)	3 Pink	
Dedic 3	(76. Huspek)	
Trainer: Daxbacher	Trainer: Vogel	Tivoli, 7.820, 4.8.2018
		Schiedsrichter: M. Hameter



SK Rapid Wien – SCR Altach 1:1 (1:1)

Rapid 30	33 Altach	Spieldaten
Strebing 3	3 Lukse	Torfolge:
Potzmann 3	4 Gebauer	1:0 Alar (34., links, Knasmüllner)
Sonnleitner 2	2 Zech	1:1 Aigner (88., Kopf, Gatt)
Barac 3	3 Netzer	
Bolingoli 3	3 Zwischenbrugger	
D. Ljubicic 3	3 Schreiner	
Schwab 3	3 Fischer	
Murg 2	3 Oum Gouet	
(84. Kostic)	3 Karic	
Knasmüllner 0	0 (77. Aigner)	
Ivan 3	2 Grbic	
(62. Berisha)	0 (77. Dobras)	
Alar 2	2 Meilinger	
Trainer: Djuricin	4 (57. Gatt)	Allianz Stadion, 15.200, 4.8.2018
	Trainer: Grabherr	Schiedsrichter: Ciochirca



SV Mattersburg – RB Salzburg 0:2 (0:0)

Mattersburg 32	35 Salzburg	Spieldaten
Kuster 4	3 Stankovic	Torfolge:
Kerschbaumer 3	3 Mwepu	0:1 Ramalho (90.+2, links)
Malic 3	4 Ramalho	0:2 Dabbur (90.+4, rechts)
Ortiz 0	3 Pongracic	
(19. Mahrer)	3 Ulmer	
Renner 3	3 X. Schlager	
Salomon 4	0 (61. Haidara)	
Jano 2	3 Samassekou	
Höller 3	3 Junuzovic	
Ertlthaler 2	3 Wolf	
(65. Perlak)	0 (81. Minamino)	
Gruber 0	4 Dabbur	
(57. Erhardt)	3 Yabo	
Kvasina 2	(61. Previjak)	
Trainer: Baumgartner	Trainer: Rose	Pappelstadion, 3.500, 4.8.2018
		Schiedsrichter: Weinberger



LASK – SKN St. Pölten 0:0

LASK 32	32 SKN	Spieldaten
A. Schlager 4	3 Riegler	
Ramsebnner 3	3 Ingolitsch	
Trauner 3	4 Luan	Ullmann verschießt in Minute 60
Wostry 3	3 Drescher	einen Elfmeter – daneben
Raifl 2	3 Meisl	
(88. Jamnig)	3 Haas	
Holland 0	2 R. Ljubicic	
Michorl 3	0 (65. Hofbauer)	
Ullmann 2	4 Mislov	
Goiginger 2	3 Luxbacher	
Otubanjo 0	2 Pak	
(79. Tetteh)	0 (73. Ouedraogo)	
Frieser 3	2 Gartler	
Trainer: Glasner	0 (79. Balic)	TWG Arena, 5.061 5.8.2018
		Schiedsrichter: Grobelnik



TSV Hartberg – Admira Wacker 0:1 (0:0)

Hartberg 32,5	33,5 Admira	Spieldaten
Swete 3	4 Leitner	Tor:
Kainz 2	4 Zwierschitz	0:1 Zwierschitz (73., direkter Freistoß, rechts)
Huber 3	3 Thölke	
Siegl 3	3 Bauer	
Rasswalder 3	2 Scherzer	
(86. Ilic)	0 (80. Spasic)	
Sanogo 4	3 Starkl	
Ljubic 3	2 Vorsager	
Diarra 4	3 (46. Hjulmand)	
(82. Holzer)	0 Toth	
Rep 2	3 Jakolis	
Tadic 3	3 Bakis	
Kröpfel 2	3 Schmidt	
(46. Flecker)	0 (71. Kadlec)	
Trainer: Schopp	Trainer: Baumeister	Profertil Arena, 3.146, 5.8.2018
		Schiedsrichter: Schüttengruber



WAC – FK Austria Wien 1:0 (0:0)

WAC 38	32 Austria	Spieldaten
Kofler 3	3 Pentz	Tor:
Novak 3	2 Klein	1:0 Sollbauer (72., Kopf, nach Liendl-Ecke)
Sollbauer 5	3 Madl	
Gollner 4	3 Igor	
Schmitz 3	2 Salomon	
Sprangler 3	4 Ebner	
Wernitznig 3	3 Grünwald	
Liendl 3	3 Matic	
(90. Rnic)	0 Prokop	
Ritzmaier 2	0 (85. Monschein)	
(70. M. Leitgeb)	0 Turgeman	
Orgill 0	0 (61. Venuto)	
Schmerböck 3	2 Friesneibichler	
(70. Jovanovic)	0 (81. Edomwonyi)	
Trainer: Ilzer	Trainer: Letsch	Lavanttal-Arena, 4.727, 5.8.2018
		Schiedsrichter: Drachta

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
3 Assists: Knasmüllner	Rapid
2 Assists: Koch	Sturm
1 Assist: St. Nutz	Altach
Grünwald	Austria
Matic	Austria
Kainz	Hartberg
Sanogo	Hartberg
Gruber	Mattersburg
Ortiz	Mattersburg
Haidara	Salzburg
Ulmer	Salzburg
Yabo	Salzburg
Haas	SKN
Hofbauer	SKN
F. Koch	Sturm
Ritzmaier	WAC

SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
3 Punkte: Aigner	Altach	3	0
Dabbur	Salzburg	3	0
Knasmüllner	Rapid	0	3
2 Punkt: Gattler	SKN	2	0
Grünwald	Austria	1	1
Grozurek	Sturm	2	0
Koch	Sturm	0	2
Harrer	Wacker	2	0
Pink	Sturm	2	0
1 Punkt: Turgeman	Austria	1	0
Tadic	Hartberg	1	0
Ullmann	LASK	1	0
Höller	Mattersburg	1	0
Kerschbaumer	Mattersburg	1	0
Kvasina	Mattersburg	1	0
Bolingoli	Rapid	1	0

TEAM DER 2. RUNDE



GRUND DURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	29.9.	24.11.	3.11.	12.8.	26.8.	0:3	8.12.	9.3.	15.9.	20.10.	23.2.
Altach	2.3.	■	6.10.	15.12.	16.3.	2.3.	3.11.	25.8.	1.9.	24.11.	22.9.	11.8.
Austria	19.8.	9.3.	■	2.3.	22.9.	1.9.	15.12.	10.11.	1.12.	20.10.	3.11.	2.1.
Hartberg	0:1	15.9.	29.9.	■	26.8.	12.8.	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	19.8.	27.10.	0:0	29.9.	2.9.	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	8.12.	10.11.	16.9.	■	9.3.	0:2	20.10.	23.2.	18.8.	29.9.
Rapid	27.10.	1.1.	16.9.	16.3.	24.11.	6.10.	■	23.2.	29.9.	8.12.	12.8.	26.8.
Salzburg	2.9.	1.12.	11.8.	18.8.	3.1.	3.11.	22.9.	■	15.12.	9.3.	2.3.	20.10.
St. Pölten	6.10.	8.12.	25.8.	22.9.	3.11.	16.3.	2.3.	15.9.	■	11.8.	4.3.	24.11.
Sturm	15.12.	18.8.	16.3.	3.2.	2.3.	22.9.	2.9.	6.10.	10.11.	■	1.12.	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	1.0	6.10.	8.12.	24.11.	10.11.	29.9.	27.10.	25.8.	■	16.9.
Wacker Ibk.	22.9.	10.11.	27.10.	1.9.	6.10.	2.3.	1.12.	16.3.	19.8.	2.3.	15.12.	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

3. Runde am 11./12. August 2018:

Red Bull Salzburg – FK Austria Wien

Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr

TSV Hartberg – SV Mattersburg

Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr

SCR Altach – Wacker Innsbruck

Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr

SKN St. Pölten – SK Sturm Graz

NV Arena, So, 17.00 Uhr

SK Rapid Wien – WAC

Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

FC Admira Wacker – LASK

BSFZ Arena, So, 17.00 Uhr

4. Runde am 18./19. August 2018:

Red Bull Salzburg – TSV Hartberg

Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr

Wacker Innsbruck – SKN St. Pölten

Tivoli-Stadion, Sa, 17.00 Uhr

SV Mattersburg – WAC

Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr

LASK – SK Rapid Wien

TGW Arena, So, 17.00 Uhr

FK Austria Wien – FC Admira Wacker

Generali Arena, So, 17.00 Uhr

SK Sturm Graz – SCR Altach

Merkur Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER

keine

Wo Fußball zu Hause ist.

Die neue 12er Liga jetzt live bei Sky.



Wir geben dir Fußball, wie du ihn noch nie erlebt hast.

Alle 195 Spiele der Tipico Bundesliga live und in voller Länge – einschließlich dem exklusiven Top-Spiel der Woche – nur bei Sky. Weiters die UEFA Champions League live in der Original Sky Konferenz. Selbstverständlich in brillantem HD.

Jetzt Sky Sport Paket sichern: sky.at/12erLiga



* Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. In den ersten 24 Monaten sind für Sky Entertainment und Sky Sport € 19,99 mtl., danach € 39,99 mtl. zu entrichten. In den ersten 3 Monaten sind die zum Sport-Paket passenden HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Für Neukunden und Kunden, deren Sky Abonnement bereits länger als 3 Monate beendet ist, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr bei Vertragsschluss € 29. Für Kunden, die in den letzten 3 Monaten Sky Abonné waren, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr € 129. Zzgl. einmalig Logistikpauschale i.H.v. € 12,90. Aktion gilt bis 30.09.2018 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). © Petrus Olsson.

Vier träumen v

ADMIRA SCHON OUT. Die Gruppenphasen der beiden europäischen Bewerbe – das Ziel aller Teilnehmer. Vier rotweißrote Teams haben noch die Chance, dabei zu sein. Diese vier Gegner stellen sich in den Weg!

Champions League

2. Qualifikationsrunde: Rückspiele 31.7./1.8.: 1. Spiel

FC Midtjylland – FC Astana	0:0	1:2
Malmö FF – CFR Cluj	1:1 (0:1)	1:0
Hapoel Be'er Sheva – D. Zagreb	2:2 (2:0)	0:5
FK Suduva – Roter Stern Belgrad	0:2 (0:2)	0:3
Sheriff Tiraspol – FK Shkëndija	0:0	0:1
Spartak Trnava – Legia Warschau	1:0 (0:0)	2:0
HJK Helsinki – BATE Borisov	1:2 (1:2)	0:0
FC Videoton – Ludogorets Razgrad	1:0 (1:0)	0:0
Qarabag FK – FK Kukësi	3:0 (1:0)	0:0
Rosenborg BK – Celtic FC	0:0	1:3

Ligaweg

FC Basel – PAOK Saloniki	1:2
Sturm Graz – Ajax Amsterdam	1:3 (0:1)

2. Qualifikationsrunde: 7./8.8. bzw. 14./8.

Meisterweg

Red Bull Salzburg – FK Shkëndija
Celtic – AEK Athen
RS Belgrad – Spartak Trnava
Qarabag – BATE Borisov
Astana – D. Zagreb
Malmö FF – Videoton

Ligaweg

Standard Lüttich – Ajax
Benfica Lissabon – Fenerbahçe
Slavia Prag – Dynamo Kiew
PAOK Saloniki – Spartak Moskau

UEFA-Fünffjahreswertung

Rang	Land	18/19	Gesamt	Tm.
1	Spanien	2.571	86.569	7/7
2	England	2.500	65.320	7/7
3	Italien	2.500	64.583	7/7
4	Deutschland	2.500	59.213	7/7
5	Frankreich	2.333	50.248	6/6
6	Russland	1.500	44.466	6/6
7	Portugal	0.900	38.232	4/5
8	Ukraine	1.100	34.400	5/5
9	Belgien	1.200	33.300	5/5
10	Türkei	1.200	30.300	5/5
11	ÖSTERREICH	0.400	25.450	4/5
12	Niederlande	0.900	24.733	4/5
13	Dänemark	2.000	24.150	4/4
14	Schweiz	0.200	23.200	4/5
15	Tschechien	1.000	23.175	4/5
16	Griechenland	0.600	23.100	3/5
17	Kroatien	1.375	23.000	3/4
18	Zypern	1.875	20.675	3/4
19	Serbien	3.000	19.250	3/4
20	Polen	2.125	19.125	3/4

Kroatiens WM-Held Domagoj Vida (li) ist einer der Superstars im Team von Besiktas Istanbul



FOTOS: GEPÄ PICTURES

Anlauf Nummer elf für die Salzburger Bullen. Anlauf Nummer elf, endlich den Sprung in die Gruppenphase der Champions League zu schaffen. „Wir gehen das Thema wieder an, wie immer, wie jedes Jahr“, schmunzelt Trainer Marco Rose. Und gibt sich entspannt: „Wir wollen es, aber die anderen wollen es auch...“

Zum Beispiel der mazedonische Doublesieger Shkëndija Tetovo, der sich den Bullen als erster Gegner in den Weg stellt. Am kommenden Mittwoch einmal in Mozartstadt. „Die Mannschaften aus dem Osten haben in den letzten Jahren aufgeholt, aber es hätte sicher auch schwieriger kommen können“, meint Sportdirektor Christoph Freund. In der ersten Qualifikationsrunde

setzte sich Tetovo gegen den walisischen Meister The New Saints nach einem 5:0-Heimsieg trotz einer 0:4-Auswärtsniederlage noch durch. Dann räumte man etwas überraschend den 16-fachen Meister aus Moldau, Sheriff Tiraspol, aus dem Weg. „Es ist ein Gegner, der sehr kompakt spielt und gut umschaltet“, so Marco Rose. Und vor allem vor einem Mann warnt er – Stürmer Ibraimi.

„Champions League – wir gehen das Thema wieder an ... wie immer ... wie jedes Jahr“
Salzburg-Trainer
Marco Rose

Besiktas Istanbul

Ein weit höherer Hürde wartet in der Europa League-Qualifikation auf den LASK, der sich mit zwei Siegen gegen den norwegischen Cupsieger Lilleström in die nächste Runde vorbereitet hat. Dort trifft man jetzt auf den 15-fachen türkischen Meister Besiktas Istanbul, der in der zweiten Qualifikationsrunde gegen den Färöer-Vertreter B36 Torshavn ein wahres Offensivfeuerwerk abgebrannt hat. Nach dem 2:0 im Auswärtsspiel gewannen die Türken zu Huase mit 6:0. Und das noch ohne ihre großen Stars wie Pepe, Quaresma, oder Kroatiens WM-Held Domagoj Vida. Dafür glänzte der Kanadier Cyle Larin der gleich drei Mal getroffen hat. „Wir freuen uns jetzt einfach einmal auf

on Europa



Andraz Sporer hat Slovan Bratislava in die dreite EL-Quali-Runde geschossen – jetzt wartet Rapid

einen geilen Abend in Istanbul“, geht Kapitän Gernot Trauner ziemlich entspannt an die Aufgabe heran, „wir können ja gegen diese Startruppe nur gewinnen.“ Zu der übrigens Österreichs Ex-Teamspieler Veli Kavlak nicht mehr gehört. Der Klub löste (einseitig) den bis 2019 laufenden Vertrag. Auch, weil sich Kavlak im September wieder an der Schulter oprieren lässt. Danach will er noch einmal ein Comeback starten.

Slovan Bratislava

Sein Ex-Klub Rapid trifft in der Europa League-Qualifikation auf Slovan Bratislava. Trainer Goran

Djuricin sieht die Chancen 50:50. Sportdirektor Fredy Bickel warnt aber: „Das ist eine sehr gute Mannschaft, wir dürfen das nicht auf die leichte Schulter nehmen.“ Auch wenn sich die Slowaken gegen den FC Balzan aus Malta doch ziemlich schwer getan haben. Erst ein Doppelpack von Andraz Sporar sorgte in der Schlussphase des Rückspiels – die Partie auf Malata hatte Bratislava verloren – für den Aufstieg. Bei der Generalprobe gegen Zemplin Michalovce blieb der Goalgetter allerdings ohne Torerfolg – dafür sprangen Filip Holosko und Ricky van Haaren ein und sorgten für einen 2:1-Sieg.

AEK Larnaca

Sporar war übrigens vor einigen Jahren ein Wunschspieler von Sturm Graz, das nach dem Aus gegen Ajax in der Champions League in die Europa League-Quali wechselte. Dort trifft man jetzt auf den zyprischen Cupsieger AEK Larnaka. „Alles andere als ein Selbstläufer“, warnt Trainer Heiko Vogel vor dem Team, das in den vergangenen beiden Jahren jeweils das EL-Play-off erreichte. Im Kader der seit Juni vom früheren spanischen Teamspieler Andoni Iraola betreuten Mannschaft stehen nicht weniger als zehn Spanier! Da fährt man nicht einfach so drüber“, weiß der Sturm-Coach ●

STURM – AJAX 1:3

Tore: Onana (89./ET); Huntelaar (39., 77.), Tadic (48.)
Merkur-Arena, 15.323, SR Frankowski (POL)
Gelbe Karten: Ferreira, Koch bzw. Tagliafico
Sturm: Siebenhandl; Koch, Spendthofer, Maresic, Ferreira; Lovric, Zulj, Lackner (59. Obermair), Hierländer; Hosiner (46. Pink), Eze (66. Huspek)
Ajax: Onana; Mazraoui, De Ligt, F. De Jong, Tagliafico (55. Blind); Tadic (67. Van de Beek), Schöne, Eiting (75. Wöber); Neres, Huntelaar, Ziyech

LILLESTRØM – LASK 1:2

Tore: Olsen (79.), Goiginger (35.), Tetteh (65.)
Arasen-Stadion, 6.000, SR Thorarinson (ISL)
Gelbe Karten: keine bzw. Benko
Lillestrøm: Igonen; Haakenstad, Amundsen, Kippe (62. Antonijevic), Rafn; Näsbaek Brenden, Krogstad, Onyedika, Mikalsen; Martin (73. Odemarksbakken), Knudtson (62. Olsen)
LASK: Schlager; Ramsebner, Trauner, Wostry; Ranftl, Holland (57. Benko), Michorl, Ullmann; Goiginger (46. Frieser), Tetteh (73. Otubanjo), Jannig

ADMIRA – ZSKA 1:3

Tore: Bakis (55.); Maurides (14.), Maurides (53.), Jorginho (81.)
BSFZ Arena, 2.500, SR Van Boekel (NED)
Gelbe Karten: Aiwu, Jakolis, Schmidt bzw. keine
Admira: Kuttin; Zwierschitz, Bauer, Aiwu (46. Thoele), Spasic; Starkl (71. Kadlec), Maier, Hjulmand, Jakolis; Schmidt, Bakis
ZSKA Sofia: Cerniauskas; Sekulic (75. Diulgerow), Tschorbadschiski, Pereira, Geferson; Ruben Pinto, Bikel; Despodow (46. Antow), Tiago, Jorginho – Maurides (74. Gyasi)

EUROPA LEAGUE

2. QUALIRUNDE, RÜCKSPIELE: 26.7. BZW. 2.8. 2018:

Meisterweg:		
Lincoln Red Imps (GIB) – The New Saints (WAL)	1:1 (1:0)	1:2
Vikingur Gøta (FÄR) – Torpedo Kutaisi (GEO)	0:4 (0:2)	0:3
FC Valletta (MLT) – Zrinjski Mostar (BiH)	1:2 (0:1)	1:1
Valur Reykjavik (ISL) – FC Santa Coloma (AND)	3:0 (0:0)	0:1
FC Alashkert (ARM) – Sutjeska Niksic (MNE)	0:0	1:0
FC Drita (KOS) – F91 Dudelange (LUX)	1:1 (1:0)	1:2
La Fiorita (SMR) – Spartaks Jūrmala (LAT)	0:3 (0:2)	0:6
Flora Tallinn (EST) – APOEL Nikosia (CYP)	2:0 (2:0)	0:5
Crusaders (NIR) – Olimpija Ljubljana (SLO)	1:1 (1:1)	1:5

Ligaweg:

Cork City Freilos		
Admira Wacker – ZSKA Sofia (BUL)	1:3 (0:1)	0:3
Lillestrøm SK (NOR) – LASK	1:2 (0:1)	0:4
Besiktas JK (TUR) – B36 Torshavn (FÄR)	6:0 (2:0)	2:0
AEK Larnaca (ZYP) – Dundalk FC (IRL)	4:0 (3:0)	0:0
Slovan Bratislava (SVK) – FC Balzan (MLT)	3:1 (1:0)	1:2
Vitesse Arnheim (NED) – Viitorul Constanta (RUM)	3:1 (1:0)	2:2
Pyunik Erewan (ARM) – Tobol Kostanay (KAZ)	1:0 (0:0)	1:2
CS Fola Esch (LUX) – KRC Genk (BEL)	1:4 (0:2)	0:5
FK Sarajevo (BiH) – Atalanta Bergamo (ITA)	0:8 (0:5)	2:2
Dinamo Minsk (BLR) – Dunajska Streda (SVK)	4:1 (1:0)	3:1
AZ Alkmaar (NED) – Kairat Almaty (KAZ)	2:1 (1:1)	0:2
Radnicki Nis (SER) – Maccabi Tel Aviv (ISR)	2:2 (1:2)	0:2
NK Maribor (SLO) – Chikhura Sachkhere (GEO)	2:0 (0:0)	0:0
Progrès Niedercorn (LUX) – Honvéd Budapest (HUN)	2:0 (1:0)	0:1
FK Laçi (ALB) – Molde FK (NOR)	0:2 (0:0)	0:3
FC Vaduz (LIE) – Žalgiris Vilnius (LIT)	1:1 (1:0)	0:1
Lech Posen (POL) – Shakhtyor Soligorsk (BLR)	3:1 (1:0)	1:1
Atromitos Athen (GRE) – Dinamo Brest (BLR)	1:1 (0:0)	3:4
AIK Solna (SWE) – FC Nordsjælland (DAN)	0:1 (0:1)	0:1
AS Trencin (SVK) – Gornik Zabrze (POL)	4:1 (2:0)	1:0
FK Trakai (LIT) – Partizan Belgrad (SER)	1:1 (1:1)	0:1
Apollon Limassol (ZYP) – FK Zeljeznica (BiH)	3:1 (1:1)	2:1
Burnley FC (ENG) – Aberdeen FC (SCO)	3:1 n. V. (1:1, 1:1)	1:1
FCS Bukarest (ROM) – Rudar Velenje (SLO)	4:0 (1:0)	2:0
FH Hafnarfjörður (ISL) – Hapoel Haifa (ISR)	0:1 (0:0)	1:1
Sparta Prag (TCH) – Spartak Subotica (SER)	2:1 (1:0)	0:2
BK Häcken (SWE) – RB Leipzig (GER)	1:1 (0:0)	0:4
NK Domzale (SLO) – FK Ufa (RUS)	1:1 (0:0)	0:0
Slavia Sofia (BUL) – Hajduk Split (CRO)	2:3 (1:1)	0:1
Rio Ave (POR) – Jagiellonia Białystok (POL)	4:4 (2:1)	0:1
Girondins Bordeaux (FRA) – FK Ventspils (LAT)	2:1 (1:0)	1:0
Sarpsborg 08 (NOR) – FC St. Gallen (SUI)	1:0 (1:0)	1:2
Ujpest FC (HUN) – FC Sevilla (ESP)	1:3 (0:1)	0:4
Asteras Tripolis (GRE) – Hibernians FC (SCO)	1:1 (0:1)	2:3
FC Kopenhagen (DAN) – UMF Stjarnan (ISL)	5:0 (3:0)	2:0
Glasgow Rangers (SCO) – NK Osijek (KRO)	1:1 (0:0)	1:0
FC Mariupol (UKR) – Djurgårdens IF (SWE)	2:1 n. V. (0:0, 1:1)	1:1

3. QUALIRUNDE: 9. BZW. 16.8.:

Slovan Bratislava (SVK) – SK Rapid Wien Do, 18.00 Uhr	
Besiktas (TUR) – LASK Do, 18.00 Uhr	
Sturm Graz – AEK Larnaca (CYP) Do, 18.00 Uhr	
ZSKA Sofia (BUL) – FC Kopenhagen (DEN)	
Ludogorets (BUL) – Zrinjski Mostar (BiH)	
Legia Warschau (POL) – Düdellingen (LUX)	
FC Alashkert (ARM) – CFR Cluj (ROM)	
Olimpija Ljubljana (SLO) – HJK Helsinki 8FIN)	
Sheriff Tiraspol (MDA) – Valur Reykjavik (ISL)	
Cork City (IRL) – Rosenborg (NOR)	
Spartaks Jūrmala (LAT) – Suduva (UKR)	
The New Saints (WAL) – Midtjylland (DEN)	
H. Beer Sheva (ISR) – APOEL Nikosia (CYP)	
Torpedo Kutaisi (GEO) – Kukesi (ALB)	
Pyunik Erewan (ARM) – Radnicki Nis (SER)	
Dinamo Minsk (BLR) – Zenit St. Petersburg (RUS)	
Sarpsborg (NOR) – HNK Rijeka (CRO)	
Istanbul Basaksehir (TUR) – Burnley FC (ENG)	
Zorya Luhansk (UKR) – Sporting Braga (POR)	
Hapoel Haifa (ISR) – Atalanta Bergamo (ITA)	
Genk (BEL) – Lech Posen (POL)	
Vitesse (NED) – FC Basel (SUI)	
Nordsjælland (DAN) – Partizan Belgrad (SER)	
Hibernians FC (SCO) – Molde FK (NOR)	
Hajduk Split (CRO) – FCS Bukarest (ROM)	
FC Sevilla (ESP) – Žalgiris Vilnius (LIT)	
Sigma Olmütz (CZE) – Kairat Almaty (KAZ)	
Mariupol (UKR) – G. Bordeaux (FRA)	
Olympiakos Piräus (GRE) – FC Luzern (SUI)	
Glasgow Rangers (SCO) – Chikhura Sachkhere/Maribor	
Trencin (SVK) – Feyenoord Rotterdam (NED)	
Jagiellonia Białystok (POL) – KAA Gent	
Spartak Subotica (SER) – Brøndby IF (DEN)	
Domzale (SLO) – Progrès Niederkorn (LUX)	
Apollon Limassol (CYP) – Dynamo Brest (BLR)	
RB Leipzig (GER) – Universitatea Craiova (ROM)	

Die Falken auf



FOTOS: GEPÄ PICTURES

Die Kapfenberger Mauer hält – in den ersten beiden Partien kassierten die Falken noch keinen Gegentreffer

NEUER JUNG-FALKE. In Kapfenberg stapelte man vor der Saison tief. Und nicht nur die Experten sagten den – sehr jungen – Falken ein ganz schweirisches Jahr voraus. Doch sie scheinen früher flügge zu werden, als angenommen ...



„Die kommende Saison kann man sehr schwer einschätzen“, hatte Kapfenberg-Coach Kurt Russ vor dem Anpfiff zur neuen 2.Liga gemeint und von einer „2-Klassen-Gesellschaft“ gesprochen: „Ich denke, dass sich zwei Gruppen bilden werden. Eine, die um den Aufstieg kämpft und eine, die gegen den Abstieg spielen wird. Wir wollen vor allem nicht mit der unteren zu tun haben.“

Nach zwei Partien hat man einmal nicht. Ganz im Gegen-

teil. Nach dem Auftakterfolg gegen die Young Violets hat man auch beim FAC gewonnen – mit 2:0. Mit dem Punktemaximum schnuppert man sogar an der Tabellenführung. Aber davon will Russ nichts wissen. „Natürlich bin ich happy über den Start. So ein Höhenflug tut gut. Aber ich lasse die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Wir sind sicherlich kein Spitzenteam, müssen uns jedes Tor, jeden Punkt beinhart erarbeiten“, so der KSV-Coach, der auch zugibt,

„Das war sicherlich nicht das schönste, schon gar nicht das beste Spiel von uns – aber wir nehmen natürlich auch solche Siege“

Kapfenberg-Kapitän
David Sencar

dass der Sieg beim FAC mehr als glücklich war. Eine Sichtweise, die sein Kapitän durchaus teilt. „Das war sicherlich nicht das schönste, schon gar nicht das beste Spiel von uns – aber wir nehmen natürlich auch solche Siege“, analysierte David Sencar nach dem Schlusspfiff. Und lobte ihm selben Atemzug den Teamgeist innerhalb der Mannschaft: „Unglaublich, was sich da in den ersten Wochen entwickelt hat. Die jungen Burschen ziehen voll mit.“ Das bestätigt auch Kurt Russ: „Wir leben derzeit enorm viel vom tollen Teamwork. Die Burschen sehen, was man hier in Kapfenberg alles für sie tut ... und quittieren es mit tollen Leistungen!“

Höhenflug



Paul Mensah
– der neue Hoff-
nungsträger
von Kapfen-
berg-Coach
Kurt Russ

Oldboy David
Sencar hat
seine jungen
Falken derzeit
sehr gut „an der
Leine“

Einer dieser Youngsters ist Marco Gantschnig, der im Sommer von den Sturm Amateuren in die Obersteiermark gekommen ist. In seinem erst zweiten Zweitligaspiel trug sich der 20-Jährige erstmals in die Schützenliste ein. „Wie der Ball reingegangen ist, ist letztloch egal, hauptsache er was drinnen“, machte es ihm letztendlich überhaupt nichts aus, dass der Ball dabei von seinem Rücken über die Linie sprang. Nach einer Standardsituation! „Die trainieren wir sehr intensiv“, verrät Kurt Russ, „schon bei der WM hat man gesehen, dass sie immer öfter den Unterschied ausmachen können.“

Den soll in Zukunft auch ein junger Mann ausmachen. Kurt Russ suchte in den letzten Wochen zwar intensiv nach einem zweiten Routinier neben David Sencar, wollte auch einen testen. Doch der versäumte den Flug. Und so schickte man den Kapfenbergern den 18-jährigen Paul Mensah aus Ghana. Und der Stürmer entpuppte sich als wahrer Rohdiamant. „Er ist ein Spieler, der jedem weh tun kann. Für mich ist er ein erfrischender Fußballer, der mit allen Wassern gewaschen ist. Er ist schnell, super stark im Eins gegen Eins ... solche Spieler sucht Österreich“, kommt der Trainer falken

regelrecht ins Schwärmen, wenn man ihn auf seinen Neuzugang anspricht. Gegen den FAC feierte er sein Debüt. Da blieb er noch eher farblos. „Aber er wird uns noch viel Freude machen“, so Russ. Und Mensah selbst verspricht: „Ich bin hier sehr gut aufgenommen worden und fühle mich hier schon jetzt sehr wohl. Ich hoffe, ich kann viele Tore schießen und der Mannschaft mit guten Leistungen helfen!“

Das wird man auch brauchen, will man sich länger da oben festsetzen. Wobei – das ist wie gesagt für Kurt Russ (offiziell) ja gar kein Thema... ●

KICK & RASCH



Hilfe von „oben“

In der Bundesliga hat er in 71 Spielen schon 19 Mal getroffen. Für die Admira und für die Austria. Aber auch in allen anderen Bewerben bzw. Ligen, in denen **Christoph Monschein** (Bild) bislang aufgelaufen ist, gab's Treffervom 25-Jährigen. In der Ostliga zum Beispiel elf in 18 Partien. In der Niederösterreichischen Landesliga sogar 27 in 29 Spielen. Auch in der Europa league hat er getroffen... Jetzt auch in der neuen 2. Liga: Bei den *Jungveilchen* feierte Bundesliga-Angreifer ein mehr als gelungenes Saisondebüt. Monschein traf bei seinem Comeback nach ausgeheiltem Muskelfasserriss gleich doppelt und führte die Mannschaft von Andreas Ogris zu einem mehr als verdienten 4:3-Erfolg gegen Aufsteiger Horn.

Sturm an die Tabelelnspitze

Die Lieferinger *Jungbullen* konnten auch die zweite Saisonpartie für sich entscheiden und setzten sich gegen den Aufsteiger aus Steyr klar mit 4:0 durch. Somit konnte die Heimserie – nunmehr 18 Partien ohne Niederlage in Folge – auch nach der „Heimkehr“ in die Red Bull Arena fortgesetzt werden. Für die Vorentscheidung sorgte kurz vor der Pause **Anderson Niangbo** (Bild), mit seinem insgesamt zweiten Zweitligator. Trotz des klaren Sieges war Trainer Gerhard Struber nicht ganz zufrieden: „Wir waren in der Restverteidigung nicht immer so klar, wie wir uns das vorgenommen haben. Und es gibt noch einige andere Dinge, die wir mitnehmen können und verbessern müssen.“



Blitzstart

Vor zwei Wochen ist er vom LASK zum SC Wr. Neustadt gewechselt – jetzt hat sich **Dominik Reiter** (Bild) bei seinem zweiten Einsatz für die Niederösterreicher schon die Torschützenliste eingetragen. Sozusagen im Eilzugtempo! Denn nach nicht einmal einer Minute schoss der 20-Jährige seine Farben in Lustenau mit 1:0 in Führung. Zum Sieg reichte es allerdings nicht, den Hausherrn gelang nach der Pause noch der Ausgleich. Somit warten beide weiter auf den ersten vollen Erfolg in dieser Saison.

Wikinger ziehen nach

NICHT FAVORIT. Die SV Ried ist in der neuen 2. Liga angekommen! Im Spitzenspiel gegen Wattens holte man den ersten Sieg ... und zeigte, dass man sehr wohl ein kräftiges Wörtchen im Titelrennen mitreden möchte.



Die SV Guntamatic Ried oder doch die WSG Swarovski Wattens? Bei der Frage nach dem großen Telfavoriten der neuen zweiten Liga hörte man stets diese beiden Namen. Und auch nach den ersten beiden Runden bleibt weiter offen, wer denn jetzt wirklich der Top-Favorit ist. Die Innviertler schlugen am Sonntag mit einem hochverdienten 2:1-Sieg im direkten Duell über die Tiroler zurück. Vergangene Woche hatte Wattens mit dem 6:1 in Lafnitz

und einem gleichzeitig enttäuschenden 1:1 der Rieder gegen Vorwärts Steyr vorgelegt.

Der große Sieger der Vormittags-Matinée war Rieds Trainer Thomas Weissenböck. Der hatte im Gegensatz zum Derby gegen Vorwärts Steyr seine Mannschaft gleich an drei Positionen verändert. Zwei davon betrafen echte Rieder Urgesteine. Neben Marcel Ziegl saß nämlich überraschend auch Thomas Reifeltschammer auf der Bank. Obwohl dieser erst vor zwei Wochen nach dem Abgang von Thomas Gebauer noch als Kapitän be-

stimmt worden war. „Ich bin stolz, die Mannschaft erstmals als Kapitän aufs Spielfeld führen zu dürfen“, lautete Reifeltschammers Ankündigung in der klubinternen Stadionzeitung, die am Sonntag verteilt wurde.

Es sollte anders kommen!

Auch in den 90 Minuten!

Denn Ried drehte diesmal – im Gegensatz zu so vielen enttäuschenden Partien in der vergangenen Saison – den Spieß um. Man war eindeutig die Mannschaft, die den Sieg mehr wollte. Wattens hingegen agierte sehr langsam, kam kaum zu

Chancen, und hätte dennoch beinahe einen Punkt geholt. Nach 70 Minuten verwertete Kovacec die erste Chance seines Teams überhaupt im Spiel zum 1:1, nachdem Ried bereits nach 21 Minuten durch Thomas Mayer 1:0 in Führung gegangen war. Die Vorlage hatte mit Edrisa Lubega der auffälligste Mann auf dem Platz gegeben. Erst Ende der Woche war die Freigabe des Ex-FAC-Spielers eingetroffen. Sein Debüt war vielversprechend. Ein bisschen Glück war mit dabei, als Ried per Corner zum 2:1-Siegtreffer traf. Manuel Kerhe hatte den Ball beim Eckstoß deutlich vor der erlaubten Markierung platziert. Der gute Referee René Eisner, im Zivilberuf Optiker, hätte es eigentlich sehen müs-

„Lubega kann dem Gegner ordentlich wehtun ... und hat gezeigt, dass er uns schon helfen kann“

Ried-Trainer
Thomas Weissenböck



Stefano Surdanovic (li) und seine Rieder waren den Wattenern um Florian Topitsch im Spitzenspiel der Runde zumeist einen Schritt voraus

FOTO: GEPA PICTURES

sen. Und weil sich Wattens-Torhüter Oswald auch nicht entscheiden konnte, ob er im Tor bleiben, oder herauslaufen sollte, kam Rieds zweiter Stürmer-Neuzugang Dario Pecirep aus kurzer Distanz ganz leicht zum 2:1-Sieg-Kopfball.

Der Sieg war für Ried wichtig. Der Druck wäre bei einem weiteren Punkteverlust nämlich schon ziemlich groß geworden. Denn das Understatement nimmt Schiemer & Co freilich keiner ab. Für die Innviertler, nachwievorn mit einem Top-Budget ausgestattet, kann mit der aktuellen Mannschaft nur der Meistertitel das Ziel sein. Der Sieg über Wattens war ganz klar ein weiteres Argument dafür. ●

Bis jetzt gab's für Manuel Hartl & Co in der neuen 2. Liga noch keinen Stolperstein – BW Linz hat seine beiden Auftaktpartien gewonnen



FOTO: GEPA PICTURES

Echter Traumstart

FEHLSTART WEGGESTECKT. Im Vorjahr musste BW Linz bis Runde acht warten, um zwei Siege auf dem Konto zu haben. Die sind jetzt schon nach den ersten beiden Runden eingefahren. Der Startschuss zu einer Erfolgssaison?



Was war das für ein Fehlstart der Blau-Weißen Linzer in diese Saison. Vergessen wollte man die verkorkste letzte Saison. Abhaken. Mit einer völlig neuformierten Truppe wieder durchstarten. Und dann das – Aus im ÖFB-Cup schon in der ersten Runde. Gegen Regionalligist Stadl-Paura. „Ich hoffe nur, dass alle ruhig bleiben“, hatte Trainer Thomas Sageder damals gemeint und auch die Fans gebeten, den Frust der letzten Saison nicht auf die neuen Spieler abzuladen. Und die versprochen, den Ausrutscher so schnell wie möglich auszubügeln ...

Und das haben sie getan. Auf eindrucksvolle Art und Weise. Schon im ersten Spiel in der neuen 2. Liga zeigten die Lin-

zer, dass heuer doch mit ihnen zu rechnen sein wird. Cup-Pleite hin, Cup-Pleite her. Die war für den Matchwinner aber sowieso kein Thema. Denn Mario Ebenhofer stieß erst kurz vor Meisterschaftsstart zu den Oberösterreichern. Als absoluter Wunschspieler von Trainer Sageder. Und der 26-Jährige, der auch ein Angebot aus Zypern vorliegen hatte, erwies sich schon in den ersten beiden Partien als

„Wir können noch viel besser werden – die Mannschaft steckt noch mitten in der Entwicklung“

BW Linz-Trainer
Thomas Sageder

echter Glücksgriff. Nach dem Tor gegen seinen Ex-Klub Wiener Neustadt, steuerte Ebenhofer auch beim 3:1-Erfolg gegen Austria Klagenfurt einen Treffer bei. Aber nicht nur er. Mit Alan und Thomas Fröschl erwiesen sich zwei weitere Blau-Weiße-Neuzugänge als ziemlich treffsicher. Das Trio hat sich ganz schnell in die Herzen der Fans geschossen. Die ganze Mannschaft hat sich längst dorthin gespielt. Angetrieben vom Mittelfeld-Duo Stefan Haudum und Lukas Tursch ließ man nämlich auch Aufsteiger Klagenfurt keine Chance. Und Trainer Thomas Sageder verspricht: „Wir können noch besser werden – die Mannschaft steckt ja noch mitten in der Entwicklung.“

Eine echte Kampfansage an

die Konkurrent ... eigentlich! Und Thomas Fröschl nimmt die Steilvorlage seines Trainers auch ganz schnell auf. „Wir wollen jetzt einen Lauf starten und uns da oben gleich einmal festsetzen“, so der Ex-Rieder, der mit seinen Kollegen am kommenden Wochenende nach Innsbruck zu den Wacker Amateuren muss. Dort könnte man übrigens Vereinsgeschichte schreiben. Denn drei Siege in Serie gab's in Österreichs zweithöchster Spielklasse überhaupt noch nie. Das wäre auch für Stefan Haudum eine tolle Sache. Der 23-Jährige ist einer der wenigen, die aus der letzten Saison übrig geblieben sind. Und er genießt den derzeitigen Erfolgsrun natürlich. „Nach dem Negativlauf des Vorjahres tut so etwas schon gut“, so Haudum, der allerdings versucht, den Ball ein wenig flach zu halten: „Wir sind als Team heuer viel stärker – ein Platz im vorderen Drittel sollte schon drinnen sein.“ ●



2. LIGA

2018/2019

Heim

Auswärts

1 Aufsteiger, 3 Absteiger

Liefering, Juniors OÖ und Amateureams nicht aufstiegsberechtigt

1. FC Liefering	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Kapfenberger SV	2	2	0	0	5:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Blau Weiß Linz	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	1	0	0
4. SV Ried	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
5. W. Innsbruck II (A)	2	1	1	0	3:0	4	0	1	0	1	0	0
6. WSG Wattens	2	1	0	1	7:3	3	1	0	0	0	0	1
7. FAC	2	1	0	1	4:5	3	0	0	1	1	0	0
8. Young Violets (A)	2	1	0	1	4:6	3	1	0	0	0	0	1
9. FC Juniors OÖ (A)	2	1	0	1	2:4	3	0	0	1	1	0	0
10. SC Austria Lustenau	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
11. SKU Amstetten (A)	2	0	2	1	3:4	0	0	0	1	0	1	0
12. Austria Klagenfurt (A)	2	0	1	1	2:4	1	0	1	0	0	0	1
13. SC Wr. Neustadt	2	0	1	1	1:3	1	0	0	1	0	1	0
14. SK Vorwärts Steyr (A)	2	0	1	1	1:5	1	0	1	0	0	0	1
15. SV Horn (A)	2	0	0	2	4:6	0	0	0	1	0	0	1
16. SV Lafnitz (A)	2	0	0	2	2:8	0	0	0	1	0	0	1

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	10.5	24.5	15.3	3.4	21.9	9.11	1.6	10.8	12.4	24.8	5.4	1.3	26.10	5.10	26.4	
Klagenfurt	19.10	1.1	1.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	23.11	2.11	29.5	17.8	8.3	21.9	31.8	
A. Lustenau	2.11	22.2	12.4	29.3	8.3	18.8	29.9	22.9	1.9	17.5	3.5	1.6	9.11	1.1	19.10	
BW Linz	17.8	3.1	14.9	31.8	19.10	3.5	19.4	23.11	28.9	29.5	2.11	8.3	29.3	22.2	17.5	
FAC	22.2	28.9	24.8	5.4	3.5	8.3	0.2	2.11	17.5	14.9	19.10	19.4	17.8	1.6	9.11	
Horn	19.4	14.9	10.8	10.5	5.10	28.9	9.11	15.3	1.2	5.4	24.8	26.10	1.6	24.5	1.3	
Juniors OÖ	29.5	26.8	15.3	5.10	12.8	26.4	2.11	1.3	23.9	23.11	17.5	0.3	10.5	5.4	12.4	
Kapfenberg	23.11	5.10	26.4	21.9	1.3	29.5	24.5	12.4	29.3	10.8	19.8	10.5	31.8	26.10	3.0	
Lafnitz	8.3	26.10	19.4	1.6	24.5	19.8	1.2	14.9	3.5	19.10	28.9	31.8	22.2	9.11	29.3	
Liefering	14.9	1.6	5.4	26.4	26.10	22.2	19.4	24.8	5.10	15.3	4.0	9.11	24.5	10.5	10.8	
Ried	29.3	24.5	26.10	9.11	12.4	31.8	1.6	8.3	10.5	17.8	22.2	5.10	2.1	26.4	21.9	
Steyr	31.8	9.11	5.10	24.5	10.5	29.3	26.10	15.3	26.4	1.3	1.1	12.4	21.9	12.8	1.6	
Wacker II	6.0	15.3	23.11	11.8	23.9	17.5	22.2	19.10	5.4	29.5	3.5	15.9	26.4	25.8	2.11	
Wattens	17.5	11.8	29.5	24.8	15.3	23.11	19.10	5.4	6.1	2.11	1.3	19.4	28.9	14.9	3.5	
Wr. Neustadt	3.5	19.4	1.3	27.7	23.11	2.11	31.8	17.5	29.5	19.10	30.9	8.3	29.3	12.4	17.8	
Y. Violets	28.9	5.4	10.5	26.10	29.5	4.3	14.9	22.2	24.8	8.3	19.4	23.11	24.5	5.10	15.3	

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

2 Tore: Alexander Gründler (Wacker Innsbruck Am.)
Oliver Markoutz (FAC)

Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
Christoph Monschein (Young Violets)
Miroslav Milosevic (SV Horn)

Matus Paukner (SV Horn)
Alan (BW Linz)

Mario Ebenhofer (BW Linz)
Philipp Sturm (FC Liefering)
Darijo Pecirep (SV Ried)

1 Tor: Markus Rusek (Austria Klagenfurt)

Thomas Mayer (SV Ried)
Dominik Reiter (SC Wr. Neustadt)
Dominik Fitz (Young Violets)

Valentin Grubeck (Juniors OÖ)
Andy Reyes (Juniors OÖ)
Marcel Canadi (Austria Lustenau)

Marco Köfler (SV Lafnitz)
Aleksandar Jukic (Young Violets)
Burak Yilmaz (FAC)

2. LIGA VORSCHAU

3. Runde am 10./11./12. August 2018:

SV Kapfenberg – SV Ried	Franz fekete Stadion, Fr, 19.10
SKU Amstetten – SV Lafnitz	Ertl Glas Stadion, Fr, 19.10
SV Horn – Austria Lustenau	Waldviertler Arena, Fr, 19.10
FC Liefering – Young Violets Austria Wien	Red Bull Arena, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck II – BW Linz	Tivoli Stadion, Sa, 14.30
WSG Wattens – SK Austria Klagenfurt	Gernot Langes Stadion Sa, 20.00
SK Vorwärts Stey – SC Wr. Neustadt	S.I.S.Arena, So, 10.30
FC Juniors OÖ – FAC	TGW Arena So, 17.00

2. LIGA SPERREN

nach Rot: –

nach Gelb-Rot: –

2. RUNDE 3./4./5. August 2018

SV LAFNITZ – FC JUNIORS OÖ 1:2 (0:0)

Lafnitz: Zingl; Waldl (46. Schriebel), Köfler, Handl, Gschiel; Redzic (73. Schloffer), Kager, Ried, M. Kröpfel; Frijuzec, Zivtovic (58. M. Tieber)

Juniors OÖ: Lawal; Cvetko, Ph. Schmiedl (16. Cirkovic/82. Pointner), Lageder, A. Burgstaller; Huskic, N. Meister (58. Reyes), Monsberger, Andrade; Grubeck, Raguz

Torfolge: 1:0 (55.) Köfler, 1:2 (66.) Grubeck, 1:2 (69.) Reyes

Gelb: Gschiel, Schloffer bzw. N. Meister, Cirkovic, Cvetko, Lawal
Fußballarena Lafnitz, 810, SR: Jäger, 3.8.2018

YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – SV HORN 4:3 (3:1)

Young Violets: Kos; Pejic, Jonovic, Hainka, ; Gassmann, Sarkara, El Moukhanitir, Canola, Stark; Fitz (30. Jukic), Monschein (65. L. Prokop)

Horn: Krell; Denner, Nesovic, Rogulj, Vendl (76. Kotchev); Toth, Milosevic, ; Denner; Kirschner (59. M. Vucenovic), Neumayer (22. Keca), Toth; Kirschner (46. m. Vucenovic), Milosevic, Preininger; Paukner

Torfolge: 1:0 (5.) Fitz, 2:0 (12.) Monschein, 3:0 (45.) Monschein, 3:1 (45.+3) Paukner, 3:2 (62./Elfmeter) Milosevic, 4:2 (71.) Jukic, 4:3 (Paukner (80.))

Gelb: Gassmann bzw. keine

Generali Arena, 473, Talic, SR: Kijas, 3.8.2018

BW LINZ – AUSTRIA KLAGENFURT 3:1 (2:0)

BW Linz: Helac; Janeczec, Grasegger, Edokpolor, Kreuzriegler; Ebenhofer, Alan (72. Krainz), Hartl (89. Jackel); Tursch, Haudum, Fröschl (77. Templ)

A. Klagenfurt: Pelko; Moreira, Ortner, Saravanja, Kennedy; Greil, Hütter (73. Jaritz), Rusek, B. Pichler; Zakany (46. Steinwender), Akyildiz (46. Hödl)

Torfolge: 1:0 (28./Elfmeter) Alan, 2:0 (43.) Ebenhofer, 2:1 (55.) Saravanja, 3:1 (69.) Fröschl

Gelb: keine bzw. Steinwender

Stadion Linz, 1.243, SR: Kijas, 3.8.2018

FC LIEFERING – SK VORWÄRTS STEYR 4:0 (2:0)

Liefering: Antosch; Gazibegovic, van der Werff, Barry, Schnegg; Szoboszlai, Pokorny (63. Stosic), R. Schmid, Camara; Sturm (72. Anselm), Niangbo (79. Aganovic)

Steyr: Großalber; Halbartschlager, Gabriel, Wimmer, Bader; Himmelfreundpointner, Sulejmanovic (76. Pasic); Lichtenberger, Martinovic (60. Petter), Gasperlmaier (60. Gotthartsleitner), Efendioglu

Torfolge: 1:0 (33.) Szoboszlai, 2:0 (42.) Niangbo, 3:0 (59.) Sturm, 4:0 (62./Elfmeter) R. Schmid

Gelb: Pokorny, Barry, Camara bzw. Gotthartsleitner

Red Bull Arena, 705, SR: Spurny, 3.8.2018

FAC WIEN – SV KAPFENBERG 0:2 (0:1)

FAC: Jenciragic; M. Mayer, Bubalovic, Anderle, Krenn; B. Yilmaz (66. D. Schöpf), Becirovic; (58. Sobczyk), Pajackowski, Todoroski; Markoutz, (71. elem)

Kapfenberg: Ehmann; Rosenbichler, Gantschnig, Feyrer, Rosenberger; Sencar, Skrivanič; Mensah, Heric (84. M. Horvat), Puschl (75. Th. Sabitzer); Milici (59. Eloshvili)

Torfolge: 0:1 (28.) Gantschnig, 0:2 (85.) Eloshvili

Gelb: Bubalovic, Krenn, D. Schöpf bzw. Rosenberger, Milici

FAC Platz 550, SR: Ouschan, 3.8.2018

AUSTRIA LUSTENAU – SC WR. NEUSTADT 1:1 (0:1)

A. Lustenau: Kunz; Dorn, Grujic (46. Waack), Otter, Tuncer; M. Krainz, Willian, Canadi, Djuric (73. Pavlovic); Ranacher (54. Bösch), Ronivaldo

Wr. Neustadt: Schierl; Yavuz (77. Brandner), Gölles, Prada, Podhorin, Hager; Cheukoua, D. Harrer, Gorzel; Salihi (83. Kienast), D. Reiter (64. Faletar)

Torfolge: 0:1 (1.) D. Reiter, 1:1 (77./Eigentor) Podhorin

Gelb: M. Krainz, Waack bzw. Podhorin, Hager, D. Harrer

Planet Pure Stadion, 1.800, SR: Altmann, 4.8.2018

SV RIED – WSG WATTENS 2:1 (1:0)

Ried: Kreidl; Kröpfel, Reiner, Boateng; Kerhe, Ammerer, Grgic (65. Ziegl), Schilling; Th. Mayer (78. Surdanovic), Pecirep, Surdanovic, Lubega (84. Hebesberger)

Wattens: Oswald; Svoboda (46. D. Gugganig), Cabrera, Santin (60. Soumah), Dober; Jáuregui, Prantner, Mader (79. Toplitsch), Walch; Kovacec Jurdik

Torfolge: 1:0 (21.) Th. Mayer, 1:1 (68.) Kovacec, 2:1 (74.) Pecirep

Gelb: Th. Maqyer, Grgic, Schilling bzw. Cabrera, Kovacec

Josko Arena, 3.066, SR: Eisner, 5.8.2018

WACKER INNSBRUCK II – SKU AMSTETTEN 0:0

Wacker II: Wedl; Hupfaut, Peric, Maranda, Pirkel; Kogler (69. M. Schöpf), Satin, Rieder, Zaizen (46. Taffer), Gründler; O. Yilmaz (87. Ibrismovic)

Amstetten: Gschossmann; Holzer, Deinhofer Pudelka; Keusch, Hinum, Peham, Scharner (89. Muhammedbegovic), Offenthaler; M. Drag (60. Lachmayr), Vukovic (90. Markic)

Gelb: Peric, Maranda, Hupfaut bzw. Keusch, Offenthaler, Vukovic

Tivoli Stadion, 305, SR: Fröhlacher 5.8.2018



Die City-Jäger

PREMIER LEAGUE 2018/19.

Es wird kein leichtes Jahr für Titelverteidiger Manchester City. Denn der FC Liverpool hat nicht nur Mo Salah, sondern viele Millionen investiert. Und Lokalrivale United will auch noch nachlegen...

FOTO: GEPÄ PICTURES

Online. Mobile. Filiale.

WETTEN

WANN SIE WOLLEN!

18+

www.admiral.at

ADMIRAL



FOTO: GEPA PICTURES

Löste Kevin De Bruyne
als Rekordtransfer
bei Manchester City ab –
Riyad Mahrez

Auf der Suche nach Top-Stars

MANCHESTER CITY & MANCHESTER UNITED. Die Teams aus Manchester waren in der abgelaufenen Saison das Maß der Dinge in der Premier League. Das will man auch bleiben – dafür sucht man noch Verstärkun-

In der letzten Saison hat Manchester City einen neuen Punkterekord in der Premier League aufgestellt. Auch so viele Siege hat bislang noch kein Team geschafft. Und noch keines hat so viele Tore geschossen. Die Latte liegt also hoch für die *Blues*, die trotzdem nur ein Ziel haben – den Titel zu verteidigen. „Wenn es nach den nackten Zahlen geht, dann können wir uns gar nicht verbessern ... fußballerisch aber schon“, so Trainer Pep Guardiola. Helfen soll dabei Rekorderkauf Riyad Mahrez, den man um rund 68 Millionen von Leicester geholt hat. Ei-

nen zweiten Top-Mann wünscht sich Guardiola noch. Beim Brasilianer Fred hat er sich aber die Zähne ausgebissen ...

... der wechselte zum Lokalrivalen ManUnited. Wo Trainer José Mourinho auch weiter darauf pocht, noch den einen oder anderen Millionentransfer über die Bühne zu bringen. „Sonst haben wir die gleiche Truppe wie letztes Jahr“, grantelt *The Special One*, „mit der wird es schwer einen Titel zu holen.“ Seine Wunschspieler: Barcelonas Yerry Mina, Chelseas Willian, Tottenhams Toby Alderweireld und Inters Ivan Perisic. ●

MANCHESTER CITY



Gründungsjahr: 1887 als Ardwick FC, seit 1894 Manchester City; Profibetrieb seit 1887

Manager: Pep Guardiola **Erfolge:** Meister 1937, 68, 2012, 14, 18; Cupsieger 1904, 34, 56, 69, 2011;

Ligacupsieger 1970, 76, 2014, 16, 18; Cup der Cupsieger 1970 **Stadion:** Etihad Stadium, 55.097

Internet: mcfc.co.uk **Adresse:** The City of Manchester Stadium, Sportcity, Manchester M11 3FF

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler:

Alan Oakes, 564 Spiele (1959 – 1976)

Rekordtorschütze:

Tommy Johnson, 158 Tore (1919 – 1930)

Rekordtorschütze in der Premier League:

Sergio Agüero, 143 Tore (2011 – 2018)

Torschützenkönige:

F. Roberts, 31 Tore (1925), F. Lee, 33 Tore (1972)

Sergio Agüero, 26 Tore (2015)

bester Torschütze in einer Saison:

Tommy Johnson, 38 Tore (1928/29), 1. Division

Rekordinternationaler des Vereins:

David Silva, 63 (von 125) Lsp. für Spanien

Rekordtransfer:

£ 60.000.000 für Riyad Mahrez (Leicester City)

höchster Ligasieg:

10:1 (Huddersfield, 1987, 2. Division)

höchste Liganiederlage: 1:9 (Everton, 1906)

Zugänge: Mahrez (Leicester; 67,8 Mio.), Sandler (PEC Zwolle; 2,5 Mio.), Hart (zurück von Westham), Denayer (zurück von Galatasaray), Garcia, D. Luiz (beide zurück von Girona), Roberts (zurück von Celtic), Ilic (zurück von Roter Stern Belgrad)

Abgänge: Y. Touré (10/0), J. Harrison (0/0;

Southampton/Leihe), Ilic (0/0, NAC Breda/Leihe)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Claudio Bravo (CHI)	35	3/0
	13	Joe Hart	31	19/0
	31	EDERSON (BRA)	25	36/0
	2	Kyle Walker	28	32/0
	3	DANILO (BRA)	27	23/3
Verteidigung	4	Vincent Kompany (BEL)	32	17/1
	5	John Stones	24	18/0
	14	Aymeric Laporte (ESP)	24	9/0
	15	Eliaquim Mangala (FRA)	27	11/0
	22	Benjamin Mendy (FRA)	24	7/0
Mittelfeld	28	Jason Denayer (BEL)	23	0/0
	30	Nicolás Otamendi (ARG)	30	34/4
		Philippe Sandler (NED)	21	0/0
	8	Ilkay Gündogan (GER)	27	30/4
	17	Kevin De Bruyne (BEL)	27	37/8
Sturm	18	Fabian Delph	28	22/1
	19	Leroy Sané (GER)	22	32/10
	20	Bernardo Silva (POR)	24	35/6
	21	David Silva (ESP)	32	29/9
	25	FERNANDINHO (BRA)	33	34/5

MANCHESTER UNITED



Gründungsjahr: 1878, Profibetrieb 1885 **Manager:** José Mourinho **Erfolge:** Meister 20 (1908, 11, 52, 56, 57, 65, 67, 93, 94, 96, 97, 99, 00, 01, 03, 07, 08, 09, 11, 13); FA-Cup 12 (1909, 48, 63, 77, 83, 85, 90, 94, 96, 99, 04, 16); Ligacup 1992, 06, 09, 10, 17; Weltcup 1999, Meisterscup 1968, CL 1999, 2008; Cupsgewinn 1991; Eur. Supercup 1991 **Stadion:** Old Trafford, 75.653 **Klubdress:** rot **Internet:** manutd.com **Adresse:** Sir Matt Busby Way, Old Trafford, Manchester

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler:

Ryan Giggs, 672 Spiele (1991 – 2014)

Rekordtorschütze:

Bobby Charlton, 199 Tore (1956 – 1973) **Torschützenkönig:** Dennis Violett, 32 Tore (1960), George Best, 28 Tore (1968), Dwight Yorke, 18 Tore (1999), Ruud van Nistelrooy, 25 Tore (2003), Cristiano Ronaldo, 31 Tore (2008), Robin van Persie, 26 Tore (2013)

bester Torschütze in einer Saison:

Dennis Violett, 32 Tore (1960)

Rekordinternationaler des Vereins:

Bobby Charlton, 106 Lsp. (England)

Rekordtransfer:

£ 89.300.000 für Paul Pogba (Juventus)

höchster Ligasieg:

9:0 (Ipswich, 1994/95)

höchste Liganiederlage:

0:7 (Blackburn, 1925/26; Aston Villa, 1930/31)

Zugänge: Fred (Shakhtar Donezk; 59 Mio.), Dalot (FC Porto; 22 Mio.), Grant (Stoke; 1,7 Mio.), Pereira (zurück von Valencia), Fosu-Mensah (zurück von C. Palace) **Abgänge:** Bind (7/0; Ajax, 16 Mio.), Joel Pereira (0/0; Vitória Setúbal/Leihe), Carrick (2/0; Karriereende); **während der Saison:** Mkhitaryan (15/1; Arsenal, Tausch Sanchez), Ibrahimovic (5/0; LA Galaxy, 0)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	David de Gea (ESP)	27	37/0
	13	Lee Grant	35	3/0
	20	Sergio Romero (ARG)	31	1/0
	2	Victor Lindelöf (SWE)	24	17/0
	3	Eric Bailly (CIV)	24	13/1
Verteidigung	4	Phil Jones	26	23/0
	5	Marcos Rojo (ARG)	28	9/0
	12	Chris Smalling	28	29/4
	20	Diogo Dalot (POR)	19	0/0
	23	Luke Shaw	23	11/0
Mittelfeld	24	Timothy Fosu-Mensah (NED)	20	21/0
	36	Matteo Darmian (ITA)	28	8/0
	6	Paul Pogba (FRA)	25	27/6
	8	Juan Mata (ESP)	30	28/3
	15	Andreas Pereira (BRA)	22	0/0
Sturm	18	Ashley Young	33	30/2
	21	Ander Herrera (ESP)	29	26/0
	25	Antonio Valencia (ECU)	33	31/3
	27	Marouane Fellaini (BEL)	30	16/4
	31	Nemanja Matic (SRB)	30	36/1

Sparefrohs und Millionen-Deals

TOTTENHAM & LIVERPOOL. Während man in Tottenham bislang noch keinen Euro ausgegeben hat, präsentiert sich der FC Liverpool bislang als Großverkäufer der Liga.

Die Tottenham Hotspurs waren das Überraschungsteam der letzten Saison. „Daran anzuschließen wird aber ganz, ganz schwer“, redet Coach Mauricio Pochettino gar nicht lange um den heißen Brei herum. Denn er hat bislang noch keinen einzigen Neuzugang zu vermelden. Und die Zeit drängt. Denn in England schließt das Transferfenster heuer schon am 9. August. „Ein Wettbewerbsnachteil gegenüber den Teams aus den anderen großen Ligen“, macht sich der Argentinier, der seinen Vertrag um fünf Jahre verlängert hat, auch Sorgen in Sachen internationaler

Auftritte: „Aber wir arbeiten auf Hochtouren!“

Das hat man auch in Liverpool getan. Und bislang sage und schreibe 182 Millionen Euro ausgegeben. Am meisten für den brasilianischen Keeper Alisson von der AS Rom. „Er ist einer der besten Torhüter der Welt“, so Trainer Jürgen Klopp über den 25-Jährigen, der den unglücklichen Loris Karius im Tor der Reds ablösen wird. Gemeinsam mit dem Ex-Salzbürger Naby Keita, Xherdan Shaqiri und Fabinho gibt's jetzt den nächsten Anlauf in Richtung 19. Titel, dem ersten seit 1990! ●



Neo-Liverpool-Keeper Alisson ist jetzt der teuerste Torhüter der Welt – er kam um 72,5 Millionen von AS Roma

FOTO: GEPH PICTURES

TOTTENHAM HOTSPUR



Gegründet: 1882, Profibetrieb seit 1895 **Manager:** Mauricio Pochettino **Erfolge:** Meister 2 (1951, 1961); FA-Cup 8 (1901, 21, 61, 62, 67, 81, 82, 91); Ligacup 4 (1971, 73, 99, 08); Cup der Cupsieger 1963; UEFA-Cup 2 (1972, 84) **Stadion:** Wembley Stadium, 90.000 Plätze **Klubdress:** weiß-blau **Internet:** www.tottenhamhotspur.com **Adresse:** 748 High Road, Tottenham, London N17 0AP

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler: Steve Perryman, 655 Spiele (1969-1986)
Rekordtorschütze: Jimmy Greaves, 220 Tore (1961 – 1970)
Torschützenkönige: R. Smith, 36 Tore (1958), J. Greaves, 37, 35, 29, 27 Tore (1963, 64, 65, 69), S. Archibald, 20 Tore (1981), C. Allen, 33 Tore (1987), G. Lineker, 24 Tore (1990), T. Sheringham, 22 Tore (1993; 1 Tor für Nottingham F), H. Kane, 25, 29 Tore (2016, 17)
bester Torschütze in einer Saison: Jimmy Greaves, 37 Tore, (1962/63)
Rekordinternationaler des Vereins: Pat Jennings, 74 (119) für Nordirland
Rekordtransfer: £ 30.000.000 für Erik Lamela (AS Roma)
höchster Ligasieg: 9:0 (Bristol R., 1977, 2. Div.)
höchste Niederlage: 0:8 (Köln, 1995, UI-Cup)

Zugänge: N'Koudou (zurück von Burnley), Janssen (zurück von Fenerbahce), Onomah (zurück von Aston Villa), Carter-Vickers (zurück von Ipswich)

Abgänge: keine
* Spiele/Tore im Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Hugo Lloris (FRA)	31	36/0
	13	Michel Vorm (NED)	34	1/0
	22	Paulo Gazzaniga (ARG)	26	1/0
	2	Kieran Trippier	27	24/0
	3	Danny Rose	28	10/0
Verteidigung	4	Toby Alderweireld (NED)	29	14/0
	5	Jan Vertonghen (BEL)	31	37/0
	6	Davinson Sánchez (COL)	22	31/0
	21	Juan Foyth (ARG)	20	0/0
	24	Serge Aurier (CIV)	25	17/2
	33	Ben Davies (WAL)	25	29/2
	37	Kyle Walker-Peters	21	3/0
	38	Cameron Carter-Vickers (USA)	20	*17/0
	11	Érik Lamela (ARG)	26	25/2
	12	Victor Wanyama (KEN)	27	18/1
Mittelfeld	15	Eric Dier	24	33/0
	17	Moussa Sissoko (FRA)	29	33/1
	19	Moussa Dembélé (BEL)	31	28/0
	20	Dele Alli	22	36/9
	23	Christian Eriksen (DEN)	26	37/10
	25	Josh Onomah (NIG)	21	*33/4
	27	Lucas Moura (BRA)	26	6/0
	29	Harry Winks	22	16/0
	7	Heung-Min Son (KOR)	26	37/12
	9	Vincent Janssen (NED)	24	1/0
Sturm	10	Harry Kane	25	37/30
	14	Georges-Kevin N'Koudou (FRA)	23	9/0
	18	Fernando Llorente (ESP)	33	16/1

LIVERPOOL FC



Gegründet: 1892, Profibetrieb seit 1892 **Manager:** Jürgen Klopp **Erfolge:** Meister 18 (1901, 06, 22, 23, 47, 64, 66, 73, 76, 77, 79, 80, 82, 83, 84, 86, 88, 90); FA-Cup 7 (1965, 74, 86, 89, 92, 2001, 06); Ligacup 8 (1981, 82, 83, 84, 95, 2001, 03, 12); Meisterscup (CL) 5 (1977, 78, 81, 84, 05); UEFA-Cup 1973, 1976, 2001; Europ. Supercup 1977, 01, 05 **Stadion:** Anfield Road, 54.074 **Klubdress:** rot **Internet:** liverpoolfc.com **Adresse:** Anfield Road, Liverpool L4 0TH

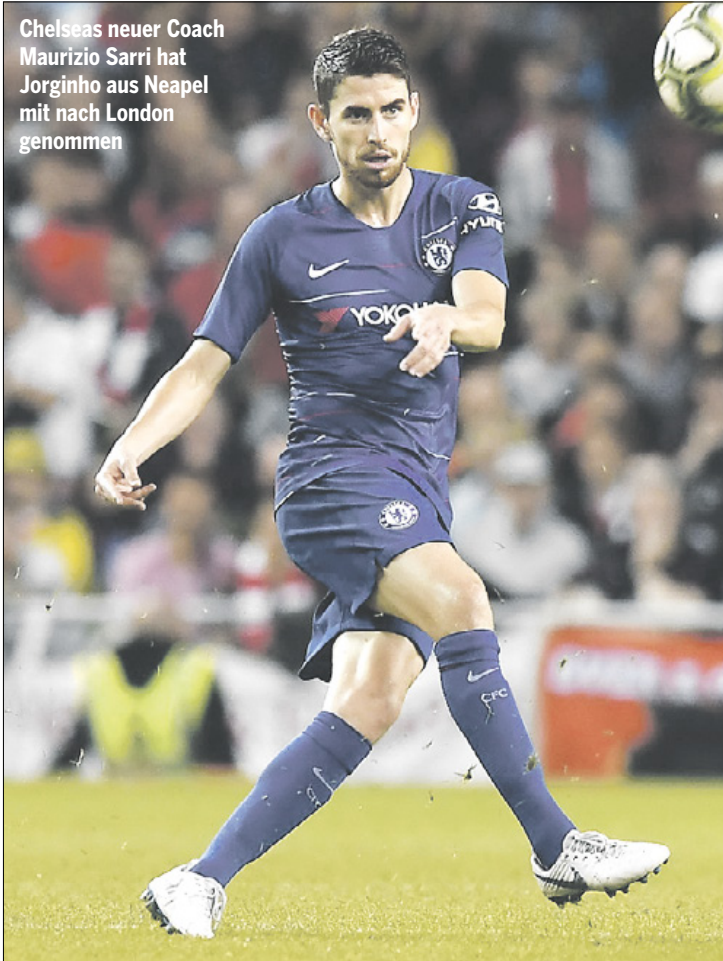
SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler: Ian Callaghan, 640 Spiele (1960-78)
Rekordtorschütze: Roger Hunt, 245 Tore (1959-69)
Rekordtorschütze in der Premier League: Robbie Fowler, 128 Tore (1993-01, 06/07)
Torschützenkönige: S. Raybould, 31 Tore (1903), J. Parkinson, 30 Tore (1910), I. Rush, 32 Tore (1984), J. Aldridge, 26 Tore (1988), M. Owen, 18/18 Tore (1998, 1999), L. Suarez, 31 Tore (2014), M. Salah 32 Tore (2018)
bester Torschütze in einer Saison: Roger Hunt, 41 Tore, 2nd Division (1962)
Rekordinternationaler des Vereins: Steven Gerrard, 114 Länderspiele
Rekordtransfer: £ 75 Mio. V. van Dijk (Southampton)
höchster Ligasieg: 10:1 (Rotherham Town, 1895/96)
höchste Niederlage: 1:9 (Birmingham City, 1954/55)

Zugänge: Alisson (AS Roma; 72,5 Mio.), N. Keita (RB Leipzig; 60 Mio.), Fabinho (AS Monaco; 45 Mio.), Shaqiri (Stoke; 14,7 Mio.), Origi (zurück von Wolfsburg), Sturridge (zurück von Westbrom), Markovic (zurück von Anderlecht), Ojo (zurück von Fulham), Grujic (zurück von Cardiff), Randall (zurück von Heart of Midlothian)
Abgänge: Can (26/3; Juventus, 0), Ward (0/0; Leicester, 14 Mio.), Woodburn (1/0; Sheffield Utd., Leihe); während der Saison: Coutinho (14/7; Barcelona, 125 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Loris Karius (GER)	25	19/0
	22	Simon Mignolet (BEL)	30	19/0
		ALISSON (BRA)	25	0/0
	2	Nathaniel Clyne	27	3/0
	4	Virgil van Dijk (NED)	27	26/0
Verteidigung	6	Dejan Lovren (KRO)	29	29/2
	12	Joe Gomez	21	23/0
	17	Ragnar Klavan (EST)	32	19/1
	18	Alberto Moreno (ESP)	26	16/0
	26	Andrew Robertson (SCO)	24	22/1
	32	Joel Matip (KAM)	27	25/1
	56	Connor Randall	22	0/0
	66	Trent Alexander-Arnold	19	19/1
	3	FABINHO (BRA)	24	0/0
	5	Georginio Wijnaldum (NED)	27	33/1
Mittelfeld	7	James Milner	32	32/0
	8	Naby Keita (MLI)	23	0/0
	14	Jordan Henderson	28	17/1
	16	Marko Grujic (SER)	22	3/0
	20	Adam Lallana	30	12/0
	21	Alex Oxlade-Chamberlain	25	35/3
	23	Xherdan Shaqiri (SUI)	26	36/8
	50	Lazar Markovic (SER)	24	0/0
	54	Sheyi Ojo	21	*22/4
	9	Roberto Firmino (BRA)	26	37/15
Sturm	10	Sadio Mané (SEN)	26	29/10
	11	Mohamed Salah (EGY)	26	36/32
	15	Daniel Sturridge	28	15/2
	27	Divock Origi (BEL)	23	1/0
	28	Danny Ings	26	8/1
	29	Dominic Solanke	20	21/1

Chelseas neuer Coach
Maurizio Sarri hat
Jorginho aus Neapel
mit nach London
genommen



Frischer Wind auf den Bänken

CHELSEA & ARSENAL. Mit neuen Trainer wollen Londons Traditionsvereine den Anschluss an die Konkurrenz wieder herstellen. Bei Arsenal darf man gespannt sein, wie sich der Abgang von Arsene Wenger auswirkt

Den Titel konnte Chelsea nicht verteidigen. Der Cup-Sieg war ein schwacher Trost. Und für Trainer Antonio Conte letztendlich zu wenig. Er musste gehen. Sein Nachfolger ist Maurizio Sarri – wie übrigens schon in der Saison 2006/07 bei Calcio Arezzo in Italiens Serie B. Damals ein wenig erfolgreicher Trainerwechsel. Die Blues hoffen aber natürlich, dass Sarri diesmal das Team wieder in die Erfolgsspur zurückführen kann. Mit seiner begeisternden Philosophie – viele Pässe, viele Angriffe, viele Tore! Und mit Mittelfeldspieler Jorginho, den er aus Neapel mitgenommen hat.

Auch bei Arsenal sitzt in der kommenden Saison ein neuer Mann auf der Betreuerbank – erstmal seit 22 Jahren! Arsene Wenger macht Ex-Paris SG-Coach Unai Emery Platz. Der Spanier gilt – wie sein Vorgänger – als „Professor“, der die Zeit vor den Spielen mit stundenlangen Detailanalysen verbringt. Er will Arsenal zu einer echten „Pressing-Truppe“ formen. Als Schlüsselspieler gilt dabei Lucas Torreira. Der defensive Mittelfeldspieler aus Uruguay ist für rund 30 Millionen Euro vom italienischen Erstligisten Sampdoria Genua gekommen. ●

CHELSEA FC



Gründungsjahr: 1905, Profibetrieb seit 1905 **Manager:** Maurizio Sarri **Erfolge:** Meister 1955, 2005, 06, 10, 15, 17; FA-Cup 1970, 97, 2000, 07, 09, 10, 12, 18; Ligacup 1965, 98, 2005, 07, 15; Champions League 2012; Cup der Cupsieger 1971, 1998; Europa League 2013, Europ. Supercup 1998 **Stadion:** Stamford Bridge, 41.789 Plätze **Klubdress:** blau **Internet:** chelseafc.com **Adresse:** Fulham Road, London SW6 1HS

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler:

Ron Harris, 655 Spiele (1961 – 1980)

Rekordtorschütze:

Bobby Tambling, 164 Tore (1958 – 1970)

Rekordtorschütze in der Premier League:

Frank Lampard, 141 Tore (2001 – 2013)

Torschützenkönig: J. Greaves, 33 bzw. 41 Tore (1961, 1963), K. Dixon, 24 Tore (1985), JF Haselbaink, 23 Tore (2001), D. Drogba, 20 Tore (2007), N. Anelka, 19 Tore (2009)

bester Torschütze in einer Saison:

Jimmy Greaves, 41 Tore (1961)

Rekordinternationaler des Vereins:

Frank Lampard, 106 Lsp. (England)

Rekordtransfer: £ 70.000.000 für Morata (Real Madrid)

höchster Ligasieg: 8:0 (Aston Villa, 2012/13; Wigan 2009/10)

höchste Liganiederlage: 1:8 (Wolves, 1953/54)

Zugänge: Jorginho (Napoli; 57 Mio.), Green (Huddersfield; 0), Batshuayi (zurück von B. Dortmund), Loftus-Cheek (zurück von C. Palace), Zouma (zurück von Stoke), Abraham (zurück von Swansea), Kalas, Piazon (beide zurück von Fulham), Tomori, Hector, Aina (alle zurück von Hull), van Ginkel (zurück von PSV Eindhoven), Miazga (zurück von Vitesse), Musonda (zurück von Celtic)

Abgänge: Boga (1/0; Sassuolo, 3,9 Mio.), Eduardo (0/0; Vitesse, Leihe)

* Spiele/Tore im Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Willy Caballero (ARG)	36	3/0
	13	Thibaut Courtois (BEL)	26	35/0
	2	Robert Green	38	0/0
	2	Antonio Rüdiger (GER)	25	27/2
	3	Marcos Alonso (ESP)	27	33/7
	6	Kurt Zouma (FRA)	23	34/1
	21	Davide Zappacosta (ITA)	26	22/1
	24	Gary Cahill	32	27/0
	27	Andreas Christensen (DEN)	22	27/0
	28	César Azpilicueta (ESP)	28	37/2
Verteidigung	30	David Luiz (BRA)	31	10/1
	33	EMERSON (ITA/BRA)	24	5/0
	34	Ola Aina (NIG)	21	*44/0
	44	Ethan Ampadu	17	1/0
	4	Tomas Kalas (TCH)	25	*33/0
	1	Fikayo Tomori	20	*25/0
	1	Michael Hector	24	*36/1
	1	Matt Miazga (USA)	23	0/0
	4	Cesc Fàbregas (ESP)	31	32/2
	5	JORGINHO (BRA)	26	0/0
Mittelfeld	6	Danny Drinkwater	28	12/1
	7	N'Golo Kanté (FRA)	27	34/1
	8	Ross Barkley	24	2/0
	10	Eden Hazard (BEL)	27	34/12
	14	Tiemoué Bakayoko (FRA)	24	29/2
	15	Victor Moses (NIG)	27	28/3
	17	Charly Musonda Jr. (BEL)	21	3/0
	22	WILLIAN (BRA)	30	36/6
	70	Callum Hudson-Odoi	17	2/0
	1	Ruben Loftus-Cheek	22	24/2
Sturm	1	Marco van Ginkel (NED)	25	0/0
	9	Alvaro Morata (ESP)	25	31/11
	11	PEDRO (ESP)	31	31/4
	18	Olivier Giroud (FRA)	31	29/7
	19	Diego Costa (ESP)	28	35/20
	23	Michy Batshuayi (BEL)	24	12/2
	1	Tammy Abraham	20	31/5
	1	Lucas Piazón (BRA)	24	*22/5

ARSENAL FC



Gegründet: 1881, Profibetrieb seit 1891 **Manager:** Unai Emery **Erfolge:** Meister 13 (1931, 33, 34, 35, 38, 48, 53, 71, 89, 91, 98, 02, 04); FA-Cupsiege 13 (1930, 36, 50, 71, 79, 93, 98, 02, 03, 05, 14, 15, 17); Ligacup 1987, 93; UEFA-Cup (Messestädtecup) 1970; Cup der Cupsieger 1994, **Internet:** arsenal.com **Stadion:** Emirates Stadium, 60.260 **Klubdress:** rot-weiß **Adresse:** Drayton Park, London N5 1BU

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler:

David O'Leary, 558 Spiele (1975 – 1993)

Rekordtorschütze:

Thierry Henry, 176 Tore (1999 – 2007, 2012)

Torschützenkönige:

E. Drake, 42 Tore (1935), R. Brooke, 33 Tore (1948), M. MacDonald, 25 Tore (1977), A. Smith, 23 Tore (1989), I. Wright, 29 Tore (1992), T. Henry, 24 Tore (2002), 30 Tore (2004) und 25 Tore (2005), R. van Persie, 30 Tore (2012)

bester Torschütze in einer Saison:

Edward „Ted“ Drake, 42 Tore (1948)

Rekordinternationaler des Vereins:

Thierry Henry, 81 (von 123) L. für Frankreich

Rekordtransfer:

£ 47.800.000 für Alexandre Lacazette (Lyon)

höchster Ligasieg: 12:0 (Loughborough, 1899/1900)

höchste Niederlage: 0:8 (Loughborough, 1896/1897)

Zugänge: Torreira (Sampdoria; 30 Mio.), Leno (Leverkusen; 25 Mio.), Sokratis (B. Dortmund; 16 Mio.), Guendouzi (Lorient; 8 Mio.), Lichtsteiner (Juventus; 0), Campbell (zurück von Betis Sevilla), Martinez (zurück von Getafe), L. Perez (zurück von Dep. La Coruña), Akpom (zurück von St. Truiden) **Abgänge:** Wilshere (20/1; Westham, 0), Mertensacker (6/1; Karriereende), Cazorla (0/0; Villarreal, 0), Macey (0/0; Plymouth; Leihe), Akpom (0/0; Paok Saloniki, 1 Mio.); **während der Saison:** Sanchez (19/7; ManUnited, Tausch Mkhitarjan), Giroud (16/4; Chelsea, 17 Mio.), Coquelin (7/0; Valencia, 14 Mio.), Walcott (6/0; Everton, 22,5 Mio.), Oxlade-Chamberlain (3/0; Liverpool, 38 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	13	David Ospina (KOL)	29	5/0
	19	Bernd Leno (GER)	26	0/0
	26	Emiliano Martínez (ARG)	26	0/0
	33	Petr Cech (TCH)	36	34/0
	5	SOKRATIS (GRE)	30	0/0
	6	Laurent Koscielny (FRA)	32	25/2
	12	Stephan Lichtsteiner (SUI)	34	0/0
	16	Rob Holding	22	12/0
	18	Nacho Monreal (ESP)	32	28/5
	20	Shkodran Mustafi (GER)	26	27/3
Verteidigung	21	Calum Chambers	23	12/0
	24	Héctor Bellerín (ESP)	23	35/2
	25	Carl Jenkinson	26	0/0
	27	Kostas Mavropanos (GRE)	20	3/0
	31	Sead Kolasinac (BIH)	25	27/2
	37	Krystian Bielek (POL)	20	0/0
	4	Mohamed Elneny (EGY)	26	13/0
	7	Henrikh Mkhitaryan (ARM)	29	26/3
	8	Aaron Ramsey (WAL)	27	24/7
	10	Mesut Özil (GER)	29	26/4
Mittelfeld	11	Lucas Torreira (URU)	22	0/0
	15	Ainsley Maitland-Niles	20	15/0
	29	Mattéo Guendouzi (FRA)	19	0/0
	34	Granit Xhaka (SUI)	25	38/1
	1	Joe Willock	18	2/0
	9	Alexandre Lacazette (FRA)	27	32/14
	14	Pierre-E. Aubameyang (GAB)	29	13/10
	17	Alex Iwobi (NIG)	22	26/3
	23	Danny Welbeck	27	28/5
	28	Lucas Pérez (ESP)	29	0/0
Sturm	1	Eddie Nketiah	19	3/0
	1	Reiss Nelson	18	3/0
	1	Joel Campbell (CRC)	26	0/0



Richarlison ist der teuerste Spieler der Everton-Geschichte

Angst vor dem ganz tiefen Fall

BURNLEY & EVERTON. In der letzten Saison war die Clarets aus Burnley die Überraschung schlechthin, jetzt fürchtet man den Absturz in den Tabellenkeller. Und Everton will in die Fußstapfen treten!

„Wenn wir nicht die eine oder andere Verstärkung an Bord holen, dann wird uns die Konkurrenz links und rechts überholen“, warnt Coach Sean Dyche, der den FC Burnley in der vergangenen Saison sensationell auf Platz sieben und damit in die Europas League geführt hat. Bislang steht er noch ohne Neuzugang da. Und jetzt fällt auch noch mit Keeper Nick Pope einer der „Stars“ der Truppe wegen einer Schulterluxation aus. Um nicht nach unten durchgereicht zu werden, muss wohl Österreichs neue Teamhoffnung Ashley Barnes am Fließband treffen.

„Ich weiß um die große Geschichte des FC Everton ... und vor allem, was seine Fans erwarten“, hatte Neo-Trainer Marco Silva bei seiner Präsentation gemeint. Wenn man sich anschaut, wen die *Toffees* diesen Sommer so verpflichtet haben, dann verwundert es kaum, dass die Erwartungshaltung noch eion wenig in die Höhe geschraubt wird. Etwa den 21-fachen französischen teamspieler Lucas Digne. Oder Offensivspielers Richarlison von Likakonkurrent FC Watford. Und dann hat man heuer ja schon 22:0 gewonnen ... gegen Irdning. ●

BURNLEY FC

Gründungsjahr: 1882 **Manager:** Sean Dyche
Erfolge: FA-Cupsieger 1914 **Stadion:** Turf Moor, 21.401 Plätze
Klubdress: dunkelrot-hellblau **Internet:** burnleyfootballclub.com
Adresse: Harry Potts Way, Burnley, BB10 4BX



SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler: Jerry Dawson, 522 Spiele
Rekordtorschütze (in der Premier League): George Beel, 178 Tore
Rekordinternationaler des Vereins: Jimmy McIlroy, 51 Lsp. für Nordirland
Rekordtransfer: £ 13.000.000 für Robbie Brady (Norwich City)
höchster Ligasieg: 9:0 (Darwen, 1892)
höchste Liganiederlage: 0:10 (Aston Villa, 1925)

	Nr.	Speler	Alter	Sp./T
Tor	1	Tom Heaton	32	4/0
	22	Anders Lindegaard (DEN)	34	0/0
	29	Nick Pope	26	35/0
	30	Adam Legzdins	31	0/0
	2	Matthew Lowton	29	26/0
Verteidigung	3	Charlie Taylor	24	11/0
	5	James Tarkowski	25	31/0
	6	Ben Mee	28	29/0
	23	Stephen Ward (IRL)	32	28/1
	26	Phil Bardsley (SCO)	33	13/0
	28	Kevin Long (IRL)	27	16/1
	4	Jack Cork	29	38/2
	12	Robbie Brady (IRL)	26	15/1
Mittelfeld	13	Jeff Hendrick (IRL)	26	34/2
	16	Steven Defour (BEL)	30	24/1
	17	Jóhann Guðmundsson (ISL)	27	35/2
	18	Ashley Westwood	28	19/0
	25	Aaron Lennon	31	29/0
	41	Aiden O'Neill (AUS)	20	0/0
	9	Sam Vokes (WAL)	28	30/4
Sturm	10	Ashley Barnes	28	36/9
	19	Jonathan Walters (IRL)	34	3/0
	11	Chris Wood (NZL)	26	24/10
	21	Nahki Wells (BER)	28	9/0
		Dwight McNeil	18	1/0

Zugänge: keine
Abgänge: Arfield (18/2; Celtic, 0), N'Koudou (8/0; zurück zu Tottenham), Marney (0:7, Fleet-

EVERTON FC

Gründungsjahr: 1878, Profibetrieb seit 1885 **Manager:** Marco Silva **Erfolge:** Meister 9 (1891, 1915, 28, 32, 39, 63, 70, 85, 87); Cupsiege 5 (1906, 33, 66, 84, 95); Cup der Cupsieger 1985 (3:1 gegen Rapid) **Stadion:** Goodison Park, 39.571 Plätze
Klubdress: blau **Internet:** evertonfc.com **Adresse:** Goodison Park, Liverpool L4 4EL



SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler: Neville Southall, 578 Spiele (1981-98)
Rekordtorschütze: William R. „Dixie“ Dean, 349 Tore (1925-37)
Rekordtorschütze in der Premier League: Duncan Ferguson, 60 Tore (1994-98, 2000-06)
Torschützenkönige: J. Southworth, 27 Tore (1894), J. Settle, 18 Tore (1902), A. Young, 28 Tore (1907), B. Freeman, 38 Tore (1909), R. Parker, 35 Tore (1915), W. Chadwick, 28 Tore (1924), W. Dean, 60/44 Tore (1928, 1932), T. Lawton, 38/35 Tore (1938, 1939), B. Latchford, 30 Tore (1978), G. Lineker, 30 Tore (1986)
bester Torschütze/Saison: Dixie Dean, 60 (!) Tore (1928)
Rekordinternationaler des Vereins: Neville Southall, 92 Länderspiele für Wales
Rekordtransfer: £ 45.000.000 Sigurdsson (Swansea)
höchster Ligasieg: 9:1 (Man City, 1906/07)
höchste Liga-Niederlage: 4:10 (Tottenham, 58/59)
Zugänge: Richarlison (Watford; 45 Mio.), Digne (20,2 Mio; Barcelona), Ramirez (zurück von FC Sevilla), Lookman (zurück von RB Leipzig), Mirallas (zurück von Olympiakos), Pennington (zurück von Leeds), Besic (zurück von Middlesbrough), Galloway (zurück von Sunderland)
Abgänge: Rooney (31/10; DC United, 0), Klaassen (7/0; Bremen, 13,5 Mio.), Funes Mori (4/0; Villarreal, 9 Mio.), Mangala (2/0; zurück zu Man City), Robles (0/0; Betis Sevilla, 0), A. Williams (24/1; Stoke, Leihe), Mirallas (Fiorentina, Leihe), während der Saison: Lennon (15/0; Burnley, 1,7 Mio.)
* Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Speler	Alter	Sp./T
Tor	1	Jordan Pickford	24	38/0
	22	Maarten Stekelenburg (NED)	35	0/0
	3	Leighton Baines	33	22/2
	4	Michael Keane	25	30/0
	5	Ashley Williams (WAL)	33	24/1
Verteidigung	6	Phil Jagielka	36	25/0
	12	Lucas Digne (FRA)	25	0/0
	15	Cuco Martina (CUR)	28	21/0
	23	Seamus Coleman (IRL)	29	12/0
	30	Mason Holgate	21	15/0
	32	Brendan Galloway	22	*7/0
	38	Matthew Pennington	23	*24/0
	43	Jonjo Kenny	21	19/0
Mittelfeld	2	Morgan Schneiderlin (FRA)	28	30/0
	7	Yannick Bolasie (DRC)	29	16/1
	16	James McCarthy (IRL)	27	4/0
	17	Idrissa Gueye (SEN)	28	33/2
	18	Gylfi Sigurdsson (ISL)	28	27/4
	21	Muhammed Besic (BiH)	25	2/0
	26	Tom Davies	20	33/2
Sturm	27	Nikola Vlasic (KRO)	20	12/0
	19	Oumar Niasse (SEN)	21	38/5
	54	Beni Baningime	19	8/0
	9	Sandro Ramirez (ESP)	23	8/0
	10	Wayne Rooney	31	25/5
	11	Theo Walcott	29	20/3
	14	Cenk Tosun (TUR)	27	14/5
	29	Dominic Calvert-Lewin	21	32/4
	31	Ademola Lookman	20	7/0



Japans Teamspieler
Yoshinori Muto wechselt
aus Mainz in die Premier
League zu Newcastle

FOTO: GEPÄ PICTURES

Viel (Un)Ruhe vor dem Sturm

LEICESTER & NEWCASTLE. Während sich Leicester-Coach Puel selbst von Abwerbungsversuchen nicht aus der Ruhe bringen lässt, sorgt sein Kollege bei Newcastle durchaus für Aufregung ...

Mit Riyad Mahrez hat ein echter Schlüsselspieler Leicester verlassen. Der Meister von 2016 hat den Abgang aber kompensiert – durchaus mit Masse. Jonny Evans, Ricardo Pereira und Mittelfeldspieler James Maddison sind gekommen. dazu Keeper Danny Ward. „Ich mit der Balance im Kaser sehr zufrieden“, so Trainer Claude Puel. Und das würde er gerne bleiben. Allerdings – Manchester jagt Teamspieler Harry Maguire! „So kurz vor dem Start will ich ihn – und auch keinen anderen – nicht ziehen lassen“, so Puel, der überzeugt ist, dass Uni-

ted aber sowieso „nur für Unruhe sorgen möchte“.

Die gibt's bei Newcastle schon. Der Verein hat in diesem Sommer über 44 Millionen Euro Transfererlöse erwirtschaftet, ausgegeben hat man aber „nur“ 26. „Um mit-halten zu können brauchen wir noch einen Zehner, einen Innen- und einen Linksverteidiger“, so ein verärgelter Trainer Rafael Benítez, der einen Bruch zwischen ihm und der Klubführung durchaus zugibt: „Ich mache mir echte Sorgen – denn wenn es abseits des Platzes nicht läuft, kann es auch auf dem Spielfeld nicht laufen.“ ●

LEICESTER CITY



Gründungsjahr: 1884 als Leicester Fosse, seit 1919 Leicester City **Manager:** Claude Puel **Erfolge:** Meister 2016; Ligacupsieger 1964; Supercupsieger 1971; Cupfinalist 1949 **Stadion:** King Power Stadium, 32.312 Plätze **Klubdress:** blau-weiß **Internet:** www.lcfc.com **Adresse:** Filbert Way, LE2 7FL Leicester

SPORTZEITUNG-TIPP: 11.

Rekordspieler:

Graham Cross, 599 Spiele (1961 – 1975)

Rekordtorschütze:

Arthur Chandler, 273 Tore (1923 – 1935)

bester Torschütze in einer Saison:

Arthur Rowley, 44 Tore (1956/57)

Rekordinternationaler des Vereins:

John O'Neill, 39 Lsp. für Nordirland,

Andy King, 39 Lsp. für Wales

Rekordtransfer:

£ 25.000.000 für Kelechi Iheanacho (Man City

höchster Ligasieg:

10:0 (Portsmouth, 1928)

höchste Liganiederlage:

0:12 (Nottingham Forest, 1909)

Zugänge:

Maddison (Norwich; 25 Mio.), R. Pereira (FC Porto; 22 Mio.), Ward (Liverpool; 14 Mio.), Ghezzal (Monaco, 11,2 Mio.), J. Evans (Westbrom; 4 Mio.), N. Mendy (zurück von Nizza), Musa (zurück von ZSKA Moskau), Slimani (zurück von Newcastle), Ulloa (zurück von Brighton), King (zurück von Swansea); Kapustka (zurück von Freiburg)

Abgänge: Mahrez (36/12; Man City, 67,8 Mio.), Musa (10/6; Al-Nasr Riad, 16,5), Dragovic (11/0; zurück zu Leverkusen), Hamer (4/0; Huddersfield, 0), H. Barnes (3/0; Westbrom, Leihe)

* ...Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Kasper Schmeichel (DEN)	31	33/0
	17	Eldin Jakupovic (SUI)	33	2/0
		Danny Ward	25	0/0
	2	Danny Simpson	31	28/0
	3	Ben Chilwell	21	24/0
Verteidigung	5	Wes Morgan (JAM)	34	32/0
	15	Harry Maguire	25	38/2
	28	Christian Fuchs (Ö)	32	25/0
	29	Yohan Benalouane (TUN)	31	1/0
		Jonny Evans (NIR)	30	28/2
Mittelfeld		Ricardo Pereira (POR)	24	0/0
	7	Demarai Gray	22	35/3
	10	Andy King (WAL)	29	22/3
	11	Marc Albrighton	28	34/2
	14	Adrien Silva (POR)	29	12/0
Sturm	18	Daniel Amartey (GHA)	23	8/0
	21	Vicente Iborra (ESP)	30	19/3
	22	Matty James	27	13/0
	24	Nampalys Mendy (FRA)	26	0/0
	25	Onyinye Nkidi (NIG)	21	33/0

NEWCASTLE UNITED



Gründungsjahr: 1892 **Manager:** Rafael Benítez **Erfolge:** Meister 4 (1905, 07, 09, 27); FA-Cupsieger 6 (1910, 24, 32, 51, 52, 55); UEFA-Cup 1969

Stadion: St. James' Park, 52.354 Plätze **Klubdress:** schwarz-weiß

Internet: nufc.co.uk **Adresse:** St. James' Park, Newcastle-Upon-Tyne, NE1 4ST

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler:

Jimmy Lawrence, 496 Spiele (1904 – 1922)

Rekordtorschütze (in der Premier League):

Alan Shearer, 148 Tore (1996 – 2006)

Torschützenkönige: A. Shepherd, 25 Tore (1911), G. Robledo, 33 Tore (1952), M. MacDonald, 21 Tore (1975), A. Cole, 34 Tore (1994), A. Shearer, 25 Tore (1997)

bester Torschütze in einer Saison: Hughie Gallacher, 36 Tore, 1. Division (1926/27)

Rekordinternationaler des Vereins:

Shay Given, 80 (von 134) Lsp. für Irland

Rekordtransfer:

£ 17.000.000 für Michael Owen (Real Madrid)

höchster Ligasieg: 13:0 (Newport County, 1946)

höchste Liganiederlage: 0:9 (Burton W., 1895)

Zugänge: Muto (Mainz, 10,7 Mio.), Schär (Dep. La Coruña; 4 Mio.), Ki (Swansea; 0), Lazaar (zurück von Benevento), Saivet (zurück von Sivasspor), Aarons (zurück von H. Verona)

Abgänge: Merino (24/1; R. Sociedad, 12 Mio.), Mbemba (9/0; FC Porto, 8 Mio.), Slimani (4/0; zurück zu Leicester), Gamez (2/0), Haidara (1/0; Lens, 0)

* ...Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Rob Elliot (IRL)	32	16/0
	12	Martin Dubravka (SVK)	29	12/0
	26	Karl Darlow	27	10/0
	41	Freddie Woodman	21	0/0
	2	Ciaran Clark (IRL)	28	20/2
Verteidigung	3	Paul Dummett (WAL)	26	20/0
	5	Fabian Schär (SUI)	26	0/0
	6	Jamaal Lascelles	24	33/3
	19	Javier Manquillo (ESP)	24	21/0
	20	Florian Lejeune (FRA)	27	24/0
Mittelfeld	22	DeAndre Yedlin (USA)	25	34/0
	33	Achraf Lazaar (MAR)	26	0/0
	4	Sung-yong Ki (KOR)	29	25/2
	8	Jonjo Shelvey	26	30/1
	10	Mohamed Diamé (SEN)	31	31/2
Sturm	11	Matt Ritchie (SCO)	28	35/3
	14	Isaac Hayden	23	26/1
	15	KENEDY (BRA)	22	13/2
	16	Rolando Aarons	22	4/0
	24	Henri Saivet (SEN)	27	1/1

Not macht doch erfinderisch

CRYSTAL PALACE & BOURNMOUTH. Mit durchaus kreativen Transfers versuchen die beiden Mittelständler auch in der kommenden Saison den Abstiegskampf zu vermeiden.

Das war alles andere als ein leichter Sommer für Crystal Palace-Manager Roy Hodgson. Der wollte sein Team unbedingt verstärken. Doch die Kasse bei den Londonern ist nicht besonders prall gefüllt. Und so musste man sich durchaus „erfinderisch“ zeigen. Am Ende hat man sich ganz gut verstärkt. Neben Cheikhou Kouyaté von West Ham hat man auch den deutschen U21-Europameister Max Meyer verpflichtet. Jetzt hofft Hodgson Ruben Loftus-Cheek eine weitere Saison von Chelsea ausborgen zu können ... und dass Wilfried

Zaha und Andros Townsend an Bord bleiben.

Durchaus zufrieden zeigt man sich auch in Bournemouth mit der Transferzeit und der Vorbereitung, die die *Cherries* ohne Niederlage überstanden haben. Neuzugang Diego Rico – der 25-jährigen Spanier schlug sogar ein besseres Angebot von Dortmund aus – hat sich schon gut eingelebt. Beendet ist die Einkaufstour aber damit noch nicht. Howe möchte unbedingt noch den kolumbianischen Teamspieler Jefferson Lerma von Levante verpflichten. ●



FOTO: GEPA PICTURES

CRYSTAL PALACE

Gründungsjahr: 1905 **Manager:** Roy Hodgson
Erfolge: FA-Cupfinalist 1990, 2016, Zweitliga-Meister 1994
Stadion: Selhurst Park, 25.456 Plätze **Klubdress:** rot-blau **Internet:** www.cpcf.co.uk
Adresse: Selhurst Park, SE25 6PU London

SPORTZEITUNG-TIPP: 16.

Rekordspieler:
Jim Cannon, 663 Spiele (1971 – 1988)
Rekordtorschütze:
Peter Simpson, 165 Tore (1929 – 1935)
Torschützenkönig: Ian Wright, 24 Tore (1991/92)
bester Torschütze in einer Saison:
Peter Simpson, 54 Tore (1930/31)
Rekordinternationaler des Vereins:
Mile Jedinak, 37 Lsp. (von 71) für Australien
Rekordtransfer: £ 27.000.000 für Christian Benteke (Liverpool FC)
höchster Ligasieg:
9:0 (Barrow, 1959)
höchste Liganiederlage:
0:9 (Liverpool, 1989)

Zugänge: Kouyaté (West Ham; 10,7), Meyer (Schalke; 0), Guaita (Getafe; 0), Williams (zurück von Sunderland), Innis (zurück von Colchester)
Abgänge: Cabaye (31/0; Al-Nasr, 0), Loftus-Cheek (24/2; zurück zu Chelsea), Fosu-Mensah (21/0; zurück zu Man United), B. Sako (16/3), Lee (7/0), Delaney (2/0; Cork City, 0), Jach (0/0; Rizespor, Leihe); **Abgänge:** Ladapo (1/0; Southend, jetzt Plymouth)
* ... Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Julián Speroni (ARG)	39	11/0
	13	Wayne Hennessey (WAL)	31	27/0
		Vicente Guaita (ESP)	31	0/0
	2	Joel Ward	28	19/0
	3	Patrick van Aanholt (NED)	27	28/5
	5	James Tomkins	29	28/3
Verteidigung	6	Scott Dann	31	17/1
	7	Max Meyer (GER)	22	0/0
	12	Mamadou Sakho	28	19/1
	15	Jeffrey Schlupp (GHA)	25	24/0
	23	Pape Souaré (SEN)	28	1/0
	29	Aaron Wan-Bissaka	20	7/0
	34	Martin Kelly	28	15/0
	44	Jairo Riedewald (NED)	21	12/0
		Ryan Inniss	23	0/0
	4	Luka Milivojevic (SER)	27	36/10
Mittelfeld	10	Andros Townsend	27	36/2
	11	Wilfried Zaha (CIV)	25	29/9
	18	James McArthur (SCO)	30	33/5
	20	Jonathan Williams (WAL)	24	*12/1
	25	Sullay Kaikai	22	1/0
	42	Jason Puncheon	32	10/0
		Levi Lumeka	19	1/0
Sturm		Cheikhou Kouyaté	28	33/2
	9	Alexander Sörloth (NOR)	22	4/0
	17	Christian Benteke (BEL)	27	31/3
	21	Connor Wickham	25	0/0

BOURNMOUTH AFC

Gründungsjahr: 1890 **Manager:** Eddie Howe
Erfolge: Meister Championship 2014/15; **Stadion:** Vitality Stadium, 11.464 Plätze
Klubdress: schwarz-rot **Internet:** www.afcb.co.uk
Adresse: Dean Court, BH7 7AF Bournemouth

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler:
Steve Fletcher, 493 Spiele (1992 – 2007)
Rekordtorschütze:
Ron Eyre, 202 Tore (1924 – 1933)
bester Torschütze in einer Saison:
Ted MacDougall, 42 Tore (1970/71)
Rekordinternationaler des Vereins:
Gerry Peyton, 7 Lsp. für Irland
Rekordtransfer:
£ 19.380.000 für Nathan Aké (Chelsea)
höchster Ligasieg:
8:0 Birmingham City, 2014
höchste Liganiederlage:
0:9 Lincoln City, 1982

Zugänge: D. Rico (Leganés; 12 Mio.), Brooks (Sheffield U., 11,3 Mio.), Mahoney (zurück aus Barnsley)
Abgänge: Afobe (17/0; Wolverhampton, jetzt Stoke, 11,4 Mio.)

* ... Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Artur Boruc (POL)	38	0/0
	12	Aaron Ramsdale	20	0/0
	27	Asmir Begovic (BiH)	31	38/0
	2	Simon Francis	33	32/0
	3	Steve Cook	27	34/2
	5	Nathan Aké (NED)	23	38/2
Verteidigung	11	Charlie Daniels	31	35/1
	14	Brad Smith (AUS)	24	0/0
	15	Adam Smith	27	27/1
	26	Tyrone Mings	25	4/0
	42	Jack Simpson	21	1/0
		Diego Rico (ESP)	25	0/0
	4	Dan Gosling	28	28/2
	6	Andrew Surman	31	25/2
	7	Marc Pugh	31	20/0
	8	Harry Arter (IRL)	28	13/1
Mittelfeld	16	Lewis Cook	21	29/0
	22	Emerson Hyndman (USA)	22	1/0
	23	Connor Mahoney	20	*14/0
	24	Ryan Fraser (SCO)	24	26/5
		David Brooks (WAL)	21	*30/3
	13	Callum Wilson	26	28/8
	17	Joshua King (NOR)	26	33/8
Sturm	18	Jermain Defoe	35	24/4
	19	Junior Stanislas	28	19/5
	31	Lys Mousset (FRA)	22	23/2
	33	Jordon Ibe	22	32/2

Brighton sicherte sich die Dienste des Torschützenkönigs der holländischen Eredivisie – Alireza Jahanbakhsh wechselt zu den Seagulls

Hoffen auf ein zweites Wunder

BRIGHTON & HUDDERSFIELD. Sowohl die Seagulls, als auch die Terries schafften als Aufsteiger in der vergangenen Saison überraschend den Klassenerhalt – dieses „Wunder“ will man wiederholen!

Brighton hat sein Top-Liga-Comeback nach 34 Jahren mit dem Klassenerhalt erfolgreich beendet. Allerdings weiß auch Klub-Boss Tony Bloom, der sein Vermögen beim Pokern gemacht hat, nur zu gut, dass die zweite Saison meist viel schwerer wird. Deshalb hat er die Klubkassen geöffnet und den Kader ordentlich verstärkt. Etwa mit Flügelspieler Alireza Jahanbakhsh, den man aus Alkmaar geholt hat – als teuersten Spieler der Vereinsgeschichte. Insgesamt gab man 60 Millionen aus. Und muss wohl trotzdem um den Klassenerhalt zittern. Vor allem, wenn man

die Auswärtsschwäche nicht ablegt. In der letzten Saison gab's in der Fremde nur elf Punkte.

Ein ähnlich schweres Jahr wartet auf Huddersfield. „Die finanziellen Unterschiede, die schon im letzten Jahr nicht in unsere Karten gespielt haben, die werden jetzt noch größer“, so Trainer David Wagner, der warnt: „Die Aufsteiger Wolverhampton und Fulham hätten finanzielle Möglichkeiten, die fernab von unseren Vorstellungskräften liegen.“ Trotzdem hofft er auf das nächste Wunder: „Wenn wir wieder eine Euphorie entfachen können, könnte es klappen!“ ●

BRIGHTON & HOVE ALBION

Gründungsjahr: 1901 **Manager:** Chris Hughton
Erfolge: Aufstieg in die Premier League 2017; FA-Cupfinalist 1983
Stadion: Falmer Stadium, 30.750 Plätze **Dress:** blau-weiß
Internet: brightonandhovealbion.com **Adresse:** Falmer, Brighton, East Sussex

SPORTZEITUNG-TIPP: 19.

Rekordspieler: Ernie „Tug“ Wilson, 566 Spiele (1922-1936)
Rekordtorschütze: Bert Stephens, 174 Tore (1935-1948)
bester Torschütze in einer Saison: Peter Ward, 36 Tore (1976/77)
Rekordinationaler des Vereins: Gerry Ryan, 17 Lsp. für Irland, Steve Penney, 17 Lsp. für Nordirland
Rekordtransfer: £ 17.000.000 für A. Jahanbakhsh (AZ Alkmaar)
höchster Ligasieg: 9:1 Newport County (1951, Division 3)
höchste Liganiederlage: 0:9 Middlesbrough (1958)

Zugänge: Jahanbakhsh (Alkmaar; 19 Mio.), Bissouma (Lille; 16,9 Mio.), Bernardo (RB Leipzig; 10 Mio.), Andone (Dep. La Coruña; 6 Mio.), Button (Fulham; 4,5 Mio.), Tau (Mamelodi Sundwons; 3,2 Mio.), Steele (Sunderland), Balogun (Mainz; 0), Norwood (zurück von Fulham), Normann (zurück von Molde), Ahannach (zurück von Sparta Rotterdam), Towell (zurück von Rotherham)
Abgänge: Baldock (2/0, Reading, 3,9 Mio.), Iloa (10/1; zurück zu Leicester), Skalák (0/0, Millwall, 1), J. Murphy (4/0; Glasgow Rangers, 1,2 Mio.), Goldson (3/0; Glasgow Rangers, 3,4 Mio.), Rosénior (3/0), Hüne-meier (1/0; Paderborn, 0), Rosénior (3/0; Karriereende); **während der Saison:** I. Brown (13/0; zurück zu Chelsea)
*... Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Mathew Ryan (AUS)	26	38/0
		David Button	29	*20/0
		Jason Steele	28	*15/0
	2	BRUNO (ESP)	37	25/0
	3	Gaëtan Bong (KAM)	30	25/0
Verteidigung	5	Lewis Dunk	26	38/1
	18	Leon Balogun	30	0/0
	21	Ezequiel Schelotto (ITA)	29	20/0
	22	Shane Duffy (IRL)	26	37/0
	29	Markus Suttner (Ö)	31	14/0
		BERNARDO (BRA)	23	0/0
	6	Dale Stephens	28	36/0
	7	Biram Kayal (ISR)	30	19/0
	13	Pascal Groß (GER)	27	38/7
	20	Solly March	24	36/1
Mittelfeld	24	Davy Propper (NED)	26	35/0
	27	Richie Towell (IRL)	27	0/0
	39	Soufyan Ahannach (NED)	22	0/0
		Yves Bissouma (MLI)	21	0/0
		Oliver Norwood	27	*36/5
Sturm		Mathias Normann (NOR)	22	0/0
		Alireza Jahanbakhsh (IRN)	25	0/0
	10	Tomer Hemed (ISR)	31	16/2
	11	Anthony Knockaert (FRA)	26	33/3
	17	Glenn Murray	34	35/12
	19	José Izquierdo (KOL)	26	32/5
	25	Jürgen Locadia (NED)	24	6/1
		Percy Tau (RSA)	24	0/0
		Florin Andone (RUM)	21	0/0

HUDDERSFIELD TOWN

Gründungsjahr: 1908 **Manager:** David Wagner **Erfolge:** Meister 1924, 1925, 1926; FA-Cup 1922 **Stadion:** John Smith's Stadium, 24.500 Plätze
Klubdress: blau-weiß **Internet:** htafc.com
Adresse: Stadium Way, Huddersfield, HD1 6PG

SPORTZEITUNG-TIPP: 20.

Rekordspieler: Billy Smith, 574 Spiele (1913-1934)
Rekordtorschütze: George Brown, 159 Tore (1921-1929)
bester Torschütze in einer Saison: Sammy Taylor, 42 Tore (1919/1920)
Rekordinationaler des Vereins: Jimmy Nicholson, 31 (von 41) Länderspiele für Nordirland
Rekordtransfer: £ 17.500.000 für Terence Kongolo (AS Monaco)
höchster Ligasieg: 10:1 (Blackpool FC, 1930, Division One)
höchste Liganiederlage: 1:10 (Manchester City, 1987, Division Two)

Zugänge: Diakhaby (AS Monaco; 10 Mio.), Sobhi (Stoke; 6,5 Mio.), Bacuna (Groningen; 2,5 Mio.), Hamer (Leicester; 0), Durm (Dortmund; 0), Hiwula (zurück von Fleetwood T.)
Abgänge: Ince (33/2; Stoke, 11,2 Mio.), Green (0/0; Chelsea); **während der Saison:** Lolley (6/1; Nottingham F.), Palmer (4/0; zurück zu Chelsea), Whitehead (4/0; Karriereende), Cranie (3/0; Middlesbrough, jetzt ohne Klub).

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Jonas Lössl (DEN)	29	38/0
	12	Ben Hamer	30	4/0
	31	Ryan Schofield	18	0/0
	2	Tom Smith	26	24/0
	3	Scott Malone	27	22/0
Verteidigung	5	Terence Kongolo (NED)	24	13/0
	13	Chris Löwe (GER)	29	23/0
	25	Mathias Jørgensen (DEN)	28	38/0
	26	Christopher Schindler (GER)	28	37/0
	27	Jon Gorenc-Stankovic (SLO)	22	0/0
	33	Florent Hadergionaj (SUI)	24	23/0
	37	Erik Durm (GER)	26	0/0
	44	Michael Hefele (GER)	27	2/0
	6	Jonathan Hogg	29	30/0
	7	Juninho Bacuna (NED)	21	0/0
Mittelfeld	8	Philip Billing (DEN)	22	16/0
	10	Aaron Mooy (AUS)	27	36/4
	17	Rajiv van La Parra (NED)	27	33/3
	19	Danny Williams (USA)	29	20/0
	21	Alex Pritchard	25	14/1
Sturm	29	Abdelhamid Sabiri (MAR)	21	5/0
	9	Elias Kachunga (DRC)	26	19/1
	14	Ramadan Sobhi (EGY)	21	24/2
	20	Laurent Depoitre (BEL)	29	33/6
	23	Collin Quanan (GER)	27	26/0
	24	Steve Mounié (BEN)	23	28/7
		Adama Diakhaby (FRA)	22	0/0
		Jordy Hiwula	23	0/0



Joao Moutinho ist der siebente Portugiese im Kader von Aufsteiger Wolverhampton

Tabellenkeller ist kein Thema

SOUTHAMPTON & WOLVERHAMPTON. Während man in Southampton auf eine gesunde Mischung zwischen jugendlichem Elan und Routine setzt, baut Aufsteiger Wolverhampton voll und ganz auf Portugal-Power.

In der letzten Saison hieß es für Southampton zittern bis zum letzten Schlusspfiff. Das will man diesmal natürlich vermeiden. Und „Retter“ Mark Hughes ist überzeugt, dass die Fans „begeistert“ sein werden von den *Saints*, die mit einer guten Mischung an den Start gehen werden. „Wir haben mit Spielern wie Vestergaard oder Armstrong routinierte Leute dazu bekommen, die unsere Young Guns aus dem Keller führen werden“, fiebert Hughes dem Saisonstart schon entgegen. In der Vorbereitung gab's viele Spiele gegen international sehr erfahrene

Teams. Und immerhin zehn Treffer zu bejubeln.

Bei Aufsteiger Wolverhampton setzt Trainer Nuno Espírito Santo weiter auf seine portugiesischen Landsleute. Gleich vier neue holte er in seinen Kader. Darunter Torhüter Rui Patrício und Mittelfeldmann Joao Moutinho. Insgesamt sind es jetzt sieben. Gemeinsam mit dem Franzosen Willy Boly und dem mexikanischen Stürmer Raul Jiménez – die beiden spielten zuletzt beim FC Porto bzw. Benfica – soll der Klassenerhalt ganz schnell in trockene Tücher gebracht werden. ●

SOUTHAMPTON FC



Gründungsjahr: 1885 **Manager:** Mark Hughes

Erfolge: Vizemeister 1984; FA-Cupsieger 1976; Ligacupfinalist 1979 **Stadion:** St. Mary's Stadium, 32.505 Plätze **Klubdress:** rot-weiß **Internet:** www.saintsfc.co.uk **Adresse:** St. Mary's Stadium, Britannia Road, Southampton, SO14 5FP

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler:

Terry Paine, 713 Spiele (1956 – 1974)

Rekordtorschütze:

Mick Channon, 185 Tore (1966-77, 1979-82)

bester Torschütze in einer Saison:

Derek Reeves, 39 Tore (1959/60, 3. Division)

Rekordinternationaler des Vereins:

Peter Shilton, 49 (von 125) Lsp. für England

Rekordtransfer: £ 12,800.000 für Dani Osvaldo (AS Roma)

höchster Ligasieg: 8:0 (Northampton, 1921)

höchste Liga-Niederlage: 0:8 (Everton, 1971)

Zugänge: Vestergaard (Gladbach; 25 Mio.), Elyounoussi (FC Basel; 18 Mio.), Gunn (Man City, zuletzt Norwich; 11,3 Mio.), Boufal (26/2; Leihe), G. Carrillo (7/0; Leganes, Leihe), Pied (2/0); **während der Saison:** Van Dijk (12/0; Liverpool, 78,8 Mio.)

Abgänge: Tadic (38/6; Ajax, 11,4 Mio.), Boufal (26/2; Leihe), G. Carrillo (7/0; Leganes, Leihe), Pied (2/0); **während der Saison:** Van Dijk (12/0; Liverpool, 78,8 Mio.)

***Spiele/Tore in der Championship**

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	13	Alex McCarthy	28	18/0
	28	Angus Gunn	22	*46/0
	44	Fraser Forster	30	20/0
	62	Jack Rose	23	0/0
Verteidigung	2	Cédric Soares (POR)	26	32/0
	3	Maya Yoshida (JPN)	29	24/2
	5	Jack Stephens	24	22/2
	6	Wesley Hoedt (NED)	24	28/0
	12	Jannik Vestergaard (DEN)	26	0/0
	21	Ryan Bertrand	29	35/0
	33	Matt Targett	22	2/0
	35	Jan Bednarek (POL)	22	5/1
	8	Steven Davis (NIR)	33	23/3
	14	Oriol Romeu (ESP)	26	34/1
Mittelfeld	16	James Ward-Prowse	23	30/3
	17	Stuart Armstrong (SCO)	26	0/0
	18	Mario Lemina (GAB)	24	25/1
	22	Nathan Redmond	24	31/1
	23	Pierre-Emile Højbjerg (DEN)	23	23/0
	25	Harrison Reed	23	*39/1
	38	Sam McQueen	23	7/0
	39	Josh Sims	21	6/0
	7	Shane Long (IRL)	30	32/3
	10	Charlie Austin	29	24/7
Sturm	11	Mohamed Elyounoussi (NOR)	24	0/0
	20	Manolo Gabbiadini (ITA)	26	28/5
	27	Sam Gallagher	21	*33/6
		Michael Obafemi	18	1/0

WOLVERHAMPTON WANDERERS



Gründungsjahr: 1877, Profibetrieb seit 1888 **Manager:** Nuno Espírito Santo

Erfolge: Meister 1954, 1958, 1959; FA-Cup 1893, 1908, 1949, 1960; Ligacup 1974, 1980 **Klubdress:** gold-schwarz **Stadion:** Molineux, 31.700 **Internet:** wolves.co.uk **Adresse:** Molineux Ground, Waterloo Road, Wolverhampton WV1 4QR

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler:

Derek Parkin, 609 Spiele (1968–82)

Rekordtorschütze: Steve Bull, 306 Tore (1986-99)

Torschützenkönige: D. Westcott, 38 Tore (1947)

bester Torschütze in einer Saison:

Dennis Westcott, 38 Tore (1946/47)

Rekordinternationaler des Vereins:

Billy Wright, 105

Rekordtransfer: £ 15,800.000 für Rúben Neves (FC Porto)

höchster Ligasieg: 10:1 (Leicester City, 1938)

höchste Liganiederlage: 1:10 (Newton Heath, 1892)

Zugänge: J. Moutinho (AS Monaco; 5,6 Mio.), R. Patrício (Sporting L.; 0), R. Jiménez (Benfica; Leihe), Castro (zurück von Atl. Madrid), Gladen (zurück von Hercules Almelo), Iorfa (zurück von Ipswich), Ebanks-Landell (zurück von MK Dons), Stevenson (zurück von Colchester), Ronan (zurück von Portsmouth), Zyro (zurück von Charlton), Mason (zurück von Colorado Rapids)

Abgänge: B. Douglas (39/5; Leeds, 3,4 Mio.), A. N'Diaye (33/3; zurück zu Villarreal), Afobe (16/6; Stoke, Leihe), R. Miranda (17/0; Olympiakos, Leihe), Marshall (6/0; Norwich, 1,7 Mio.), Mir (2/0; Las Palmas, Leihe), Burgoyne (1/0; Plymouth, Leihe); **während der Saison:** Dicko (5/1; Hull, 3,8 Mio.), Price (5/0; Colorado Rapids), Edwards (1/0; Reading, 1,1 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	12	Rui Patrício (POR)	30	0/0
	21	John Ruddy	31	45/0
	31	Will Norris	25	1/0
	16	Jack Ruddy (SCO)	20	0/0
Verteidigung	2	Matt Doherty (IRL)	26	45/5
	5	Ryan Bennett	28	29/1
	6	Danny Bathth	27	16/1
	15	Willy Boly (FRA)	27	36/3
	16	Conor Coady	25	45/1
	23	Phil Ofose-Ayeh (GHA)	26	0/0
	29	Rúben Vinagre (POR)	19	9/1
	30	Kortney Hause	23	1/0
	32	Sylvain Deslandes (FRA)	21	1/0
		Jonny Castro (ESP)	24	0/0
Mittelfeld		Ethan Ebanks-Landell	25	0/0
		Dominic Iorfa	23	23/1
		Oskar Buur (DEN)	20	1/1
	8	Rúben Neves (POR)	21	42/6
	10	João Moutinho (POR)	31	0/0
	14	Michal Zyro (POL)	25	0/0
	17	Helder Costa (POR)	24	36/5
	20	Connor Ronan (IRL)	20	0/0
	24	Morgan Gibbs-White	18	13/0
	27	Romain Saïss (MAR)	28	42/4
Sturm		Ben Stevenson	21	0/0
	7	Ivan Cavaleiro (POR)	24	42/9
	9	Raul Jiménez (MEX)	27	0/0
	11	Jordan Graham	23	1/0
	18	Diogo Jota (POR)	21	44/17
	26	Bright Enobakhare (NIG)	20	21/1
	33	Léo Bonatini (BRA)	24	43/12
		Joe Mason (IRL)	27	0/0
		Paul Gladon (NED)	26	0/0



André Schürle
wechselte von Dortmund
zu Aufsteiger Fulham

Aufsteiger wie Tag und Nacht

CARDIFF & FULHAM. Cardiff will mit einer No-Name-Truppe den Klassenerhalt schaffen. Fulham mit teuren, teilweise hochkarätigen Neuzugängen. Und man ist noch nicht fertig am Transfermarkt ...

„Wir sind die ganz großen Favoriten auf den letzten tabellenplatz“, schmunzelt Cardiff-Coach Neil Warnock, „aber wir werden dieser Favoritenrolle nicht gerecht werden. Viel lieber wollen wir überraschen.“ Mit einem Team von Nobodies, die allesamt das „Abenteuer Premier league“ genießen wollen. „Und was mit Einsatz und Kampfgeist möglich ist, haben die Aufsteiger in der vergangenen Saison ja eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, so Warnock, der noch auf das eine oder andere Schnäppchen am Ende der Transferzeit hofft.

Mit solchen hat man sich bei Mit-Aufsteiger Fulham nicht begnügt. Knapp 70 Millionen Euro haben die *Cottagers* bislang für teilweise hochkarätige Neuzugänge ausgegeben. Etwa für Jean-Michael Seri, den lange Zeit auch Barcelona auf dem radar hatte. Oder für André Schürle. Und trotz will Trainer Slavisa Jokanovic noch Verstärkungen: „Ich beschwere mich ja nicht – aber wenn wir eine gute Rolle spielen wollen, dann brauchen wir vor allem in der Defensive noch Verstärkungen. Sonst wird es schwer.“ ●

CARDIFF CITY



Gründungsjahr: 1899 **Manager:** Neil Warnock
Erfolge: FA-Cup 1927; Ligacup-Finalist 2012
Stadion: Cardiff City Stadium, 33.280 Plätze **Dress:** blau-weiß
Internet: cardiffcityfc.co.uk **Adresse:** Leckwith Rd, Cardiff CF11 8AZ

SPORTZEITUNG-TIPP: 18.

Rekordspieler:
Billy Hardy, 590 Spiele (1911-1931)
Rekordtorschütze:
Len Davies, 179 Tore (1919-1931)
bester Torschütze in einer Saison:
Robert Earnshaw, 31 Tore (2002/03)
Rekordinternationaler des Vereins:
Alf Sherwood, 39 Lsp. für Wales
Rekordtransfer: £ 10.000.000 für Gary Medel (FC Sevilla)
höchster Ligasieg: 9:2 Thames (1932)
höchste Liganiiederlage: 2:11 Sheffield United (1926)

Zugänge: Murphy (Norwich; 11,4 Mio.), Reid (Bristol City; 11,35 Mio.), Smithies (QPR; 4 Mio.), Cunningham (Preston; 4 Mio.), Tomlin (zurück von Nottingham E), Bogle (zurück von Peterborough), O'Keefe (zurück von Portsmouth)
Abgänge: Bryson (22/2; zurück zu Derby C.), Feeney (15/0), Grujic (13/1; zurück zu Liverpool), Halford (12/0), Wildschut (10/0; zurück zu Norwich, jetzt Bolton), A. Traoré (4/1; zurück zu Nottingham E, jetzt Rizespor), J. Ward (4/0; zurück zu Nottingham E), Kennedy (1/0; St. Johnstone, 0);
während der Saison: I. Brown (13/0; zurück zu Chelsea)
* ... Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	25	Neil Etheridge (PHP)	28	45/0
	28	Brian Murphy	35	1/0
		Alex Smithies	28	43/0
		Lee Camp	33	0/0
		Chris Konopka (USA)	33	0/0
Verteidigung	2	Lee Peltier	31	30/0
	3	Joe Bennett	28	38/1
	4	Sean Morrison	27	39/7
	5	Bruno Ecuele Manga (GAB)	30	38/0
	6	Jazz Richards (WAL)	27	6/0
	14	Sol Bamba (CIV)	33	46/4
	16	Matthew Connolly	30	4/0
		Greg Cunningham	27	20/1
	7	Lee Tomlin	29	28/5
	8	Joe Ralls	24	37/7
Mittelfeld	11	Kadeem Harris	25	3/0
	17	Aron Gunnarsson (ISL)	29	20/1
	18	Callum Paterson (SCO)	23	32/10
	20	Loic Damour (FRA)	27	27/0
		Stuart O'Keefe (IRL)	27	0/0
		Bobby Reid	25	46/19
	9	Danny Ward	27	18/4
Sturm	10	Kenneth Zohore (DEN)	24	36/9
	13	Anthony Pilkington (IRL)	30	8/3
	19	Nathaniel Mendez-Laing	26	38/6
	26	Frédéric Gounongbe (BEN)	30	3/0
	27	Ibrahim Meite	21	0/0
	30	Omar Bogle	26	10/3
	33	Junior Hoilett (KAN)	28	46/9
	37	Rhys Healey	24	3/0
	44	Gary Madine	27	13/0
		Josh Murphy	23	41/7

FULHAM FC



Gründungsjahr: 1879 **Manager:** Slavisa Jokanovic
Erfolge: UEFA-Cupfinalist 2010; FA-Cupfinalist 1975
Stadion: Craven Cottage, 25.700 Plätze **Klubdress:** schwarz-weiß
Internet: fulhamfc.com **Adresse:** Stevenage Road, Fulham, London, SW6 6HH

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

Rekordspieler:
Johnny Haynes, 658 Spiele (1952-1970)
Rekordtorschütze:
Gordon Davies 178 Tore (1978-1991)
Rekordinternationaler des Vereins:
Johnny Haynes, 56
Rekordtransfer:
£ 12.400.000 für Konstantinos Mitroglou (Olympiakos)
höchster Sieg in der Premier League:
6:0 Norwich City (2005), QPR (2011)
höchste Liganiiederlage:
0:9 Wolverhampton (1960)

Zugänge: Seri (Nizza; 30 Mio.), Mawson (Swansea, 16,9 Mio.), Mitrovic (Newcastle; 20,2 Mio.), Fabri (Besiktas; 6 Mio.), Le Marchand (Nizza; 4 Mio.), Schürle (Dortmund; Leihe), Woodrow (zurück von Bristol C.),
Abgänge: Fredericks (44/0; Westham, 0), Norwood (36/5; zurück zu Brighton), Kalas (33/0; zurück zu Chelsea), L. Piazon (22/5; zurück zu Chelsea), Ojo (22/4; zurück zu Liverpool), Button (20/0; Brighton, 4,5 Mio.), Targett (18/1; zurück zu Southampton), Mitrovic (17/12; zurück zu Newcastle);
während der Saison: Mollo (6/0), Aluko (4/0; Reading, 8 Mio.), Graham (3/0; zurück zu Wolverhampton), R. Soares (3/0; zurück zu FC Porto, jetzt V. Guimarães), Madl (0/0; Austria, 750.000)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Marcus Bettinelli	26	26/0
		FABRI (ESP)	30	0/0
	4	Denis Odoi (BEL)	30	38/1
Verteidigung	13	Tim Ream (USA)	30	44/1
	20	Maxime Le Marchand (FRA)	28	0/0
	22	Cyrus Christie	25	5/0
	23	Marcelo Djaló (ESP)	24	2/0
	26	Alfie Mawson	24	38/2
	3	Ryan Sessegnon	18	46/15
	6	Kevin McDonald (SCO)	29	42/3
Mittelfeld	7	Neeskens Kebano (DRC)	26	26/3
	8	Stefan Johansen (NOR)	27	45/8
	10	Tom Cairney (SCO)	27	34/5
	24	Jean Michaël Seri (CIV)	27	0/0
	36	Luca de la Torre (USA)	20	5/0
	37	Tayo Edun	20	2/0
	44	Ibrahima Cissé (BEL)	26	6/0
Sturm	9	Aleksandar Mitrovic (CRO)	23	6/1
	11	Floyd Ayité (TGO)	29	28/4
	14	André Schürle (GER)	27	0/0
	17	Rui Fonte (POR)	28	27/3
	47	Aboubakar Kamara (FRA)	23	30/7
		Cauley Woodrow	23	14/2

Hinrunde 2018



Alle Spiele
der Hinrunde
für Sie zum
Mitschreiben

1. RUNDE

11.8.18

Arsenal – Man City	— : —
Bournemouth – Cardiff	— : —
Fulham – Crystal Palace	— : —
Huddersfield – Chelsea	— : —
Liverpool – Wets Ham	— : —
Man United – Leicester	— : —
Newcastle – Tottenham	— : —
Southampton – Burnley	— : —
Watford – Brighton & Hove	— : —
Wolverhampton – Everton	— : —

2. RUNDE

18.8.18

Brighton & Hove – Man United	— : —
Burnley – Watford	— : —
Cardiff – Newcastle	— : —
Chelsea – Arsenal	— : —
Crystal Palace – Liverpool	— : —
Everton – Southampton	— : —
Leicester – Wolverhampton	— : —
Man City – Huddersfield	— : —
Tottenham – Fulham	— : —
West Ham – Bournemouth	— : —

3. RUNDE

25.8.18

Arsenal – West Ham	— : —
Bournemouth – Everton	— : —
Fulham – Burnley	— : —
Huddersfield – Cardiff	— : —
Liverpool – Brighton & Hove	— : —
Man United – Tottenham	— : —
Newcastle – Chelsea	— : —
Southampton – Leicester	— : —
Watford – Palace	— : —
Wolverhampton – Man City	— : —

4. RUNDE

19.18

Brighton & Hove – Fulham	— : —
Burnley – Man United	— : —
Cardiff – Arsenal	— : —
Chelsea – Bournemouth	— : —
Crystal Palace – Southampton	— : —
Everton – Huddersfield	— : —
Leicester – Liverpool	— : —
Man City – Newcastle	— : —
Watford – Tottenham	— : —
West Ham – Wolverhampton	— : —

5. RUNDE

15.9.18

Bournemouth – Leicester	— : —
Chelsea – Cardiff	— : —
Everton – West Ham	— : —
Huddersfield – Crystal Palace	— : —
Man City – Fulham	— : —
Newcastle – Arsenal	— : —
Southampton – Brighton & Hove	— : —
Tottenham – Liverpool	— : —
Watford – Man United	— : —
Wolverhampton – Burnley	— : —

6. RUNDE

22.9.18

Arsenal – Everton	— : —
Brighton & Hove – Tottenham	— : —
Burnley – Bournemouth	— : —
Cardiff – Man City	— : —
Crystal Palace	— : —
Fulham – Watford	— : —
Leicester – Huddersfield	— : —
Liverpool – Southampton	— : —
Man United – Wolverhampton	— : —
West Ham – Chelsea	— : —

7. RUNDE

29.9.18

Arsenal – Watford	— : —
Bournemouth – Crystal Palace	— : —
Cardiff – Burnley	— : —
Chelsea – Liverpool	— : —
Everton – Fulham	— : —
Huddersfield – Tottenham	— : —
Man City – Brighton & Hove	— : —
Newcastle – Leicester	— : —
West Ham – Man United	— : —
Wolverhampton – Southampton	— : —

8. RUNDE

6.10.18

Brighton & Hove – West Ham	— : —
Burnley – Huddersfield	— : —
Crystal Palace – Wolverhampton	— : —
Fulham – Arsenal	— : —
Leicester – Everton	— : —
Liverpool – Man City	— : —
Man United – Newcastle	— : —
Southampton – Chelsea	— : —
Tottenham – Cardiff	— : —
Watford – Bournemouth	— : —

9. RUNDE

20.10.18

Arsenal – Leicester	— : —
Bournemouth – Southampton	— : —
Cardiff – Fulham	— : —
Chelsea – Man United	— : —
Everton – Crystal Palace	— : —
Huddersfield – Liverpool	— : —
Man City – Burnley	— : —
Newcastle – Brighton & Hove	— : —
West Ham – Tottenham	— : —
Wolverhampton – Watford	— : —

10. RUNDE

27.10.18

Brighton & Hove – Wolverhampton	— : —
Burnley – Chelsea	— : —
Crystal Palace – Arsenal	— : —
Fulham – Bournemouth	— : —
Leicester – West Ham	— : —
Liverpool – Cardiff	— : —
Man United – Everton	— : —
Southampton – Newcastle	— : —
Tottenham – Man City	— : —
Watford – Huddersfield	— : —

11. RUNDE

3.11.18

Arsenal – Liverpool	— : —
Bournemouth – Man United	— : —
Cardiff – Leicester	— : —
Chelsea – Crystal Palace	— : —
Everton – Brighton & Hove	— : —
Huddersfield – Fulham	— : —
Man City – Southampton	— : —
Newcastle – Watford	— : —
West Ham – Burnley	— : —
Wolverhampton – Tottenham	— : —

12. RUNDE

10.11.18

Arsenal – Wolverhampton	— : —
Cardiff – Brighton & Hove	— : —
Chelsea – Everton	— : —
Crystal Palace – Tottenham	— : —
Huddersfield – West Ham	— : —
Leicester – Burnley	— : —
Liverpool – Fulham	— : —
Man City – Man United	— : —
Newcastle – Bournemouth	— : —
Southampton – Watford	— : —

13. RUNDE

24.11.18

Bournemouth – Arsenal	— : —
Brighton & Hove – Leicester	— : —
Burnley – Newcastle	— : —
Everton – Cardiff	— : —
Fulham – Southampton	— : —
Man United – Crystal Palace	— : —
Tottenham – Chelsea	— : —
Watford – Liverpool	— : —
West Ham – Man City	— : —
Wolverhampton – Huddersfield	— : —

14. RUNDE

1.12.18

Arsenal – Tottenham	— : —
Cardiff – Wolverhampton	— : —
Chelsea – Fulham	— : —
Crystal Palace – Burnley	— : —
Huddersfield – Brighton & Hove	— : —
Leicester – Watford	— : —
Liverpool – Everton	— : —
Man City – Bournemouth	— : —
Newcastle – West Ham	— : —
Southampton – Man United	— : —

15. RUNDE

4./5.12.18

Bournemouth – Huddersfield	— : —
Brighton & Hove – Crystal Palace	— : —
Burnley – Liverpool	— : —
Fulham – Leicester	— : —
Watford – Man City	— : —
West Ham – Cardiff	— : —
Wolverhampton – Chelsea	— : —
Man United – Arsenal	— : —
Everton – Newcastle	— : —
Tottenham – Southampton	— : —

16. RUNDE

8.12.18

Arsenal – Huddersfield	— : —
Bournemouth – Liverpool	— : —
Burnley – Brighton & Hove	— : —
Cardiff – Southampton	— : —
Chelsea – Man City	— : —
Everton – Watford	— : —
Leicester – Tottenham	— : —
Man United – Fulham	— : —
Newcastle – Wolverhampton	— : —
West Ham – Crystal Palace	— : —

17. RUNDE

15.12.18

Brighton & Hove – Chelsea	— : —
Crystal Palace – Leicester	— : —
Fulham – West Ham	— : —
Huddersfield – Newcastle	— : —
Liverpool – Man United	— : —
Man City – Everton	— : —
Southampton – Arsenal	— : —
Tottenham – Burnley	— : —
Watford – Cardiff	— : —
Wolverhampton – Bournemouth	— : —

18. RUNDE

22.12.18

Arsenal – Burnley	— : —
Bournemouth – Brighton & Hove	— : —
Cardiff – Man United	— : —
Chelsea – Leicester	— : —
Everton – Tottenham	— : —
Huddersfield – Southampton	— : —
Man City – Crystal Palace	— : —
Newcastle – Fulham	— : —
West Ham – Watford	— : —
Wolverhampton – Liverpool	— : —

19. RUNDE

26.12.18

Brighton & Hove – Arsenal	— : —
Burnley – Everton	— : —
Crystal Palace – Cardiff	— : —
Fulham – Wolverhampton	— : —
Leicester – Man City	— : —
Liverpool – Newcastle	— : —
Man United – Huddersfield	— : —
Southampton – West Ham	— : —
Tottenham – Bournemouth	— : —
Watford – Chelsea	— : —

Rückrunde 2019



Alle Spiele
der Rückrunde
für Sie zum
Mitschreiben

20. RUNDE

29.12.18

Brighton & Hove – Arsenal
Burnley – Everton
Crystal Palace – Cardiff
Fulham – Wolverhampton
Leicester – Man City
Liverpool – Newcastle
Man United – Huddersfield
Southampton – West Ham
Tottenham – Bournemouth
Watford – Chelsea

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

21. RUNDE

1.1.19

Arsenal – Fulham
Bournemouth – Watford
Cardiff – Tottenham
Chelsea – Southampton
Everton – Leicester
Huddersfield – Burnley
Man City – Liverpool
Newcastle – Man United
West Ham – Brighton & Hove
Wolverhampton – Crystal Palace

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

22. RUNDE

12.1.19

Brighton & Hove – Liverpool
Burnley – Fulham
Cardiff – Huddersfield
Chelsea – Newcastle
Crystal Palace – Watford
Everton – Bournemouth
Leicester – Southampton
Man City – Wolverhampton
Tottenham – Man United
West Ham – Arsenal

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

23. RUNDE

19.1.19

Arsenal – Chelsea
Bournemouth – West Ham
Fulham – Tottenham
Huddersfield – Man City
Liverpool – Crystal Palace
Man United – Brighton & Hove
Newcastle – Cardiff
Southampton – Everton
Watford – Burnley
Wolverhampton – Leicester

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

24. RUNDE

29./30.1.19

Arsenal – Cardiff
Bournemouth – West Ham
Fulham – Tottenham
Huddersfield – Man City
Liverpool – Crystal Palace
Man United – Brighton & Hove
Newcastle – Cardiff
Southampton – Everton
Watford – Burnley
Wolverhampton – Leicester

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

25. RUNDE

2.2.19

Brighton & Hove – Watford
Burnley – Southampton
Cardiff – Bournemouth
Chelsea – Huddersfield
Crystal Palace – Fulham
Everton – Wolverhampton
Leicester – Man United
Man City – Arsenal
Tottenham – Newcastle
West Ham – Liverpool

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

26. RUNDE

9.2.19

Brighton & Hove – Burnley
Crystal Palace – West Ham
Fulham – Man United
Huddersfield – Arsenal
Liverpool – Bournemouth
Man City – Chelsea
Southampton – Cardiff
Tottenham – Leicester
Watford – Everton
Wolverhampton – Newcastle

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

27. RUNDE

23.2.19

Arsenal – Southampton
Bournemouth – Wolverhampton
Burnley – Tottenham
Cardiff – Watford
Chelsea – Brighton & Hove
Everton – Man City
Leicester – Crystal Palace
Man United – Liverpool
Newcastle – Huddersfield
West Ham – Fulham

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

28. RUNDE

26./27.2.19

Arsenal – Bournemouth
Cardiff – Everton
Huddersfield – Wolverhampton
Leicester – Brighton & Hove
Crystal Palace – Man United
Chelsea – Tottenham
Newcastle – Burnley
Southampton – Fulham
Liverpool – Watford
Man City – West Ham

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

29. RUNDE

2.3.19

Bournemouth – Man City
Brighton & Hove – Huddersfield
Burnley – Crystal Palace
Everton – Liverpool
Fulham – Chelsea
Man United – Southampton
Tottenham – Arsenal
Watford – Leicester
West Ham – Newcastle
Wolverhampton – Cardiff

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

30. RUNDE

9.3.19

Arsenal – Man United
Cardiff – West Ham
Chelsea – Wolverhampton
Crystal Palace – Brighton & Hove
Huddersfield – Bournemouth
Leicester – Fulham
Liverpool – Burnley
Man City – Watford
Newcastle – Leicester
Southampton – Burnley

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

31. RUNDE

16.3.19

Bournemouth – Newcastle
Brighton & Hove – Cardiff
Burnley – Leicester
Everton – Chelsea
Fulham – Liverpool
Man United – Man City
Tottenham – Crystal Palace
Watford – Southampton
West Ham – Huddersfield
Wolverhampton – Arsenal

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

32. RUNDE

30.3.19

Arsenal – Newcastle
Brighton & Hove – Southampton
Burnley – Wolverhampton
Cardiff – Chelsea
Crystal Palace – Huddersfield
Fulham – Man City
Leicester – Bournemouth
Liverpool – Tottenham
Man United – Watford
West Ham – Everton

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

33. RUNDE

6.4.19

Bournemouth – Burnley
Chelsea – West Ham
Everton – Arsenal
Huddersfield – Leicester
Man City – Cardiff
Newcastle – Crystal Palace
Southampton – Liverpool
Tottenham – Brighton & Hove
Watford – Fulham
Wolverhampton – Man United

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

34. RUNDE

13.4.19

Brighton & Hove – Bournemouth
Burnley – Cardiff
Crystal Palace – Man City
Fulham – Everton
Leicester – Newcastle
Liverpool – Chelsea
Man United – West Ham
Southampton – Wolverhampton
Tottenham – Huddersfield
Watford – Arsenal

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

35. RUNDE

20.4.19

Arsenal – Crystal Palace
Bournemouth – Fulham
Cardiff – Liverpool
Chelsea – Burnley
Everton – Man United
Huddersfield – Watford
Man City – Tottenham
Newcastle – Southampton
West Ham – Leicester
Wolverhampton – Brighton & Hove

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

36. RUNDE

27.4.19

Brighton & Hove – Newcastle
Burnley – Man City
Crystal Palace – Everton
Fulham – Cardiff
Leicester – Arsenal
Liverpool – Huddersfield
Man United – Chelsea
Southampton – Bournemouth
Tottenham – West Ham
Watford – Wolverhampton

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

37. RUNDE

4.5.19

Arsenal – Brighton & Hove
Bournemouth – Tottenham
Cardiff – Crystal Palace
Chelsea – Watford
Everton – Burnley
Huddersfield – Man United
Man City – Leicester
Newcastle – Liverpool
West Ham – Southampton
Wolverhampton – Fulham

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —

38. RUNDE

12.5.19

Brighton & Hove – Man City
Burnley – Arsenal
Crystal Palace – Bournemouth
Fulham – Newcastle
Leicester – Chelsea
Liverpool – Wolverhampton
Man United – Cardiff
Southampton – Huddersfield
Tottenham – Everton
Watford – West Ham+

— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —
— : —



COMMUNITY SHIELD

Community Shield 5.8.2018:

Chelsea – MANCHESTER CITY 0:2 (0:1)

Tore: Sergio Agüero (13., 58.) – 5.8., Wembley, 72.724



CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWARTS

1. Brentford FC	1	1	0	0	5:1	3	1	0	0	0	0	0	0
2. Leeds United	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0	0	0
3. Wigan Athletic (A)	1	1	0	0	3:2	3	1	0	0	0	0	0	0
4. Swansea City (Ab)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0	0
5. Derby County	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0	0
6. Bolton Wanderers	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0	0
7. Preston North End	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0	0
8. Blackburn Rovers (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0	0
9. Norwich City	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0	0
10. Middlesbrough (Ab)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0	0
11. Millwall FC	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0	0
12. Ipswich Town	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0	0
13. Birmingham City	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0	0
14. Nottingham Forest	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0	0
15. Bristol City	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0	0
16. Aston Villa	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0	0
17. Hull City	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0	0
18. Sheffield Wednesday	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0	0	0	1
19. Sheffield United	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0	0
20. Reading FC	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0	0
21. Westbromwich A. (Ab)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0	0
22. Queens Park Rangers	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	0	1
23. Stoke City (Ab)	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	0	0	1
24. Rotherham United (A)	1	0	0	1	1:5	0	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 3./4./5./6.8.2018: Reading – Derby County 1:2 (0:0); Birmingham City – Norwich 2:2 (0:0); Brentford – Rotherham 5:1 (2:0); Bristol City – Nottingham Forest 1:1 (1:0) *Weimann trifft für Derby*; Ipswich Town – Blackburn Rovers 2:2 (1:2); Millwall – Middlesbrough 2:2 (2:0); Preston North End – Queens Park Rangers 1:0 (0:0); Westbromwich – Bolton 1:2 (1:1); Wigan – Sheffield Wednesday 3:2 (2:1); Sheffield United – Swansea 1:2 (0:0); Leeds United – Stoke City 3:1 (2:0); Hull – Aston Villa am 6.8.

2. Runde; 11.8.2018: Aston Villa – Wigan, Blackburn Rovers – Millwall, Bolton Wanderers – Bristol City, Middlesbrough – Birmingham City, Norwich City – Westbromwich, Nottingham Forest – Reading FC, Queens Park Rangers – Sheffield United, Rotherham United – Ipswich Town, Sheffield Wednesday – Hull City, Stoke City – Brentford, Swansea City – Preston North End, Derby County – Leeds



LEAGUE 1

1. Runde; 4.8.2018: Sunderland – Charlton Athletic 2:1 (0:1); Accrington Stanley – Gillingham 0:2 (0:2); Barnsley – Oxford United 4:0 (2:0); Burton Albion – Rochdale 1:2 (0:2); Coventry City – Scunthorpe United 1:2 (0:0); Fleetwood Town – Wimbledon 0:1 (0:0); Peterborough United – Bristol Rovers 2:1 (2:0); Portsmouth – Luton Town 1:0 (1:0); Shrewsbury Town – Bradford City 0:1 (0:1); Southend United – Doncaster Rovers 2:3 (0:0); FC Walsall – Plymouth Argyle 2:1 (1:1); Wycombe Wanderers – FC Blackpool 0:0

2. Runde; 5.5.2018: AFC Wimbledon – Coventry City, Blackpool FC – FC Portsmouth, Bradford City – FC Barnsley, Bristol Rovers – Accrington Stanley, Charlton Athletic – Shrewsbury Town, Doncaster Rovers – Wycombe Wanderers, FC Gillingham – Burton Albion, Luton Town – AFC Sunderland, Oxford United – Fleetwood Town, Plymouth Argyle – Southend United, Rochdale FC – Peterborough United, Scunthorpe United – Walsall FC



LEAGUE 2

1. Runde; 4.8.2018: Bury – Yeovil Town 1:0 (0:0); Cheltenham Town – Crawley Town 0:1 (0:0); Crewe Alexandra – FC Morecambe 6:0 (2:0); Exeter City – Carlisle United 3:1 (2:1); Grimsby Town – Forest Green 1:4 (1:0); Mansfield Town – Newport County 3:0 (1:0); Northampton Town – Lincoln City 0:1 (0:0); Notts County – Colchester United 0:0; Oldham Athletic – MK Dons 1:2 (1:2); Port Vale – Cambridge United 3:0 (1:0); Stevenage – Tranmere Rovers 2:2 (2:1); Swindon – Macclesfield Town 2:2 (0:0)

2. Runde; 11.8.2018: Cambridge United – Notts County, Carlisle United – Northampton Town, Colchester United – Port Vale, Crawley Town – FC Stevenage, Forest Green – Oldham Athletic, Lincoln City – Swindon Town, Macclesfield Town – Grimsby Town, MK Dons – FC Bury, FC Morecambe – Exeter City, Newport County – Crewe Alexandra, Tranmere Rovers – Cheltenham Town, Yeovil Town – Mansfield Town



NATIONAL LEAGUE

1. Runde; 4.8.2018: Salford City – Leyton Orient 1:1 (0:0); AFC Fylde – FC Bromley 2:1 (1:0); Aldershot Town – FC Barnet 0:0; AFC Barrow – Havant & Waterlooville 3:0 (1:0); Boreham Wood – Dagenham & Red 1:0 (0:0); Braintree Town – Halifax Town 0:2 (0:1); Dover Athletic – Wrexham 0:1 (0:1); Eastleigh – Solihull Moors 1:2 (0:0); Ebbsfleet United – Chesterfield 0:1 (0:0); Harrogate Town – Sutton United 2:2 (0:1); Maidenhead United – Gateshead 1:3 (0:1); Maidstone United – Hartlepool United 1:1 (1:1)

2. Runde; 7.8.2018: Barnet – Braintree, Bromley – Dover, Chesterfield – Aldershot, Dagenham & Red – Maidstone, Halifax – Barrow, Gateshead – Salford, Hartlepool – Harrogate Town, Havant & Waterlooville – Boreham, Leyton – Ebbsfleet, Solihull – Maidenhead, Sutton United – Eastleigh, Wrexham – Fylde



Sergio Agüero war einmal mehr der Mann des Tages – mit einem Doppelpack schoss er Manchester City zum Sieg im traditionellen Duell zwischen Meister und Cupsieger

MANCHESTER CITY gewinnt den Community Shield

Titelhamster Pep

SARRI RÜHRT UM. Pep Guardiola sicherte sich in Wembley den 23. Titel seiner Trainerkarriere. Währenddessen ist Maurizio Sarri Baumeister des blauen Umbaus, bei dem er sich auch kein Blatt vor den Mund nimmt.



„Erster Titel der Saison“, sagt die Gewinnerseite. „Glorifiziertes Freundschaftsspiel“, beschwichtigt die Verliererseite. Fest steht: Der Community Shield ist eine Standortbestimmung. Vor allem für Chelsea. Neuer Trainer, neues System, gleiche Spieler,

Als Mischung zwischen Tiki-Taka und Angriffsspressing war es für die herausragenden 91 Punkte von Napoli in der Vorsaison verantwortlich. Attraktiv, offensiv, torreich ... davon ist bei Chelsea aber noch nichts zu spüren.

Die Blues traten noch ohne die WM-Fahrer Hazard, Kanté, Cahill, Batshuayi und

koordinierte Pressing mal um mal. Phil Foden zog 30 Meter durch die Hälfte der Blues, legte auf Agüero ab und der macht was er am Besten kann – das 1:0. Chelsea wehrte sich, blieb aber glücklos. Einzig der 17-jährige Callum Hudson-Odoi zeigte Klasse. In der zweiten Hälfte ließ der Widerstand nach, City fand Chancen im Minutentakt vor. Ohne Willy Caballero wäre es wohl ein Debakel geworden. Agüero netzte nach einem schulbuchmäßigen Konter ein zweites Mal. „City wirkt schon wieder übermenschlich“, meinte Rio Ferdinand. Für Chelsea sieht es düster aus. „Wir pressen noch nicht richtig – so hast du keine Kontrolle über das Spiel!“, kritisierte Sarri offen sein Team und forderte vom Vorstand einen neuen Mittelfeldspieler. ●

„Wir pressen noch nicht richtig – so hast du keine Kontrolle über das Spiel!“

Chelsea-Manager Maurizio Sarri

wenig Zeit – und die Frage: Wie weit ist Sarri bereits?

Nun ja – im Umbau, Fertigstellung nicht abzusehen. Der 59-jährige Italiener ritt unter Jubelgesängen vieler Kenner in den Westen Londons ein. *Sarriball*, so nennt man das Spielsystem des Taktikfuchses. Es ist im Munde aller Blogger und Fußballhipster.

Courtois an. Bei City waren sämtliche Nationalspieler schon in der Startelf. „Es war wichtig heute in voller Stärke anzutreten“, meinte Pep Guardiola fast schon ein wenig hämisch. Gleich zu Beginn zog City das Tempo an und fand immer wieder Löcher vor. Das Mittelfeld der *Citi-zens* umspielte das schlecht

PARIS SAINT GERMAIN holt sechsten Supercup in Serie

Tuchels erster Titel

NEYMAR-COMEBACK. National bleibt Paris SG weiter unantastbar! Mit dem TRIUMPH im Supercup gegen Monaco haben die Haptsädter jetzt 18 der letzten 20 möglichen Titel in Frankreich geholt ...



„Wenn man ein Finale mit 4:0 gewinnt, dann muss man als Trainer glücklich sein“, kommentierte Thomas Tuchel seinen ersten Titel mit Paris Saint Germain kurz und knapp. Davor hatte seine Schützlinge zum sechsten Mal in Folge den französischen Supercup imn die Hauptstadt geholt. Übrigens (aus Marketinggründen) in China! Und das ganz souverän – 4:0 hieß es am Ende. Dabei hatte Tuchel auf viele seiner Stars verzichtet. Etwa auf Goalgetter Cavani. Oder auf Mbappé. Und anfangs

auch auf Neymar. In den letzten 15 Minuten feierte der Brasilianer aber dann nach fünf Monaten sein Comeback im PSG-Dress. „Ich bin sehr froh, dass er wieder an Bord ist. So wie auch seine Landsleute. Sie machen uns einfach stärker“, zeigte sich Tuchel erleichtert, dass sein Superstar (sowie Marquinhos und Kapitän Thiago Silva) nach dem WM-Urlaub bei der Asien-Tournee wieder zur Mannschaft gestoßen sind. Vor allem, weil diese bis zum Supercup nicht wirklich erfolgreich verlaufen ist. So setzte es beim International

Champions Cup in Singapur Niederlagen gegen Bayern und Arsenal. „Aber wir sind trotzdem bereit für den Saisonstart“, gibt sich der 44-Jährige, der beim Supercup-Triumph Oldie-Neuzugang Gianluigi Buffon den Vorzug gegenüber dem deutschen Teamkeeper Kevin Trapp den Vorzug gegeben hat. Ob das auch in der Meisterschaft so sein wird, will er noch nicht verraten: „Ich habe drei ganz starke Keeper – es wäre toll, wenn es auf jeder Position so einen Konkurrenzkampf geben würde. Gianluigi hat ihn längst angenommen!“ ●

TROPHÉE DES CHAMPIONS

4.8.2018 in Paris, Shenzhen Universiade Sports Centre/China:
PARIS ST.-GERMAIN – AS MONACO 4:0 (2:0)

Tore: Di Maria (32., 90.+2), Nkunku (39.), Weah (67.) – 41.237
PSG zum 8. Mal Supercupsieger

FRANKREICH 1

1. Runde; 10./11./12.8.2018: Olympique Marseille – FC Toulouse; FC Nantes – AS Monaco, Angers SCO – Nîmes Olympique, OSC Lille – Stade Rennes, HSC Montpellier – Dijon FCO, OGC Nizza – Stade Reims, AS St. Etienne – EA Guingam; Olympique Lyon – SC Amiens, Girondins Bordeaux – Racing Strasbourg, Paris Saint-Germain – SM Caen

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Metz (Ab)	2 2 0 0	6:1 6 1 0 0
2. Chamois Niortais	2 2 0 0	6:3 6 1 0 0
3. Valenciennes FC	2 2 0 0	4:1 6 1 0 0
4. RC Lens	2 2 0 0	3:0 6 1 0 0
5. FC Paris	2 1 1 0	3:1 4 1 0 0
6. GFC Ajaccio	2 1 1 0	4:3 4 0 1 0
7. Grenoble Foot (A)	2 1 1 0	2:1 4 1 0 0
8. AS Béziers (A)	2 1 0 1	2:1 3 0 0 1
9. Stade Brest	2 1 0 1	2:2 3 0 0 1
10. ES Troyes AC (Ab)	2 1 0 1	2:2 3 0 0 1
11. AC Ajaccio	2 1 0 1	1:1 3 0 0 1
12. AC Le Havre	2 0 2 0	1:1 2 0 1 0
13. FC Lorient (Ab)	1 0 1 0	0:0 1 0 1 0
14. LB Châteauroux (A)	1 0 1 0	0:0 1 0 0 1
15. Clermont Foot	2 0 1 1	2:4 1 0 1 0
16. FC Red Star (A)	2 0 0 2	1:3 0 0 0 1
17. FC Sochaux	2 0 0 2	0:2 0 0 0 1
18. AJ Auxerre	2 0 0 2	3:6 0 0 0 1
19. AS Nancy	2 0 0 2	0:4 0 0 0 1
20. US Orléans	2 0 0 2	1:7 0 0 0 1

2. Runde; 3./4./6.8.2018: AJ Auxerre – GFC Ajaccio 2:3 (1:2), AS Béziers – AC Ajaccio 0:1 (0:1), AC Le Havre – Grenoble Foot 1:1 (0:0), FC Metz – US Orléans 5:1 (2:0), FC Chamois Niortais – Clermont Foot 4:2 (1:1), FC Paris – AS Nancy 2:0 (0:0), FC Sochaux – FC Valenciennes 0:1 (0:1), ES Troyes AC – Stade Brest 1:2 (1:2), RC Lens – FC Red Star Paris 1:0 (1:0), LB Châteauroux – FC Lorient am 6.8.

3. Runde; 10./11.8.2018: AC Ajaccio – FC Sochaux, GFC Ajaccio – FC Lorient, Stade Brest – FC Paris, Grenoble Foot – FC Chamois Niortais, AS Nancy – RC Lens, US Orléans – AJ Auxerre, FC Red Star Paris – AC Le Havre, ES Troyes AC – AS Béziers, FC Valenciennes – LB Châteauroux; Clermont Foot – FC Metz



Paris SG jubelt über den achten Supercup-Titel der Vereinsgeschichte

DEUTSCHLAND 2

1. Holstein Kiel	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Greuther Fürth	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0	0
3. 1. FC Köln (Ab)	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0	0
4. FC St. Pauli	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
5. J. Regensburg	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
6. 1. FC Union Berlin	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
7. SV Darmstadt	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
8. Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
9. 1. FC Heidenheim	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
10. MSV Duisburg	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
11. Dynamo Dresden	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
12. FC Ingolstadt	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
13. FC Magdeburg (A)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
14. Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
15. SC Paderborn (A)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
16. SV Sandhausen	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	0	1
17. VfL Bochum	1	0	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	0
18. Hamburger SV (Ab)	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde: 3./4./5./6.8.2018: Hamburger SV – Holstein Kiel 0:3 (0:0) Kiel: Honsak spielte durch und traf zum 3:0; VfL Bochum – 1. FC Köln 0:2 (0:1) Bochum: Hinterseer spielte durch; Köln: Schaub bis Minute 70; SpVgg Greuther Fürth – SV Sandhausen 3:1 (0:0) Fürth: Gugganig(Gelb) spielte durch; Sandhausen: Kulovits auf der Bank; Jahn Regensburg – FC Ingolstadt 2:1 (1:1) Ingolstadt: Knaller und Kerschbaumer (Tor zum 0:1) spielten durch, Röcher bis zur 80.; FC Magdeburg – St. Pauli 1:2 (1:1); FC Union Berlin – Erzgebirge Aue 1:0 (0:0) Union: Kapitän Timmel spielte durch, Schösswendter nicht im Kader; Aue: Wydra nicht im Kader; SV Darmstadt – SC Paderborn 1:0 (0:0) Paderborn: S. Wimmer nicht im Kader; FC Heidenheim – Arminia Bielefeld 1:1 (1:1) Heidenheim: Dovedan spielte durch; Bielefeld: Prietl spielte durch
Dynamo Dresden – MSV Duisburg am 6.8.
2. Runde: 10./11./12./13.8.2017: FC Ingolstadt – Greuther Fürth, SC Paderborn – Jahn Regensburg; St. Pauli – SV Darmstadt, MSV Duisburg – VfL Bochum, Arminia Bielefeld – Dynamo Dresden; SV Sandhausen – Hamburger SV, Holstein Kiel – FC Heidenheim, Erzgebirge Aue – FC Magdeburg; 1. FC Köln – Union Berlin

DEUTSCHLAND 3

1. Energie Cottbus (A)	2	2	0	0	5:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Carl Zeiss Jena	2	2	0	0	5:3	6	1	0	0	1	0	0
3. VfL Osnabrück	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
4. SpVgg Unterhaching	2	1	1	0	3:1	4	0	1	0	1	0	0
5. FSV Zwickau	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
6. Kaiserslautern (Ab)	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
7. 1860 München (A)	2	1	0	1	5:2	3	1	0	0	0	0	1
8. Preußen Münster	2	1	0	1	5:3	3	0	0	1	1	0	0
9. KFC Uerdingen (A)	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
10. Wehen Wiesbaden	2	1	0	1	2:3	3	0	0	1	1	0	0
11. Hansa Rostock	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
12. Fortuna Köln	2	1	0	1	3:5	3	0	0	1	1	0	0
13. Karlsruher SC	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
14. Sonn.-Großaspach	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
15. VfR Aalen	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
16. E. Braunschweig (Ab)	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
17. SV Meppen	2	0	1	1	0:2	1	0	0	1	0	1	0
18. Sportfreunde Lotte	2	0	1	1	1:5	1	0	1	0	0	0	1
19. Hallescher FC	2	0	2	0	1:4	0	0	0	1	0	0	1
20. Würzburger Kickers	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1

1. Runde: 30.7.2018: Sportfreunde Lotte – SV Meppen 0:0
2. Runde: 3./4./5./8.2017: Hansa Rostock – Eintracht Braunschweig 2:0 (2:0); Hallescher FC – Fortuna Köln 1:2 (0:1); Preußen Münster – Carl Zeiss Jena 1:2 (0:2); Sonnenhof-Großaspach – 1. FC Kaiserslautern 1:1 (1:1) Kaiserslautern: Andric nicht im Kader; 1860 München – Sportfreunde Lotte 5:1 (2:0); Würzburger Kickers – KFC Uerdingen 0:2 (0:0); SpVgg Unterhaching – VfR Aalen 0:0 Unterhaching: Keeper Königshofer spielte durch; Karlsruher SC – FSV Zwickau 1:1 (0:0) Karlsruhe: Kobald auf der Bank, Schragl nicht im Kader; Zwickau: Antonitsch spielte durch, Gremis nicht im Kader; Wehen Wiesbaden – Energie Cottbus 0:2 (0:1); SV Meppen – VfL Osnabrück 0:2 (0:0)
3. Runde: 7./8.8.2017: Eintracht Braunschweig – FSV Zwickau, VfR Aalen – Würzburger Kickers, 1. FC Kaiserslautern – Preußen Münster, Carl Zeiss Jena – Hallescher FC, Fortuna Köln – Karlsruher SC; KFC Uerdingen – SV Meppen, VfL Osnabrück – 1860 München, Sportfreunde Lotte – Sonnenhof-Großaspach, Hansa Rostock – Wehen Wiesbaden, Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching
4. Runde: 10./11./12./13.8.2017: Karlsruher SC – Carl Zeiss Jena; Hallescher FC – 1. FC Kaiserslautern, Sonnenhof-Großaspach – VfL Osnabrück, SV Meppen – VfR Aalen, SpVgg Unterhaching – Hansa Rostock, Wehen Wiesbaden – Eintracht Braunschweig, FSV Zwickau – Fortuna Köln; 1860 München – KFC Uerdingen, Würzburger Kickers – Energie Cottbus; Preußen Münster – Sportfreunde Lotte

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

3 Tore:	René Klingenburg (Preußen Münster)
2 Tore:	Jim-Patrick Müller (SpVgg Unterhaching)
	Sebio Soukou (Hansa Rostock)
	Manfred Starke (Carl Zeiss Jena)
	Fabio Viteritti (Energie Cottbus)

UNTERHACHING ist ein gefährlicher Underdog

In Lauerstellung

KÖNIGSHOFER NUMMER 1. In der wohl wohl spannendsten und ausgeglichsten 3. Liga will auch die SpVgg Unterhaching ein Wörtchen mitreden. Und als Außenseiter die großen Favoriten wie Kaiserslautern oder 1860 München zumindest ein wenig ärgern.



Wollen wir? Sollen wir? Können wir? Bei der SpVgg Unterhaching ist man sich nicht so ganz sicher, was das Saisonziel betrifft. Bis vor kurzem hatten die Unterhachinger noch die Parole ausgegeben, spätestens in der Saison 2019/20 aufsteigen zu wollen. Den ersten Anlauf schon diesmal zu starten.

„Es ist eine enorm schwere Liga ... aber wir treffen auch auf keine Übermenschen“

Unterhaching-Keeper Lukas Königshofer

Doch jetzt hat Präsident Manfred Schwabl die Ziele einmal korrigiert: „Die Konkurrenz hat enorm aufgerüstet – das verschieben wir erst einmal!“ Sein Team scheint sich damit aber nicht wirklich anfreunden zu wollen. Denn die Münchner haben einen wirklich guten Sai-

sonstart hingelegt. Zwar ist die 3. Liga derzeit fest in Ostdeutscher Hand, hinter Cottbus und Jena lauert aber schon die Spielvereinigung. Und wäre in der Partie gegen Aalen nicht bei zwei Top-Möglichkeiten die Stange im Weg gestanden – es hätte sogar ein echter Traumstart werden können. Doch nach vielen vergebenen Chancen musste sich die Elf von Trai-

überigens Ex-Rapid-Keeper Lukas Königshofer zur Nummer 1 gemacht hat: „Er hat unglaubliche Stärken auf der Linie und im Eins-gegen-eins. Da haut er sich zu hundert Prozent rein, da gibt's nichts zu holen für den Gegner.“ Für Königshofer ist Unterhaching übrigens ein „absoluter Jackpot“. Dort spielt er. Dort vertraut man ihm. Dort ist er nahe seiner Heimat ... und damit nahe beim fünfjährigen Sohn, der in Wien bei der Mutter lebt. „Nach dem Chaos der letzten Jahre bin ich total happy“, so der 29-Jährige, der sich von der neuen Saison einiges erwartet: „Es ist eine schwere, enorm ausgeglichene Liga ... aber wir treffen auch auf keine Übermenschen. Schauen wir was rauskommt.“ Und mit einem Augenzwinkern: „Schlechter als die Münchner Löwen sind wir bestimmt nicht.“ ●



Lukas Königshofer scheint endlich „angekommen“ – in Unterhaching setzt man auf den Ex-Rapid-Keeper

Louis Schaub
präsentierte
sich bei seinem
Pflichtspiel-
Debüt für den
1. FC Köln
durchaus
auffällig – am
Ende jubelten
die Geißböcke
in Bochum über
einen 2:0-Erfolg



FOTO: GEPÄ PICTURES

Licht & Schatten

ANFANG BEENDET START-FLUCH. Die beiden Bundesliga-Absteiger Kön und HSV gelten als große Aufstiegschancen in der 2. Liga. Die Geißböcke haben diese Rolle durchaus bestätigt, der HSV startete hingegen ganz schwach ...



Fünf Trainer haben den 1. FC Köln bislang aus der 2. Bundesliga ins Deutsche Fußball-Oberhaus geführt. Ewald Lienen war im Jahr 200 der erste. Peter Stöger 2014 der bislang letzte. Jetzt versucht Markus Anfang die Fußstapfen von Friedhelm Funkel, Huub Stevens, Christoph Daum und der beiden zu treten. Und den ersten Schritt haben der 44-Jährige und seine *Geißböcke* schon einmal, gemacht. Mit einem 2:0-Arbeitssieg zum Saisonauftakt in Bochum. Damit hat Anfang als erster Köln-Trainer seit sieben Jahren (*damals Ståle Solbakken; Anm. d. Red.*) sein erstes Pflichtspiel gewonnen! „Wir haben kein richtig gutes Fußballspiel gezeigt, aber gekämpft ... und letztendlich gewonnen – nur

**„Wir werden jetzt
sicherlich nicht alles
über den Haufen
werfen und alles in
Zweifel ziehen“**

HSV-Trainer
Christian Titz

das zählt“, so der Ex-Innbrucker Meisterkicker, der natürlich happy über den gelungenen Start ist, aber weiter Demut und Respekt einmahnt: „Viele sehen typischerweise in den Bundesliga-Absteigern die Favoriten für den Aufstieg. Aber gerade mein Ex-Verein Kiel ist ein gutes Beispiel dafür, warum es für mich keine Favoriten gibt und ich mich an diesen Spekulationen und Tippspielen nicht beteilige.“

Und genau diese Kieler sind es auch, die gleich für die erste faustdicke Überraschung in dieser Saison gesorgt haben – sie bezwangen nämlich den zweiten Absteiger, den ehemaligen Bundesliga-Dino HSV mit 3:0. Und das im Hamburger Volksparkstadion. Ein herber Dämpfer für die Hanseaten, bei denen trotz des Absturzes ins Unterhaus so etwas wie Aufbruchstimmung herrschte: Der HSV vermeldete nämlich stolze 7.500 neue Mitglieder seit dem Abstieg, die Marke von 80.000 durchbrochen! Und es wurden sage und schreibe 25.000 Dauerkarten an den Mann gebracht. Der Auftakt gegen Holstein Kiel war mit 57.000 Zuschauern zudem ausverkauft. Was folgte war dann ...

... einmal mehr pure Enttäuschung. „Es tut mir besonders leid für unsere treuen Fans, die uns so toll unterstützt haben. Jetzt weiß aus meiner Mannschaft auch der letzte Spieler Bescheid. Das wird ein hartes Stück Arbeit“, versuchte Trainer Christian Titz nach dem Schlusspfeiff Haltung zu bewahren. Welch' hartes Stück, zeigt auch ein Blick auf die Statistik: Überhaupt noch nie ist ein Team am Ende der Saison aufgestiegen, das das erste Saisonspiel verloren hat ...

Trotzdem versucht man im Lager der Hamburger Ruhe zu bewahren. „Wir werden jetzt nicht alles über den Haufen werfen und alles in Zweifel ziehen“, so Titz, der weiter optimistisch in die Zukunft schaut: „Ich glaube ganz einfach, dass wir einen Tag erwisch haben, der einfach nicht gut für uns lief.“ Im Gegensatz zu den Kielern, die mit dem überraschenden Kanter Sieg auch erster Tabellenführer ist. ●

RL OST 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. ASK Ebreichsdorf	1	1	0	0	3:0	3	0 0 0 1 0 0
2. Team Wr. Linien (A)	1	1	0	0	3:0	3	1 0 0 0 0 0
3. Wr. Sportclub	1	1	0	0	2:1	3	0 0 0 1 0 0
4. FC Mauerwerk	1	1	0	0	2:1	3	0 0 0 1 0 0
5. FC Stadlau	1	0	1	0	2:2	1	0 0 0 0 1 0
6. SC Neusiedl	1	0	1	0	2:2	1	0 1 0 0 0 0
7. Mattersburg Am. (A)	1	0	1	0	1:1	1	0 0 0 0 1 0
8. SV Leobendorf (A)	1	0	1	0	1:1	1	0 1 0 0 0 0
9. SKN Juniors	1	0	1	0	0:0	1	0 0 0 0 1 0
10. SV Schwechat	1	0	1	0	0:0	1	0 1 0 0 0 0
11. SK Rapid II	0	0	0	0	0:0	0	0 0 0 0 0 0
12. SC/ESV Parndorf	0	0	0	0	0:0	0	0 0 0 0 0 0
13. FCM Traiskirchen	1	0	0	1	1:2	0	0 0 1 0 0 0
14. ASK Bruck/Leitha	1	0	0	1	1:2	0	0 0 1 0 0 0
15. Admira Juniors	1	0	0	1	0:3	0	0 0 0 0 0 1
16. Mannsdorf-Großenzersd.	1	0	0	1	0:3	0	0 0 1 0 0 0

1. Runde; 3./4./7.8.2018: SV Leobendorf – Mattersburg Am. 1:1 (1:1), ASK-BSC Bruck/Leitha – Wiener Sportclub 1:2 (1:2), SC Neusiedl – FC Stadlau 2:2 (1:0), FC Mannsdorf-Großenzersdorf – ASK Ebreichsdorf 0:3 (0:2), SV Schwechat – SKN Juniors 0:0, FCM Traiskirchen – FC Mauerwerk 1:2 (1:1), Team Wr. Linien – Admira Juniors 3:0 (1:0); SK Rapid II – SC/ESV Parndorf am 7.8.

2. Runde; 10./11.8.2018: SKN Juniors – SK Rapid II, SC/ESV Parndorf – Team Wiener Linien, FC Mauerwerk – SV Leobendorf, ASK Ebreichsdorf – Mattersburg Am., Wiener Sportclub – SC Neusiedl, FC Mannsdorf-Großenzersdorf – SV Schwechat, Admira Juniors – ASK-BSC Bruck/Leitha; FC Stadlau – FCM Traiskirchen

RL MITTE 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. SC Weiz	2	2	0	0	8:1	6	0 0 0 2 0 0
2. GAK (A)	2	2	0	0	6:2	6	2 0 0 0 0 0
3. WAC Amateure	2	2	0	0	4:1	6	1 0 0 1 0 0
4. ATSV Stadl-Paura	2	2	0	0	4:2	6	1 0 0 1 0 0
5. Union Gurten	2	1	1	0	3:1	4	0 1 0 1 0 0
6. Union Vöcklamarkt	2	1	1	0	3:2	4	1 0 0 0 1 0
7. Deutschlandsberg	2	1	0	1	5:3	3	1 0 0 0 0 1
8. Hertha Wels (A)	2	1	0	1	3:4	3	1 0 0 0 0 1
9. SC Kalsdorf	2	1	0	1	2:3	3	1 0 0 0 0 1
10. SC Gleisdorf 09	2	1	0	1	2:3	3	0 0 1 1 0 0
11. FC Wels (A)	2	0	2	0	2:2	2	0 1 0 0 1 0
12. Sturm Graz Am.	2	0	0	2	3:5	0	0 0 1 0 0 1
13. USV Allerheiligen	2	0	0	2	1:3	0	0 0 1 0 0 1
14. FC Lendorf (A)	2	0	0	2	0:3	0	0 0 1 0 0 1
15. VST Völkmarkt (A)	2	0	0	2	1:5	0	0 0 1 0 0 1
16. Bad Gleichenberg	2	0	0	2	1:8	0	0 0 1 0 0 1

2. Runde; 3./4.8.2018: Hertha Wels – FC Lendorf 2:0 (2:0), Union Vöcklamarkt – VST Völkmarkt 2:1 (0:1), WAC Amateure – SC Kalsdorf 3:1 (1:1), GAK – Sturm Graz Amateure 3:2 (2:1), ATSV Stadl-Paura – Deutschlandsberg SC 2:1 (0:1), Bad Gleichenberg – SC Weiz 1:5 (0:2), Union Gurten – FC Wels 1:1 (0:1), USV Allerheiligen – SC Gleisdorf 1:2 (1:1)

3. Runde; 10./12.8.2018: SC Kalsdorf – Hertha Wels, SC Weiz – Union Vöcklamarkt, VST Völkmarkt – Union Gurten, FC Lendorf – ATSV Stadl-Paura, SC Gleisdorf – WAC Amateure, Deutschlandsberger SC – GAK, FC Wels – USV Allerheiligen, Sturm Graz Am. Bad Gleichenberg

RL WEST 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Dornbirn	2	2	0	0	8:1	6	1 0 0 1 0 0
2. FC Kufstein	2	2	0	0	8:2	6	0 0 0 2 0 0
3. FC Kitzbühel	2	1	1	0	4:3	4	1 0 0 0 1 0
4. SV Seekirchen	2	1	0	1	6:6	3	0 0 1 1 0 0
5. FC Langenegg (A)	2	1	0	1	2:2	3	0 0 0 1 0 1
6. VfB Hohenems	2	1	0	1	4:5	3	0 0 1 1 0 0
7. SC Wals-Grünau	2	1	0	1	4:5	3	1 0 1 0 0 0
8. SV Wörgl	2	1	0	1	2:4	3	0 0 1 1 0 0
9. TSV St. Johann	2	0	2	0	3:3	2	0 1 0 0 1 0
10. SVG Reichenau (A)	2	0	2	0	3:3	2	0 1 0 0 1 0
11. Pinzgau Saalfelden	2	0	2	0	3:3	2	0 1 0 0 1 0
12. SV Grödig	2	0	2	0	2:2	2	0 1 0 0 1 0
13. SK Bischofshofen (A)	2	0	1	1	3:4	1	0 1 0 0 0 1
14. SC Schwaz	2	0	1	1	4:6	1	0 0 1 0 1 0
15. SCR Altach Amat.	2	0	1	1	1:3	1	0 1 1 0 0 0
16. USK Anif (M)	2	0	0	2	1:6	0	0 0 1 0 0 1

2. Runde; 3./4.8.2018: USK Anif – SV Wörgl 0:1 (0:0), FC Kitzbühel – SK Bischofshofen 3:2 (1:1), SV Seekirchen – FC Kufstein 1:4 (0:1), SCR Altach Amateure – SV Grödig 1:1 (0:1), VfB Hohenems – FC Dornbirn 0:3 (0:1), SV Wals-Grünau – FC Langenegg 2:0 (1:0), TSV St. Johann – SVG Reichenau 2:2 (2:1), FC Pinzgau Saalfelden – SC Schwaz 2:2 (1:0)

3. Runde; 10./11.8.2018: SVG Reichenau – SCR Altach Amateure, FC Kufstein – USK Anif, SC Schwaz – FC Kitzbühel, SK Bischofshofen – TSV St. Johann, SV Wörgl – VfB Hohenems, SV Grödig – SV Wals – Grünau, FC Dornbirn – FC Pinzgau Saalfelden, FC Langenegg – SV Seekirchen

Die GAK-Kicker bejubeln mit ihren Fans den Derby-Sieg gegen Sturm



Ein teuflischer Sieg

REGIONALLIGA MITTE. Der GAK, der ja zuletzt fünf mal in Serie im steirischen Unterhaus Meister wurde, ist so richtig in der Regionalliga angekommen ... und das just mit einem Derby-Sieg gegen Sturm!

Lange 2.141 Tage mussten die Fans in Graz warten, um wieder einmal ein Derby zu erleben. Und wenn es auch kein „echtes“ war, das Duell zwischen dem GAK und den Amateuren von Sturm Graz lockte sage und schreibe 6.118 Zuschauer in die Merkur Arena, in die die Rotjacken für diese Partie

„Eine tolle Kulisse, ein tolles Spiel und letztendlich ein tolles Ergebnis – ich bin wirklich sehr zufrieden.“ Sein gegenüber Thomas Hösele war naturgemäß enttäuscht: „Wir haben vorher jene Dinge angesprochen, worin der GAK gut ist. Beim ein oder anderen Tor haben wir es ihnen dann aber lei-

türlich haben wir viel vor.“ So baut man im Winter die GAK-Heimstätte in Weinzödl aus – alle drei Tribünen werden saniert bzw. umgebaut. Das Stadion, das derzeit 2.500 Zuschauern mit 900 Sitzplätzen Platz bietet, verfügt danach über eine Kapazität für 3.300 Fans mit 2000 Sitzplätzen. „Die 2. Liga wäre dann für uns auch noch in Weinzödl machbar“, so Rannegger, der mit seinen Mitstreitern derzeit an einem Budget arbeitet, mit dem man für die kommende Saison einen Lizenzantrag für die neue 2. Liga abgeben kann.

Daran denkt man bei hertha Wels (noch) nicht. Da ist man einmal froh, jetzt in der Regionalliga angekommen zu sein. Mit einem 2:0-Erfolg gegen (Mit-)Aufsteiger Lendorf. Hauptverantwortlich dafür Keeper Sadin Hamzic, der gleich zwei Elfmeter parierte! ●

„Eine tolle Kulisse, ein tolles Spiel und letztendlich ein tolles Ergebnis“

GAK-Trainer David Preiß

ausgewichen waren. Wobei 6.000 im Lager der Hausherren waren ...

Und die hatten am Ende allen Grund zum Jubeln. Denn die *Roten Teufel* setzten sich in einer guten Partie mit 3:2 durch. Und lachen nach zwei Runden mit dem Punktemaximum von Tabellenplatz zwei. Trainer David Preiß ist natürlich happy:

der zu leicht gemacht. Da wäre mehr drin gewesen.“

Auf der anderen Seite stellt man sich längst die Frage, was in dieser Saison drinnen ist. „Wie man auch heute gesehen hat, ist die Liga sehr ausgeglichen und schwer einzuschätzen. Und wir sind realistisch genug, um nicht abzuheben“, so GAK-Obmann Harald Rannegger, „aber na-

Mo-Festspiele

REGIONALLIGA WEST. Titelverteidiger Anif läuft weiter dem ersten Punktgewinn nach. An der Spitze stehen Überraschungsteams. Etwa Dornbirn. Oder der FC Kufstein, dessen Höhenflug einen Namen hat – Mo Idrissou!

Als der FC Kufstein den Transfer des 48-fachen kamerunischen Teamspielers Mohamadou Idrissou bekanntgab, schüttelte so mancher doch ein wenig verwundert den Kopf ...

Doch der ehemalige Stürmer von Hannover 96 – Kufstein ist seine bereits 16. Station als Profi – hat die Skeptiker in den ersten beiden Westliga-Runden ganz schnell eines Besseren belehrt. Nachdem er in Runde eins das Derby gegen Wörgl mit einem Hattrick fast im Alleingang entschieden hat, schoss er sein Team in Seekirchen nicht nur in Führung, sondern führte es auch zum nächsten 4:1-Kantersieg. „ER macht genau das,

was wir uns von ihm erwartet haben“, so Sportchef Friedl Schwaighofer: „Mo soll unserer mit vielen jungen Spielern ausgestattete Mannschaft vor allem mit seiner Routine weiterhelfen.“ Und das tut er, wie auch Trainer Markus Duftner, meint. Der aber seine ganze Mannschaft lobt. Und seinen Kapitän Mathias ganz besonders: „Das Tor des Jahres durch einen Geniestreich von unserem Kapitän Treichl leitete einen ungefährdeten Auswärtssieg ein!“ Der 32-Jährige sah nämlich, dass der Tormann zu weit vor dem Tor stand und hob einen Freistoß von der Mittellinie zum 2:0 in die Maschen. ●



Mohamadou Idrissou ist in Kufstein angekommen – zwei Spiele, vier Tore!

Favoriten gleich erfolgreich



Neo-Sportclub-Schlussmann Patrick Kostner hielt den ersten Auftaktsieg seit 2009 fest – 2:1 in Bruck

REGIONALLIGA OST. Ebreichsdorf und Mauerwerk – kein anderer Name fiel bei der großen Trainerumfrage in Sachen Meisterkandidaten. Und die beiden Top-Favoriten setzten gleich einmal Duftmarken.

Für viele Experten ist Ebreichsdorf – neben dem FC Mauerwerk – der große Titelfavorit in dieser Saison. Vorschusslorbeeren, mit denen Trainer Zeljko Ristic so gar nichts anfangen kann. „Unser Ziel ist und bleibt ein Platz in den Top5“, so der Coach der Niederösterreicher, der just am Tag des ersten Saisonspiels in Mannsdorf seinen 41. gebursttag feierte. Und seine Schützlinge machten ihm ein perfektes Geschenk – sie setzten sich mit einem 3:0-Auswärtssieg gleich einmal – gemeinsam mit Aufsteiger (!) Team Wiener Linien – an die Tabellenspitze. „Ein Auftakt nach Maß“, war er nach dem Schlusspfiff natürlich zufriede-

den: „Wenn wir das nach einem 3:0 in Mannsdorf nicht wären, würde das schon ziemlich arrogant rüberkommen“, so Ristic, der aber weiter nicht vom Titelkampf reden will: „Wir lassen die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Die Liga ist stark ... und vor allem sehr ausgeglichen!“

„Wenn wir nach einem 3:0 in mannisdorf nicht zufrieden wären, würde das schon arrogant rüberkommen“

Ebreichsdorf-Trainer
Zeljko Ristic

Das hat auch der zweite Titelkandidat, der FC Mauerwerk, zur Kenntnis nehmen müssen. Zwar setzte sich die Elf von Hans Kleer in Traiskirchen mit 2:1 durch, hatte aber weit mehr Mühe als erwartet.

Erfolgreich verlief auch der Auftakt für den Wiener Sportclub. Erstmals seit 2009 übrigens! Damals gewann man gegen Zwettl mit 5:0. Jetzt in Bruck mit 2:1. Dazwischen gab's im ersten Saisonspiel ein Remis und setzte es sieben Niederlagen! Das Goldtor der Dornbacher erzielte Daniel Maurer kurz vor der Pause. Nach dem Wechsel spielte man den Dreier souverän nach Hasue. ●

WIENER STADTLIGA

1. Team Wiener Linien	30	18	8	4	89:38	51	62
2. ASK Elektra	30	17	8	5	57:28	29	59
3. Fav AC	30	15	11	4	65:42	23	56
4. Fach-Donaufeld	30	15	9	6	70:42	28	54
5. Mauerwerk Sport Admira	30	13	8	9	45:55	-10	47
6. SV Wienerberg 1921	30	13	7	10	67:54	13	46
7. Gerasdorf Stammersdorf	30	12	8	10	59:56	3	44
8. Slovan HAC	30	12	8	10	50:48	2	44
9. A XIII Auhof Center	30	10	9	11	56:50	6	39
10. Wiener Viktoria	30	9	12	9	66:61	5	39
11. Mannswörth	30	11	3	16	50:60	-10	36
12. Post SV	30	9	5	16	41:59	-18	32
13. Sportunion Mauer	30	8	4	18	46:70	-24	28
14. Donau	30	7	6	17	36:63	-27	27
15. Ostbahn XI	30	6	7	17	36:68	-32	25
16. Gersthofner SV	30	4	9	17	42:81	-39	21

2. LANDESLIGA

1. WAF Vorwärts Brigittenau	30	25	2	3	86:21	65	77
2. ASV 13	30	21	5	4	61:23	38	68
3. First Vienna FC 1894	30	20	1	9	96:38	58	61
4. 1. Simmeringer SC	30	17	4	9	65:38	27	55
5. PHH Fortuna 05	30	16	4	10	78:48	30	52
6. Hellas Kagrán	30	14	6	10	58:47	11	48
7. Siemens Großfeld	30	13	8	9	54:42	12	47
8. Red Star Penzing	30	13	8	9	55:54	1	47
9. LAC-Inter	30	10	5	15	42:51	-9	35
10. Stadlau 1b	30	9	3	18	43:70	-27	30
11. NAC	30	9	2	19	43:64	-21	29
12. L.A. Riverside	30	6	9	15	45:64	-19	27
13. Helfort 15 Dinamo YS	30	7	6	17	31:58	-27	27
14. A11 - R. Oberlaa	30	7	5	18	34:76	-42	26
15. Hirschstetten	30	6	7	17	33:62	-29	25
16. Süssensbrunn	30	6	7	17	38:106	-68	25

OBERLIGA A

1. Ankerbrot	26	21	2	3	86:31	55	65
2. 1980 Wien	26	20	4	2	123:24	99	64
3. Schwechat SV 1b	26	17	4	5	87:36	51	55
4. Cro-Vienna Florio	26	16	2	8	59:29	30	50
5. Wien United 05	26	14	5	7	73:44	29	47
6. Besiktas Wien	26	14	5	7	55:38	17	47
7. Wiener Sport-Club 1b	26	14	3	9	79:31	48	45
8. Ober St. Veit	26	13	2	11	80:52	28	41
9. Union 12	26	11	1	14	61:72	-11	34
10. Margaretner AC	26	8	3	15	51:66	-15	27
11. Kalksburg-Rodaun	26	7	3	16	55:82	-27	24
12. Triester	26	5	2	19	40:83	-43	17
13. Wienerfeld *	26	2	2	22	21:126	-105	8
14. Borac Vienna	26	1	0	25	24:180	-156	3

* Rückreihung bei Punktgleichheit

OBERLIGA B

1. FAC Wien Amat.	24	22	2	0	111:16	95	68
2. Columbia Floridsdorf	24	19	2	3	86:16	70	59
3. Essling	24	13	2	9	53:36	17	41
4. Kapellerfeld	24	12	5	7	34:36	-2	41
5. Maccabi Wien	24	13	1	10	49:52	-3	40
6. FCJ Alt-Ottakring	24	10	5	9	48:51	-3	35
7. Elite	24	8	7	9	38:37	1	31
8. Royal Persia	24	9	3	12	32:41	-9	30
9. Aspern	24	9	2	13	37:59	-22	29
10. Blau Weiß Wien	24	9	2	13	37:61	-24	29
11. Marswiese	24	6	3	15	40:64	-24	21
12. KSC/FCB Donaustadt	24	3	6	15	30:70	-40	15
13. GOB Wien	24	2	2	20	26:82	-56	8
14. Albania **	0	0	0	0	0:0	0	0

**: Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung

1. KLASSE A

1. SV Hütteldorf	24	17	3	4	85:26	59	54
2. Wiener Akademik	24	17	3	4	88:32	56	54
3. Rennweger SV	24	17	3	4	78:31	47	54
4. Bhf Favoriten	24	16	1	7	81:44	37	49
5. Srbija Wien	24	12	9	3	63:37	26	45
6. Sportunion Schönbrunn	24	13	2	9	74:45	29	41
7. Dinamo Ottakring	24	12	0	12	53:60	-7	36
8. Inzersdorf	24	9	5	10	47:44	3	32
9. Golden Apple *(2)	24	6	4	14	44:86	-42	22
10. Gradisce	24	5	6	13	39:76	-37	21
11. RSV Kundrat *(2)	24	5	3	16	37:68	-31	18
12. HSV Wien	24	4	2	18	28:83	-55	14
13. Mariahilf	24	2	1	21	24:109	-85	7
14. Vardar-Viena **	0	0	0	0	0:0	0	0

* Rückreihung bei Punktgleichheit ** Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung



Die Meistertruppe des Team Wiener Linien

FOTO: TEAM WIENER LINIEN

Absolute
Traumsaison

TEAM WIENER LINIEN. Nicht weniger als sechs Meistertitel hat man in der abgelaufenen Saison eingefahren. Der mit der Kampfmannschaft kam wohl am überraschendsten ...

Vor acht Jahren ist das Team Wiener Linien in die Wiener Stadtliga aufgestiegen ... und gleich angekommen. Man war in den letzten acht Jahren nie schlechter als Sechster! In der abgelaufenen Saison schaffte man jetzt sogar den Sprung auf Platz eins.

Jahren kassierte man weniger als 40 Gegentore. Und weil die Stürmer in gewohnter Torschuss-Laune waren, klappte es am Ende mit dem ganz großen Coup. Allen voran übrigens Jasmin Delic. Der 35-jährige bosnische Legionär erzielte nicht weniger als 35

der damit seinem Obmann aus der Seele spricht. „Wir mache sicher keine Experimente, bleiben unserer Linie treu“, so Feldhofer, der extrem stolz auf seinen „Ausbildungsverein“ ist. Kein Wunder – wie im Vorjahr sicherte man sich den Gesamtmeistertitel in der höchsten Wiener Fußball Verbandsliga. Mit Punkterekord! Sage und schreibe 212 Zähler haben die Youngster des Klubs eingefahren – und nicht weniger als vier Titel (U11, U13, U14, U15, Anm. d. Red.). „Wie gesagt – diese Saison lässt sich wohl nicht mehr toppen“, wiederholt sich Feldhofer, der überzeugt ist, dass man auch in der Regionalliga eine gute Rolle spielen kann und wird. Und auch da ist er mit seinem Trainer auf einer Linie. Josef Schuster will gar nicht vom Klassenerhalt reden, sein Ziel ist ein einsteiger

„Die Burschen haben es sich mit dem Meistertitel in der Wiener Liga verdient, auch eine Etage höher zu spielen“

Team Wiener Linien-Trainer Josef Schuster

„Eine Saison, die nicht zu toppen ist“, so Obmann Andreas Feldhofer, der wie Trainer Josef Schuster beim letzten Titel schon mit dabei war. Vor allem zu Hause war man eine echte Macht, gewann 13 Mal und spielte nur zwei Mal Remis. Ein zweiter Schlüssel zum Erfolg war sicherlich die Defensive. Erstmals seit vielen

Treffer. Und will jetzt auch in der Ostliga seinen Torrieher beweisen. Wie man überhaupt beim Wiener Stadtliga-Meister auch in der kommenden Saison auf Altbewährtes setzt. „Die Burschen haben es sich mit dem Meistertitel in der Wiener Liga verdient, auch eine Etage höher zu spielen“, so Coach Schuster,

Auf Augenhöhe

FAC MIT „WEISSER WESTE“. Was für ein Duell um den Titel in der 1. Klasse A – gleich drei Teams lagen am Ende punktgleich an der Spitze. Es entschieden letztendlich gerade einmal drei Tore!

Was war das für ein Herzschlagfinish in der 1. Klasse A! Drei Teams kämpften praktisch bis zur letzten Minute um den Titel. Am Ende lagen alle punktgleich an der Spitze. Die bessere Tordifferenz entschied für den SV Hütteldorf, der damit seinen dritten Meistertitel seit der Gründung 2011 einfahren konnte.

In der vorletzten Runde hatte sich der FC Wiener Akademiker mit einem 12:0 – das war der höchste Sieg der Vereinsgeschichte – gegen Golden Apple bis auf vier Tore an Tabellenführer SV Hütteldorf herangesiegt. In Lauerposition der Rennweger SV, der allerdings nur auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen durfte. Am letzten Spieltag gab's

dann ein Torschuss-Fernduell zwischen den beiden Top-Teams. Die Akademiker legten ordentlich nach und siegten gegen Srbija Wien – übrigens nur sechs Zähler hinter dem Spitzentrio – sensationell hoch mit 11:1. Und doch war das am Ende zu wenig. Denn die Hütteldorfer feierten Mariahilf mit 9:0 vom Platz und retteten so drei Tore Vorsprung über die Ziellinie ...

„Wie sagte schon Hans Krankl – der Teller ist in Hütteldorf“

SV Hütteldorfs
Sportchef Zlatko Loncar

nell hoch mit 11:1. Und doch war das am Ende zu wenig. Denn die Hütteldorfer feierten Mariahilf mit 9:0 vom Platz und retteten so drei Tore Vorsprung über die Ziellinie ...

Viel überlegener holten sich die FAC Amateure in der Oberliga B den Titel. Sie bleiben als einziges Team im Wiener Unterhaus ohne Niederlage, hatten am Ende neun Zähler Vorsprung auf Columbia.

Souverän war auch der FC Vaveyla in der 2. Klasse B. Der Meister traf in jeder Partie (fast) sieben Mal und avancierte so zur absoluten Torfabrik der abgelaufenen Saison. Bester Goalgetter war Ibrahim Sen mit 32 Treffern. Sechs davon erzielte er beim 18:1 Sieg bei Vienna City FC in der Schlussrunde. Die Meisterfeier konnte er dann aber wohl nach Rot wegen einer Tätigkeit nicht so genießen – Sperre bis 10. September! ●

1. KLASSE B

1. FC Mauerwerk 1b	24	21	1	2	115:20	95	64
2. United Devils	24	18	3	3	101:40	61	57
3. Royal Home Eurasya	24	17	1	6	75:30	45	52
4. RSV Marianum Post 17	24	14	3	7	62:25	37	45
5. Penarol Wien	24	13	5	6	65:42	23	44
6. AC Vindobona	24	12	4	8	73:44	29	40
7. Wollers Komet	24	11	2	11	56:55	1	35
8. UFK Schwemm	24	8	3	13	47:61	-14	27
9. SKV Ankara 96	24	7	3	14	37:68	-31	24
10. Austria XVII	24	5	3	16	50:123	-73	18
11. WBC IX	24	4	3	17	26:94	-68	15
12. CWF/RWW-RBW *	24	4	3	17	46:105	-59	15
13. FCA 07	24	2	6	16	29:75	-46	12
14. Mautner Markhof **	0	0	0	0	0:0	0	0

* Rückreihung bei Punktgleichheit

** Mannschaftsrückziehung

2. KLASSE A

1. Grasshoppers Westwien	18	14	2	2	72:19	53	44
2. FC Brigittenau	18	13	0	5	61:41	20	39
3. Polska *	18	11	1	6	59:30	29	34
4. Gartenstadt	18	10	1	7	45:37	8	31
5. ESV Ottakring	18	9	2	7	58:31	27	29
6. Dynamo Meidling	18	8	1	9	35:40	-5	25
7. Yellow Star	18	6	2	10	29:50	-21	20
8. Jedlese	18	6	1	11	38:62	-24	19
9. Inzersdorfer Jugend SC	18	4	1	13	28:60	-32	13
10. SSV 2013	18	3	1	14	25:80	-55	10

* Rückreihung bei Punktgleichheit

2. KLASSE B

1. Vaveyla	16	14	1	1	108:20	88	43
2. Penzinger SV	16	10	2	4	61:28	33	32
3. Vienna 2016	16	10	1	5	45:32	13	31
4. Vorwärts Wien 2016	16	9	2	5	43:33	10	29
5. Sans Papiers *	16	8	1	7	40:21	19	25
6. SC Kopten	16	7	3	6	39:25	14	24
7. Union Vienna	16	6	2	8	44:36	8	20
8. Vienna City FC	16	2	0	14	18:117	-99	6
9. FC Cosmos-Vienna	16	0	0	16	13:99	-86	0
10. BiH **	0	0	0	0	0:0	0	0

* Rückreihung bei Punktgleichheit

** Mannschaftsrückziehung



Der SV Hütteldorf jubelt über den dritten Titel in seiner noch sehr jungen Vereinsgeschichte – Meister in der 1. Klasse A

FOTO: FACEBOOK/SV HÜTTELDORF

SCHWEDEN

	1 CL	2 EL	2-3 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. AIK Solna (E)	16	11	5	0	30:11	36	5	2	0	5	4	0
2. Hammarby IF	16	11	3	2	34:18	36	7	0	2	5	3	0
3. IFK Norrköping	15	9	3	3	26:16	30	7	0	1	2	3	2
4. Djurgårdens IF (E)	16	8	4	4	24:14	28	4	3	1	4	1	3
5. Östersunds FK (C)	15	8	3	4	26:18	27	5	0	3	3	3	1
6. Malmö FF (M)	16	7	4	5	24:21	25	4	3	1	3	1	4
7. Kalmar FF	16	7	2	7	18:17	23	4	2	2	3	0	5
8. BK Häcken	16	6	4	6	24:17	22	5	3	0	2	1	6
9. GIF Sundsvall	15	6	4	5	23:19	22	4	2	2	2	3	3
10. Örebro SK	16	5	5	6	20:21	20	2	2	4	3	3	2
11. IFK Göteborg	16	6	1	9	21:25	19	4	0	4	2	1	5
12. Elfsborg Borås	15	4	4	7	15:19	16	1	4	2	3	0	5
13. IK Sirius	16	4	2	10	18:35	14	1	2	5	3	0	5
14. IF Brommapojkarna (A)	16	4	1	11	11:34	13	4	1	3	0	0	8
15. Trelleborgs FF (A)	16	3	3	10	15:30	12	2	0	6	1	3	4
16. Dalkurd FF (A)	16	2	3	11	20:34	9	2	2	3	0	1	8

15. Runde; 30.7.2018: Trelleborg – Hammarby 1:3 (0:2)
16. Runde; 4./5./6.8.2018: Brommapojkarna – Dalkurd 2:1 (0:1), Kalmar FF – IFK Göteborg 2:1 (0:0), Hammarby – Trelleborg 1:0 (0:0), Örebro – Häcken 1:2 (0:0), Elfsborg – Östersunds, GIF Sundsvall – IFK Norrköping am 6. 8.

NORWEGEN

1. Rosenborg BK (M)	17	11	3	3	29:12	36	5	2	1	6	1	2
2. SK Brann Bergen	16	10	5	1	23:11	35	4	2	1	6	3	0
3. FK Haugesund	17	9	4	4	29:21	31	4	2	2	5	2	2
4. Molde FK (E)	17	9	3	5	33:19	30	7	0	2	2	3	3
5. Sarpsborg 08 FF (E)	17	8	5	4	33:21	29	5	2	2	3	3	2
6. Ranheim Fotball (A)	17	9	2	6	39:31	29	6	1	2	3	1	4
7. Tromsø IL	17	8	2	7	28:23	26	6	1	2	2	1	5
8. Kristiansund BK	17	6	6	5	24:23	24	4	3	2	2	3	3
9. Valerenga Oslo	17	6	6	5	22:28	24	4	4	1	2	2	4
10. Odds BK Skien	17	6	3	8	24:21	21	5	1	3	1	2	5
11. Strømsgodset IF	17	5	5	7	27:24	20	4	2	3	1	3	4
12. FK Bodø/Glimt (A)	17	3	7	7	17:23	16	2	3	3	1	4	4
13. Lillestrøm SK (C)	17	3	6	8	18:27	15	2	5	1	1	1	7
14. Stabæk IF	17	3	5	9	17:31	14	3	3	2	0	2	7
15. IK Start (A)	16	4	2	10	14:31	14	4	1	4	0	1	6
16. Sandefjord Fotball	17	1	4	12	15:37	7	0	2	6	1	2	6

17. Runde; 4./5./6.8.2018: Ranheim Fotball – Rosenborg 1:3 (1:2); Kristiansund – Odds BK 1:1 (0:1), Stabæk – Sarpsborg 1:3 (1:3), Strømsgodset – Bodø/Glimt 4:0 (1:0), Tromsø – Haugesund 1:2 (0:1), Valerenga – Sandefjord 2:2 (0:1), Lillestrøm – Molde 2:2 (1:1), SK Brann – IK Start am 6. 8.

FINNLAND

							HEIM		AUSWÄRTS			
1. HJK Helsinki (M, C)	22	15	4	3	42:18	49	8	1	2	7	3	1
2. Rovaniemi PS	22	11	6	5	29:16	39	7	1	3	4	5	2
3. VPS Vaasa	22	9	8	5	28:23	35	4	4	3	5	4	2
4. FC Honka (A)	22	8	10	4	35:28	34	5	4	2	3	6	2
5. FC Lahti (E)	21	8	10	3	23:17	34	6	4	1	2	6	2
6. Kuopio PS (E)	22	9	5	8	37:29	32	4	4	3	5	1	5
7. Tampere Ilves (E)	21	8	7	6	25:26	31	4	6	0	4	1	6
8. Inter Turku	21	8	5	8	29:32	29	3	2	5	5	3	3
9. SJK Seinäjoki	22	5	5	12	19:20	20	4	2	5	1	3	7
10. IFK Mariehamn	21	5	3	13	23:41	18	4	1	6	1	2	7
11. Turun Palloseura (A)	22	3	7	12	19:35	16	2	5	4	1	2	8
12. PS Kemi Kings	22	4	2	14	22:39	16	2	3	6	2	1	8

21. Runde; 30.7.2018: VPS Vaasa – Lahti 2:2 (2:1), Turun PS – Tampere Ilves 1:3 (0:2)

22. Runde; 3./4./5.8.2018: SJK Seinäjoki – VPS Vaasa 0:0, Inter Turku – Mariehamn 3:0 (1:0), HJK Helsinki – Rovaniemi 2:2 (1:0), Lahti – PS Kemi 1:1 (1:1), Tampere Ilves – FC Honka 3:3 (1:1), Kuopio PS – Turun PS 3:2 (2:2)

LITAUEN

1. FK Suduva M. (M)	20	15	3	2	42:10	48	8	2	1	7	1	1
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	18	11	4	3	30:14	37	5	1	3	6	3	0
3. Stumbras Kaunas (C)	19	8	4	7	18:16	28	3	1	5	5	3	2
4. FK Trakai (E)	19	6	6	7	22:19	24	3	2	4	3	4	3
5. FK Atlantas Klaipėda	17	6	3	8	18:26	21	1	2	4	5	1	3
6. FK Kauno Zalgiris	18	6	3	9	13:22	21	2	3	5	4	0	4
7. FK Palanga (A)	19	4	4	11	12:33	16	3	2	5	1	2	6
8. FK Jonava	20	3	5	12	16:31	14	3	3	5	1	2	7

20. Runde; 4./7.8.2018: FK Jonava – Stumbras Kaunas 1:3 (1:2), FK Suduva – FK Atlantas Klaipėda 3:0 (1:0), FK Zalgiris Vilnius – FK Trakai abgesetzt; FK Palanga – Kauno Zalgiris am 7. 8.

DÄNEMARK

1. Brøndby IF (C)	4	3	1	0	7:2	10	1	1	0	2	0	0
2. FC København (E)	4	3	0	1	9:2	9	1	0	1	2	0	0
3. FC Midtjylland (M)	4	2	1	1	7:4	7	1	1	0	1	0	1
4. Aarhus GF	4	1	3	0	3:2	6	1	1	0	0	2	0
5. Vendsyssel FF (A)	3	2	0	1	6:7	6	1	0	0	1	0	1
6. Aalborg BK	3	2	0	1	3:5	6	1	0	0	1	0	1
7. FC Nordsjælland (E)	4	1	2	1	5:4	5	1	1	0	0	1	1
8. Vejle BK (A)	4	1	2	1	6:6	5	1	1	1	0	1	0
9. Randers Freja	4	1	2	1	5:6	5	1	0	1	0	2	0
10. AC Horsens	4	1	2	1	5:6	5	0	2	0	1	0	1
11. SønderjyskE	4	1	1	2	4:4	4	1	0	1	0	1	1
12. Esbjerg fB (A)	4	0	2	2	7:10	2	0	1	1	0	1	1
13. Odense BK	4	0	1	3	4:7	1	0	1	1	0	0	2
14. Hobro IK	4	0	1	3	4:10	1	0	0	2	0	1	1

3. Runde; 30.7.2018: Vejle – Aarhus 1:1 (0:0)
4. Runde; 3./4./5./6.8.2018: Aarhus – SønderjyskE 1:1 (1:0); Esbjerg – Randers FC 3:3 (2:0), Vejle – Midtjylland 1:3 (1:0); Horsens – Hobro 2:2 (1:0), Odense – FC København 0:1 (0:0), Brøndby – Nordsjælland 2:0 (1:0), Vendsyssel – Aalborg am 6. 8.

ISLAND

						HEIM	AUSTURÞINGS					
1. Valur Reykjavík (M)	14	8	5	1	24:12	29	5	2	0	3	3	1
2. UMF Stjarnan (E)	14	8	4	2	33:17	28	3	3	1	5	1	1
3. UMF Breidablik	14	8	4	2	23:9	28	5	1	1	3	3	1
4. KR Reykjavík	14	6	5	3	24:15	23	3	3	1	3	2	2
5. FH Hafnarfjörður (E)	14	6	4	4	23:21	22	4	1	2	2	3	2
6. UMF Grindavík	14	6	2	6	15:16	20	3	1	3	3	1	3
7. KA Akureyri	14	5	3	6	22:19	18	4	2	1	1	1	5
8. Víkingur Reykjavík	14	5	3	6	14:24	18	3	1	3	2	2	3
9. IB Vestmannaeyjar (C)	15	4	3	7	16:18	16	3	3	2	1	1	5
10. Fylkir Reykjavík (A)	15	4	3	8	17:28	15	3	2	2	1	1	6
11. Fjölnir Reykjavík	14	3	4	7	15:25	13	1	3	3	2	1	4
12. Keflavík IF (A)	14	0	3	11	7:29	3	0	0	7	0	3	4

14. Runde; 30.7.2018: Fylkir – Valur Reykjavík 0:0, Hafnarfjörður – Fjölnir 1:0 (1:0), Keflavík – Breidablik 1:3 (0:0), KR Reykjavík – Grindavík 2:0 (0:0)

15. Runde; 4./7./8.8.2018: Vestmannaeyjar – Fylkir 0:1 (0:1); Breidablik – KR Reykjavík, Grindavík – Víkingur am 7. 8.; Akureyri – Hafnarfjörður, Fjölnir – Keflavík, UMF Stjarnan – Valur Reykjavík am 8. 8.

UKRAINE

							HEIM		AUSWÄRTS			
1. PFK Oleksandriya	3	3	0	0	5:0	9	1	0	0	2	0	0
2. Dinamo Kiew (CL)	3	3	0	0	3:0	9	2	0	0	1	0	0
3. Sh. Donezk (M,C)	3	2	0	1	5:1	6	1	0	0	1	0	1
4. Olimpik Donezk	3	1	1	1	4:4	4	1	0	0	0	1	1
5. Chornomorets Odesa	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	0	1	1
6. Zorya Lugansk (E)	3	1	1	1	3:4	4	1	1	0	0	0	1
7. Karpaty Lviv	3	1	1	1	3:4	4	1	1	1	0	0	0
8. FC Lviv	3	1	0	2	2:2	3	0	0	1	1	0	1
9. Desna Chernihiv (A)	3	1	0	2	4:5	3	0	0	2	1	0	0
10. Vorskla Poltava (E)	3	1	0	2	1:2	3	1	0	0	0	0	2
11. FC Mariupol (E)	3	1	0	2	4:7	3	0	0	1	1	0	1
12. Arsenal Kiew (A)	3	0	0	3	1:7	0	0	0	2	0	0	1

3. Runde; 3./4./5.8.2018: Dynamo Kiew – Shakhtar Donetsk 1:0 (0:0); Vorskla Poltava – FC Lviv 1:0 (0:0), Zorya Luhansk – Chornomorets 1:1 (1:0), Karpaty – Olimpik Donetsk 2:2 (2:0), Arsenal Kiew – Mariupol 1:2 (1:2), Desna – Oleksandrija 0:2 (0:1)

KASACHSTAN

	HEIM										AUSWÄRTS		
1. FC Astana (M)	22	17	3	2	46:13	54	10	1	0	5	2	2	
2. Kairat Almaty (C)	21	15	3	3	42:18	48	10	0	1	5	3	2	
3. Tobol Kostanay	21	10	5	6	23:19	35	2	4	4	8	1	2	
4. FC Ordabasy (E)	21	9	2	10	28:35	29	6	0	5	3	2	5	
5. FC Zhetysay (A)	21	7	5	9	22:27	26	5	2	4	2	3	5	
6. FC Aktoke (-6)	21	8	7	6	36:29	25	5	4	1	3	3	5	
7. FC Akzhayik	22	6	7	9	27:32	25	5	4	2	1	3	7	
8. FC Kaisar	21	5	9	7	19:21	24	6	3	3	3	4	4	
9. FC Kyzyl-Zhar (A)	21	6	3	12	16:30	21	5	2	3	1	1	9	
10. Shakhter Karagandy	21	4	7	10	16:25	19	3	4	3	1	3	7	
11. Irtysh Pavlodar (E)	21	5	4	12	19:31	19	4	1	6	1	3	6	
12. FC Atyrau	21	4	7	10	17:31	19	3	3	4	1	4	6	

21. Runde; 4./5.8.2018: FC Aktyubinsk – FC Astana 1:1 (0:1), FC Atyrau – FC Kaisar 2:1 (1

SERBIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Roter Stern Belgrad (M)	3	3	0	0	7:1	9	2	0	0	1	0	0
2. FK Cukaricki	3	3	1	0	5:1	7	1	1	0	1	0	0
3. Radnicki Niš (E)	3	2	0	1	5:3	6	1	0	0	0	0	1
4. Radnik Surdulica	3	2	0	1	3:2	6	2	0	0	0	0	1
5. Mladost Lucani	3	1	2	0	2:1	5	1	0	0	0	2	0
6. Backa Palanka	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	0	1	1
7. Napredak Krusevac	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	0	1
8. Partizan Belgrad (C)	3	1	1	1	1:1	4	0	1	0	1	0	1
9. Spartak Subotica (E)	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
10. Proleter Novi Sad (A)	2	1	0	1	3:4	3	1	0	0	0	0	1
11. Voždovac Belgrad	3	1	0	2	3:4	3	1	0	1	0	0	1
12. Macva Šabac	3	1	0	2	1:2	3	1	0	0	0	0	2
13. Rad Belgrad	3	1	0	2	2:5	3	0	0	1	1	0	1
14. Vojvodina Novi Sad	3	0	2	1	3:4	2	0	1	1	0	1	0
15. FK Zemun	3	0	2	1	3:4	2	0	1	0	0	1	1
16. Dinamo Vranje (A)	3	0	0	3	0:6	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 3./4./5./6.8.2018: Cukaricki – Macva Šabac 1:0 (0:0); Voždovac – Roter Stern Belgrad 1:2 (0:2); Radnik Surdulica – Zemun 2:1 (2:0); Napredak – Backa Palanka 1:1 (0:1); Partizan Belgrad – Mladost Lucani 0:0; Radnicki Niš – Vranje 2:0 (1:0); Vojvodina – Rad Belgrad 1:2 (0:1); Subotica – Proleter am 6.8.

KROATIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. HNK Rijeka (E)	2	2	0	0	6:0	6	2	0	0	0	0	0
2. NK Osijek (E)	2	2	0	0	7:3	6	2	0	0	0	0	0
3. Lokomotiva Zagreb	2	1	1	0	5:1	4	1	0	0	0	1	0
4. Dinamo Zagreb (M, C)	2	1	1	0	4:1	4	1	1	0	0	0	0
5. NK Slaven Belupo	2	0	2	0	4:4	1	0	0	0	0	2	0
6. NK Rudes	2	0	1	1	3:4	1	0	0	0	0	1	1
7. HNK Gorica (A)	2	0	1	1	3:5	1	0	1	0	0	0	1
8. Istra 1961 Pula	2	0	1	1	1:4	1	0	1	0	0	0	1
9. Hajduk Split (E)	2	0	1	1	2:5	1	0	1	0	0	0	1
10. Inter Zapresic	2	0	0	2	0:8	0	0	0	0	0	0	2

2. Runde; 3./4./5.8.2018: Rijeka – Inter Zapresic 4:0 (1:0) *Gorgon trifft zwei Mal*; Dinamo Zagreb – Istra 3:0 (2:0); Gorica – Slaven Belupo 3:3 (0:0); Hajduk Split – Lok Zagreb 1:1 (1:0)

SLOWENIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. NK Maribor (E)	3	2	1	0	10:2	7	0	1	0	2	0	0
2. Aluminij Kidricevo	3	2	0	1	7:7	6	1	0	1	1	0	0
3. NK Domžale (E)	3	2	0	1	6:6	6	2	0	0	0	0	1
4. NS Mura (A)	3	1	2	0	6:2	5	1	1	0	0	1	0
5. ND Gorica	2	1	1	0	4:2	4	1	0	0	0	1	0
6. NK Celje	3	0	2	1	5:6	2	0	1	0	0	1	1
7. OF. Ljubljana (M, C)	3	0	2	1	2:4	2	0	1	0	0	1	1
8. ND Triglav	2	0	1	1	2:4	1	0	0	1	0	1	0
9. NK Krško	2	0	1	1	0:2	1	0	1	0	0	0	1
10. Rudar Velenje (E)	2	0	0	2	1:8	0	0	0	1	0	0	1

3. Runde; 5./6.8.2018: Aluminij – NK Maribor 2:5 (0:1); Mura – Domžale 5:1 (2:0); Olimpija Ljubljana – HNK Celje 2:2 (2:1); Rudar Velenje – Krško; Gorica – Triglav am 6. 8.

BOSNIEN-H. 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Široki Brijeg (E)	3	2	2	0	9:2	7	2	0	0	0	1	0
2. FK Sarajevo (E)	3	2	0	1	6:2	6	1	0	0	1	0	1
3. FK Željeznica (E)	3	2	0	1	3:1	6	1	0	0	1	0	1
4. Zrinjski Mostar (M)	3	2	0	1	4:3	6	1	0	0	1	0	1
5. Krupa na Vrbasu	3	1	2	0	7:5	5	1	1	0	0	1	0
6. Radnik Bijeljina	3	1	2	0	4:3	5	1	1	0	0	1	0
7. FK Sloga	3	1	1	1	1:1	4	0	1	0	1	0	1
8. Zvijezda 09 (A)	3	0	3	0	3:3	3	0	1	0	0	2	0
9. Celik Zenica	3	1	0	2	2:9	3	1	0	0	0	0	2
10. Sloboda Tuzla	3	0	1	2	1:3	1	0	0	2	0	1	0
11. GOŠK Gabela	3	0	1	2	3:6	1	0	1	0	1	0	1
12. Mladost Doboj	3	0	1	2	0:5	1	0	1	1	0	0	1

2. Runde; 4./5.8.2018: Radnik Bijeljina – Krupa na Vrbasu 2:2 (1:2); Mladost Doboj – FK Sloga 0:1 (0:1); GOŠK Gabela – Zvijezda 2:2 (2:2); Sloboda Tuzla – FK Sarajevo 0:1 (0:1); Široki Brijeg – NK Celik Zenica 6:0 (3:0); FK Željeznica – Zrinjski Mostar 2:0 (2:0)

PORTUGAL SUPERCUP

Finale in Aveiro; 4.8.2018:

FC PORTO – Aves 3:1 (1:1)

Tore: Brahimi (25.), M. Pereira (67.), Corona (84.); C. Falcao (14.)

NIEDERLANDE SUPERCUP

Finale in Eindhoven; 4.8.2018:

PSV Eindhoven – Feyenoord 0:0 – 5:6 n.E.

Jordy Clasie verwandelt den entscheidenden Penalty

TSCHECHIEN 2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Slavia Prag (CL)	3	3	0	0	10:1	9	2	0	0	1	0	0
2. Viktoria Pilsen (M)	3	3	0	0	5:1	9	1	0	0	2	0	0
3. Sparta Prag (E)	3	3	0	0	5:1	7	2	0	0	1	0	0
4. FC Zlin (C)	3	2	1	0	6:4	7	1	1	0	1	0	0
5. Banik Ostrau	3	2	0	1	5:2	6	2	0	0	0	1	0
6. FK Teplice	3	1	2	0	8:5	5	1	0	0	0	2	0
7. Slovan Liberec	3	1	1	1	3:3	4	1	1	0	0	0	1
8. 1. FK Pribram (A)	3	1	1	1	5:6	4	1	1	0	0	0	1
9. Sigma Olmütz (E)	3	1	0	2	4:4	3	0	0	2	1	0	0
10. Bohemians 1905	2	1	0	1	4:5	3	1	0	0	0	0	1
11. FC Slovácko	3	1	0	2	3:4	3	1	0	0	0	0	2
12. Mladá Boleslav	3	1	0	2	6:10	3	0	0	1	1	0	1
13. FK Jablonec (C)	3	0	1	2	2:4	1	0	0	1	0	1	1
14. Dukla Prag	2	0	2	2	3:8	0	0	0	1	0	0	1
15. SFC Opava (A)	3	0	0	3	2:7	0	0	0	1	0	0	2
16. MFK Karvina	3	0	0	3	3:9	0	0	0	1	0	0	2

2. Runde; 30.7.2018: Viktoria Pilsen – Slovan Liberec 1:0 (0:0)

3. Runde; 3./4./5./6.8.2018: Slavia Prag – Opava 3:1 (1:0); Banik Ostrau – Pribram 3:0 (2:0); Slovan Liberec – FK Teplice 2:2 (1:1); FC Zlin – FK Jablonec 1:1 (0:0); Sigma Olmütz – Viktoria Pilsen 0:1 (0:0); Karvina – Mladá Boleslav 3:4 (1:1); Sparta Prag – 1. FC Slovácko 1:0 (1:0); Dukla Prag – Bohemians am 6.8.

SLOWAKEI 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Slovan Bratislava (C)	3	3	0	0	9:2	9	1	0	0	2	0	0
2. Dunajská Streda (E)	3	3	0	0	9:4	9	1	0	0	2	0	0
3. MFK Ružomberok	3	2	1	0	7:2	7	1	0	1	0	0	0
4. SKS Sereď (A)	3	1	1	1	3:6	4	1	0	0	0	1	1
5. AS Trenčín (E)	2	1	0	1	6:5	3	1	0	1	0	0	0
6. FC Zlatá Moravce	3	1	0	2	5:5	3	1	0	1	0	0	1
7. MSK Žilina	2	1	0	1	3:4	3	1	0	0	0	0	1
8. Spartak Trnava (M)	3	1	0	2	1:2	3	1	0	0	0	0	2
9. ZP Podbrezová	3	1	0	2	2:5	3	1	0	1	0	0	1
10. FK Senica	3	1	0	2	2:6	3	1	0	0	0	0	2
11. FC Nitra	2	0	0	2	3:5	0	0	0	1	0	0	1
12. Zemplín Michalovce	2	0	0	2	2:6	0	0	0	1	0	0	1

3. Runde; 4./5.8.2018: Ružomberok – MSK Žilina 3:1 (1:1); Podbrezová – Spartak Trnava 1:0 (0:0); Zlatá Moravce – Senica 4:0 (1:0); Nitra – Dunajská Streda 2:3 (1:0); AS Trenčín – Sereď 5:1 (2:0); Zemplín Michalovce – Slovan Bratislava 1:2 (0:2)

POLEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Piast Gliwice	3	3	0	0	6:2	9	1	0	0	2	0	0
2. Lech Posen (E)	3	3	0	0	5:1	9	1	0	0	2	0	0
3. Zagłębie Lubin	3	2	0	1	6:4	6	1	0	0	1	0	1
4. Jag. Białystok (E)	3	2	0	1	3:1	6	1	0	1	1	0	0
5. Gornik Zabrze (E)	3	1	2	0	5:3	5	0	2	0	1	0	0
6. Lechia Gdansk	3	1	2	0	2:1	5	0	1	0	1	0	1
7. Slask Wroclaw	3	1	1	1	4:3	4	1	0	1	0	1	0
8. Korona Kielce	3	1	1	1	4:4	4	0	0	1	1	1	0
9. Wisla Krakau	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	1	0
10. Legia Warschau (M, C)	3	1	1	1	3:4	4	0	1	1	1	0	0
11. Zagłębie Sosnowiec (A)	3	1	0	2	5:4	3	1	0	1	0	0	1
12. Miedź Legnica (C)	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0	1
13. Wisla Plock	3	0	1	2	3:5	1	0	0	2	0	1	0
14. Arka Gdynia	2	0	1	1	0:2	1	0	0	1	0	1	0
15. Cracovia Krakau	2	0	0	2	1:5	0	0	0	0	0	0	2
16. Pogon Stettin	3	0	0	3	0:6	0	0	0	1	0	0	2

2. Runde; 30.7.2018: Pogon Stettin – Piast Gliwice 0:2 (0:2)

3. Runde; 3./4./5./6.8.2018: Wisla Plock – Korona Kielce 1:2 (0:0); Sosnowiec – Pogon Stettin 3:0 (1:0); Piast Gliwice – Zagłębie Lubin 2:1 (1:1); Legia Warschau – Lechia Gdansk 0:0; Slask Wroclaw – Lech Posen 0:1 (0:0); Jagiellonia – Wisla Krakau 1:0 (0:0); Miedź Legnica – Gornik Zabrze 1:3 (1:0); Cracovia – Arka Gdynia am 6.8.

UNGARN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Ferencváros (E)	3	3	0	0	11:3	9	2	0	0	1	0	0
2. Honvéd Budapest (E)	3	3	0	0	8:2	9	3	0	0	0	0	0
3. VSC Debrecen	3	2	1	0	4:1	7	1	1	0	1	0	0
4. MTK Budapest (A)	3	2	0	1	5:5	6	0	0	1	2	0	0
5. Videoton FC (M)	2	1	1	0	5:1	4	1	1	0	0	0	0
6. Mezőkövesd-Zsóry	2	1	1	0	4:2	4	1	0	0	0	1	0
7. Újpest Budapest (C)	3	1	1	1	3:4	4	1	0	1	0	1	0
8. Puskas Academy	3	0	1	2	3:5	1	0	0	2	0	1	0
9. Szombathely Haladás	3	0	1	2	5:8	1	0	1	0	0	0	2
10. Paksi SE	3	0	1	2	2:5	1	0	0	0	0	1	2
11. Diósgyőr VTK	3	0	1	4	3:8	1	0	1	0	0	0	2
12. Varda SE (A)	3	0	0	3	0:9	0	0	0	0	0	0	3

3. Runde; 4./5.8.2018: Puskas Academy – MTK Budapest 1:2 (0:1); Debrecen – Diósgyőr 2:0 (0:0); Ferencváros – Haladás 3:1 (1:0); Honvéd – Paksi 1:0 (0:0); Újpest – Varda 1:0 (0:0); Videoton – Mezőkövesd-Zsóry abgesagt

SCHWEIZ 2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

							HC			AS		
1. Young Boys Bern (M)	3	3	0	0	8:0	9	2	0	0	1	0	0
2. FC Sion	3	2	0	1	8:4	6	1	0	1	1	0	0
3. FC St. Gallen (E)	3	2	0	1	7:7	6	1	0	1	1	0	0
4. FC Zürich (C)	3	2	0	1	4:5	6	1	0	0	1	0	0
5. FC Basel (CL)	3	1	1	1	6:5	4	1	0	0	0	1	1
6. Neuchâtel Xamax (A)	3	1	1	1	3:4	4	0	1	0	1	0	0
7. FC Thun	3	1	0	2	5:6	3	1	0	0	0	0	2
8. FC Luzern (E)	3	1	0	2	5:6	3	1	0	1	0	0	1
9. FC Lugano	3	1	0	2	4:7	3	0	0	1	1	0	1
10. Grasshopper Zürich	3	0	0	3	2:8	0	0	0	1	0	0	2

SCHOTTLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 AB		HEIM	AUSWÄRTS						
1. Heart of Midlothian	1	1	0	0	4:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Hibernian FC (E)	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Celtic Glasgow (M, C)	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0	0
4. Kilmarnock FC	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
5. St. Mirren FC (A)	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
6. Glasgow Rangers (E)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
7. Aberdeen FC (E)	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
8. Dundee FC	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
9. Livingston FC (A)	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	0	1
10. St. Johnstone FC	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1
11. Motherwell FC	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1
12. Hamilton Academical	1	0	0	1	1:4	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde; 4./5.8.2017: Celtic – Livingston 3:1 (2:0), Hamilton – Hearts 1:4 (1:1) *Peter Haring erzielt Doppelpack*, Kilmarnock – St. Johnstone 2:0 (0:0), St. Mirren – Dundee FC 2:1 (1:1); Aberdeen – Rangers 1:1 (0:1), Hibernian – Motherwell 3:0 (2:0)

CHINA

						HEIM	AUSWÄRTS
1. Beijing Guoan	16	9	6	1	39:25	33	5 4 0 4 2 1
2. Shandong Luneng	16	9	5	2	26:14	32	5 2 1 4 3 1
3. Shanghai SIPG (CL)	15	9	3	3	37:14	30	5 1 1 4 2 2
4. Guangzhou E. (M)	15	9	3	3	35:18	30	6 1 1 3 2 2
5. Jiangsu Suning	16	8	4	4	23:15	28	4 2 1 4 2 3
6. Shanghai Shenhua (C)	16	6	5	5	24:27	23	4 3 1 2 2 4
7. Guangzhou R&F	16	6	4	6	32:33	22	3 2 4 3 2 2
8. Tianjin Teda	16	6	3	7	22:22	21	3 1 3 3 2 4
9. Tianjin Quanjian (CL)	16	6	3	7	22:23	21	3 2 4 3 1 3
10. Beijing Renhe (A)	16	5	5	6	14:22	20	4 2 2 1 3 4
11. Hebei CFFC	16	4	6	6	22:26	18	2 3 3 2 3 3
12. Changchun Yatai	16	5	3	8	21:25	18	3 2 4 2 1 4
13. Henan Jianye	16	5	3	8	14:23	18	2 2 4 3 1 4
14. Chongqing Lifang	16	4	3	9	22:29	15	2 1 4 2 2 5
15. Dalian Yifang (A)	16	3	4	9	13:31	13	3 3 2 0 1 7
16. Guizhou Zhicheng	16	2	2	12	21:40	8	0 1 6 2 1 6

15. Runde; 1./2.8.2018: Changchun Yatai – Dalian Yifang 3:0 (3:0), Shandong Luneng – Shanghai Shenhua 3:1 (1:1), Chongqing Lifang – Guizhou Zhicheng 3:4 (0:2), Guangzhou R&F – Beijing Renhe 4:1 (2:1), Henan Jianye – Jiangsu Suning 0:1 (0:1), Shanghai SIPG – Tianjin Quanjian 4:1 (2:1); Beijing Guoan – Hebei CFFC 6:3 (3:2), Tianjin Teda – Guangzhou Evergrande 0:3 (0:2)

16. Runde; 4./5.8.2018: Changchun Yatai – Shanghai Shenhua 1:1 (0:1), Beijing Renhe – Chongqing Lifang 1:1 (0:0), Tianjin Quanjian – Henan Jianye 1:2 (0:1); Beijing Guoan – Shandong Luneng 1:1 (1:1), Dalian Yifang – Shanghai SIPG 1:0 (0:0), Guangzhou R&F – Guangzhou Evergrande 2:4 (1:1), Hebei CFFC – Tianjin Teda 1:2 (1:0), Jiangsu Suning – Guizhou Zhicheng 3:1 (0:0)

BRASILIEN

							HEIM	AUSWÄRTS				
1. São Paulo FC (CS)	17	10	5	2	27:15	35	6	2	0	4	3	2
2. CR Flamengo (CL)	17	10	4	3	28:12	34	7	1	1	3	3	2
3. Gremio FBPA (CL)	17	8	6	3	18:8	30	5	4	1	3	2	2
4. SC Internacional (A)	16	8	5	3	22:12	29	6	2	0	2	3	3
5. Atlético Mineiro (CS)	17	8	4	5	30:25	28	6	2	1	2	2	4
6. SE Palmeiras (CL)	17	7	6	4	25:15	27	5	2	1	2	4	3
7. SC Corinthians (M)	17	7	5	5	21:13	26	5	4	0	2	1	5
8. Cruzeiro EC (C, CL)	17	7	4	6	14:14	25	5	1	2	2	3	4
9. Fluminense FC (CS)	17	6	4	7	19:21	22	4	2	2	2	2	5
10. Botafogo FR (CS)	17	5	6	6	17:21	21	4	4	0	1	2	6
11. América Mineiro (A)	16	6	2	8	18:23	20	5	1	2	1	1	6
12. Sport Recife	17	5	5	7	18:24	20	3	4	1	2	1	6
13. Vasco da Gama (CL)	15	5	4	6	21:25	19	5	1	3	0	3	3
14. EC Vitória	17	5	4	8	20:32	19	4	2	2	1	2	6
15. EC Bahia (CS)	16	4	6	6	18:22	18	4	4	1	0	2	5
16. AF Chapecoense (CL)	17	3	9	5	17:23	18	3	5	0	0	4	5
17. Santos FC (CL)	16	4	5	7	16:19	17	3	2	3	1	3	4
18. Atl. Paranaense (CS)	16	3	5	8	17:19	14	3	1	3	0	4	5
19. Ceará SC (A)	16	3	5	8	10:19	14	2	3	3	1	2	5
20. Paraná Clube (A)	17	3	4	10	9:23	13	3	3	3	0	1	7

16. Runde; 31.7.2018: Bahia – Atlético Mineiro 2:2 (0:1)

17. Runde; 4./5./6./7.8.2018: Botafogo – Santos 0:0; Gremio – Flamengo 2:0 (1:0), Corinthians – Atlético Paranaense 0:0, América Mineiro – Palmeiras 0:0, Paraná – Ceará 0:1 (0:1), São Paulo – Vasco da Gama 2:1 (1:0), Vitória – Cruzeiro 1:1 (0:0); Fluminense – Bahia 1:1 (1:0), Sport Recife – Chapecoense 1:1 (0:1); *Atlético Mineiro – Internacional am 7.8.*

IRLAND

						HEIM	AUSWÄRTS					
1. Cork City (M, C)	28	21	3	4	56:18	66	12	1	0	9	2	4
2. Dundalk FC (E)	26	20	4	2	65:12	64	12	2	0	8	2	2
3. Waterford FC (A)	28	13	5	10	38:33	44	9	2	3	4	3	7
4. Shamrock Rovers (E)	27	12	7	8	42:22	43	9	2	2	3	5	6
5. Derry City (E)	28	12	3	13	42:52	39	8	2	5	4	1	8
6. St. Patrick's Athletic	28	11	3	14	34:40	36	8	2	4	3	1	10
7. Bohemian FC	28	8	7	13	34:37	31	5	3	7	3	4	6
8. Sligo Rovers	27	8	5	14	27:36	29	2	3	8	6	2	6
9. Limerick FC	28	6	6	16	21:54	24	3	3	8	3	3	8
10. Bray Wanderers	28	4	3	21	18:73	15	4	2	7	0	1	4

28. Runde; 3.8.2018: Bohemian FC – Limerick 5:0 (2:0), Derry City – Sligo Rovers 1:2 (0:1), St. Patrick's – Bray Wanderers 3:0 (1:0), Waterford FC – Cork City 1:2 (1:1); *Dundalk – Shamrock Rovers verschoben*

USA MLS

Eastern Conference												
1. Atlanta United	24	14	6	4	50:28	48	7	4	2	7	2	2
2. New York Red Bull	22	14	2	6	44:23	44	9	1	2	5	1	4
3. New York City FC	23	13	5	5	45:29	44	10	2	0	4	3	4
4. Columbus Crew	23	10	6	7	30:29	36	6	3	2	3	3	5
5. New England Rev.	22	7	8	7	36:35	29	6	3	3	1	5	4
6. Montreal Impact	24	9	2	13	30:40	29	7	1	4	2	1	9
7. Philadelphia Union	22	8	3	11	29:37	27	5	2	4	3	1	7
8. Toronto FC	22	6	5	11	37:41	23	4	2	4	2	3	7
9. Chicago Fire	24	6	5	13	35:48	23	4	2	6	2	3	7
10. Orlando City	23	7	2	14	35:54	23	5	2	5	2	0	9
11. D.C. United	19	4	6	9	30:36	18	3	1	1	1	5	8

Western Conference

1. FC Dallas	22	12	6	4	36:28	42	7	4	1	5	2	3
2. Portland Timbers	20	10	7	3	33:25	37	7	2	0	3	5	3
3. Sporting Kansas City	22	10	6	6	40:30	36	6	3	2	4	3	4
4. Los Angeles FC (N)	22	10	6	6	45:37	36	5	4	0	5	1	6
5. L.A. Galaxy	23	10	5	8	44:38	35	6	1	4	4	4	4
6. Real Salt Lake	23	10	4	9	33:40	34	9	2	1	1	2	8
7. Vancouver Whitecaps	23	8	6	9	36:46	30	5	3	2	3	2	7
8. Seattle Sounders (M)	22	8	5	9	24:25	29	4	2	4	4	3	5
9. Minnesota United	23	9	1	13	36:46	28	8	1	4	1	0	9
10. Houston Dynamo	22	7	6	9	39:33	27	6	2	4	1	4	5
11. Colorado Rapids	22	5	5	12	27:37	20	4	3	5	1	2	7
12. San Jose Earthquakes	22	3	7	12	32:41	16	1	4	5	2	3	7

4./5./6.8.2018: Atlanta – Toronto 2:2 (0:1); Montreal Impact – DC United 1:1 (1:0), Orlando City – New England 3:3 (1:2), FC Dallas – SJ Earthquakes 1:3 (1:1), Minnesota – Seattle Sounders 1:2 (1:0), New York City FC – Vancouver 2:2 (1:1), Colorado Rapids – LA Galaxy 2:1 (0:1), Houston Dynamo – Sporting Kansas 0:1 (0:0), Real Salt Lake – Chicago Fire 2:1 (1:0), Portland Timbers – Philadelphia 3:0 (0:0); New York RB – Los Angeles FC 2:1 (1:0) *Daniel Royer erzielt beide Tore der Bullen*

NORDIRLAND

1. Runde; 4./6.8.2018: Coleraine – Warrenpoint Warren 3:0 (2:0), Dungannon Swifts – Ballymena United 0:2 (0:1), Gleavon – Linfield 0:1 (0:1), Glentoran – Cliftonville 1:2 (1:0), Institute – Newry City 1:0 (1:0); *Crusaders – Ards am 6.8.*

JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!

www.fk-austria.at

50.000 Euro BINGO-Zugabe

Schnell einen „Zehner“ abstauben und die gähnende Leere in der Urlaubskassa beseitigen? Oder damit das Urlaubsbudget unerwartet aufstocken und die geplante Reise räumlich und/oder zeitlich verlängern? Bingo könnte jetzt der Schlüssel dazu sein.

Denn bei Bingo wartet jetzt eine ordentliche Zugabe in Form von 10.000 Euro auf fünf Spielteilnehmer. Am Samstag, den 11. August, werden unter allen Bingo Tipps, die an zumindest einer der beiden Ziehungen am 4. und 11. August 2018 mitspielen, 5 mal 10.000 Euro extra verlost. Die Gewinn-Quittungsnummern werden unter anderem auf win2day.at sowie im ORF Teletext veröffentlicht.

Bingo wird in allen Annahmestellen aus-

schließlich als Quicktipp angeboten. Auf jeder Bingo Quittung können zwei, drei oder vier Tipps mit ebenso vielen Kartensymbolen gespielt werden. Die Ziehung der Bingo Zahlen wird im Rahmen der Bingo TV-Show jeweils am Samstag um 18.20 Uhr in ORF 2 ausgestrahlt.



Bingo-Modérateuren: Marie-Christine Giuliani und Dorian Steidl

Ziehung vom Sonntag, 5. 8. 2018

10 17 23 24 34 42 ZZ: 39 3 15 24 30 35 48

5 Sechser	je 724.552,30	0 Sechser	auf 2. Rang
4 Fünfer+ZZ	je 41.477,80	81 Fünfer	je 5.375,00
126 Fünfer	je 1.436,40	3.314 Vierer	je 22,20
327 Vierer+ZZ	je 166,00	56.401 Dreier	je 2,00
6.385 Vierer	je 47,20		
8.811 Dreier+ZZ	je 15,40		
103.224 Dreier	je 5,20		
309.981 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 2 2 9 9 0 1
4 JOKER 117.789,40

Ziehung vom Mittwoch, 1. 8. 2018

14 16 28 29 36 42 ZZ: 27 9 32 37 42 44 45

DREIFACH-JP	2.416.134,05	0 Sechser	auf 2. Rang
4 Fünfer+ZZ	je 31.830,60	46 Fünfer	je 7.345,00
84 Fünfer	je 1.653,50	2.364 Vierer	je 24,20
250 Vierer+ZZ	je 166,60	41.284 Dreier	je 2,00
4.633 Vierer	je 49,90		
6.879 Dreier+ZZ	je 15,10		
77.343 Dreier	je 5,40		
268.934 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 2 6 6 6 0 4
JOKER Jackpot

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 31. 7. 2018

20 25 34 42 45 *6 *11

EUROPOT zu € 56.774.958,00
3/5+1 zu je € 278.540,00
2/5+0 zu je € 97.312,70
19/4+2 zu je € 5.010,30
484/4+1 zu je € 209,80
1.102/3+2 zu je € 128,60
1.057/4+0 zu je € 76,00
16.092/2+2 zu je € 23,00
21.630/3+1 zu je € 18,00
52.120/3+0 zu je € 14,20
87.563/1+2 zu je € 11,90
332.174/2+1 zu je € 9,40
802.836/2+0 zu je € 4,80

ZIEHUNG VOM FREITAG, 3. 8. 2018

7 26 36 38 43 *6 *12

EUROPOT zu € 69.369.394,11
1/5+1 zu je € 1.151.574,50
9/5+0 zu je € 29.801,60
40/4+2 zu je € 3.279,80
674/4+1 zu je € 207,60
1.316/3+2 zu je € 148,40
1.727/4+0 zu je € 64,10
19.562/2+2 zu je € 26,00
30.228/3+1 zu je € 17,80
79.901/3+0 zu je € 12,70
104.053/1+2 zu je € 13,80
447.263/2+1 zu je € 9,60
1.196.031/2+0 zu je € 4,40

GLAUB ANS GLÜCK. GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 30. Juli:	8 6 4 0 7	(Pilz)
Dienstag, 31. Juli:	2 4 1 5 9	(Schwein)
Mittwoch, 1. August:	8 7 0 9 7	(Kehrer)
Donnerstag, 2. August:	5 1 4 6 0	(Kehrer)
Freitag, 3. August:	4 9 0 9 3	(Klee)
Samstag, 4. August:	0 1 2 1 1	(Schwein)
Sonntag, 5. August:	7 1 1 4 6	(Klee)

Mega Million Jackpot Casinos Austria

29. Juli 2018
€ 1.105.231,-

4.8.2018

1/Bingo zu € 24.968,40
2/Ring zu je € 1.971,10
2/Box zu je € 1.314,10
19/Ring 2. Ch. zu je € 207,40
4.700/Box 2. Ch. je € 3,70
6.248/Card zu je € 2,00

ERGEBNISSE

Dienstag, 31.7.:	40 45 12 73 82
Donnerstag, 2.8.:	70 68 56 6 11
Samstag, 4.8.:	31 29 21 9 15

LOTTO STATISTIK

Abfallend				Nach Zahlen			
SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
43	422 mal	11	20 mal	1	134 mal	9 mal	11 mal
26	398 mal	1	19 mal	2	132 mal	6 mal	7 mal
39	398 mal	19	19 mal	3	161 mal	12 mal	10 mal
3	396 mal	25	18 mal	4	140 mal	6 mal	11 mal
5	390 mal	35	16 mal	5	154 mal	4 mal	18 mal
42	390 mal	4	14 mal	6	148 mal	8 mal	11 mal
17	388 mal	12	14 mal	7	133 mal	6 mal	18 mal
27	386 mal	20	12 mal	8	139 mal	10 mal	10 mal
7	381 mal	38	12 mal	9	138 mal	9 mal	12 mal
37	381 mal	5	10 mal	10	162 mal	13 mal	7 mal
44	380 mal	30	9 mal	11	149 mal	4 mal	8 mal
10	377 mal	8	8 mal	12	136 mal	11 mal	10 mal
30	375 mal	9	8 mal	13	123 mal	8 mal	14 mal
24	375 mal	39	8 mal	14	138 mal	8 mal	10 mal
16	374 mal	41	7 mal	15	131 mal	7 mal	14 mal
29	373 mal	44	7 mal	16	160 mal	7 mal	8 mal
32	371 mal	15	6 mal	17	160 mal	8 mal	16 mal
40	371 mal	45	6 mal	18	150 mal	5 mal	11 mal
36	369 mal	7	5 mal	19	141 mal	5 mal	11 mal
45	368 mal	22	5 mal	20	141 mal	7 mal	14 mal
18	366 mal	27	5 mal	21	128 mal	4 mal	13 mal
38	366 mal	43	5 mal	22	136 mal	7 mal	11 mal
23	365 mal	13	4 mal	23	159 mal	12 mal	8 mal
34	363 mal	21	4 mal	24	150 mal	8 mal	19 mal
6	364 mal	18	3 mal	25	145 mal	7 mal	13 mal
4	363 mal	26	3 mal	26	151 mal	11 mal	11 mal
31	362 mal	31	3 mal	27	155 mal	6 mal	12 mal
25	361 mal	32	3 mal	28	137 mal	13 mal	13 mal
20	360 mal	37	3 mal	29	150 mal	13 mal	9 mal
28	360 mal	2	2 mal	30	149 mal	11 mal	18 mal
8	358 mal	3	2 mal	31	143 mal	7 mal	13 mal
12	358 mal	6	2 mal	32	154 mal	14 mal	12 mal
22	355 mal	33	2 mal	33	130 mal	8 mal	9 mal
41	355 mal	40	2 mal	34	159 mal	7 mal	10 mal
11	354 mal	14	1 mal	35	136 mal	6 mal	9 mal
9	351 mal	16	1 mal	36	151 mal	9 mal	10 mal
13	351 mal	28	1 mal	37	122 mal	12 mal	11 mal
19	350 mal	29	1 mal	38	135 mal	6 mal	11 mal
35	349 mal	36	1 mal	39	168 mal	7 mal	9 mal
1	346 mal	10	- mal	40	153 mal	10 mal	12 mal
14	346 mal	17	- mal	41	146 mal	7 mal	16 mal
21	345 mal	23	- mal	42	149 mal	7 mal	10 mal
15	341 mal	24	- mal	43	174 mal	11 mal	14 mal
2	340 mal	34	- mal	44	137 mal	7 mal	12 mal
33	337 mal	42	- mal	45	156 mal	9 mal	12 mal

Hotel Cristal in Südtirol am Fuße des Latemar

Sportlicher Kraftplatz



ALLE FOTOS: HOTEL CRISTAL

Hotel Cristal in Obereggen bei Bozen: Ein Südtiroler Hotspot für sportliche Genießer.

Das Hotel Cristal im wildromantischen Eggental nahe Bozen ist ein Hotspot im Welterbe Dolomiten für sportliche Genießer, Wanderer und Biker.

Stolz sind sie schon, die Südtiroler, auf ihr schönes Land im Herzen Europas. Herzliche Menschen gibt es hier und eine atemberaubende Natur, Sport, Gastfreundschaft und viel Genuss. Saisonübergreifend. Wer einmal hier war an einem der schönsten Flecken, kommt gerne wieder. Trägt Südtirol im Herzen.

Ein Paradebeispiel für so einen fast magischen Ort am Fuße des Latemar, eines ebenso magischen Dolomiten-Gipfels, ist das Hotel Cristal in Obereggen. Die Familie Thaler führt dort das erste Haus am Platz (****S), mittlerweile auf 96 Zimmer angewachsen, aber nach wie vor mit dem

Charme eines Verwöhn-Hotels. Wo viele der Stammgäste längst Freunde geworden sind.

Natur, Sport & Welterbe - Eine gekonnt dosierte Kombination aus Wellness, Sport und Natur macht das Hotel Cristal einzigartig. Ein Kleinod mitten im UNESCO-Welterbe Dolomiten. „Unseren Gästen sind sportliche Aktivitäten genauso wichtig wie gutes Essen und rundum Wohlfühlen“, plaudert Hotelier Günther Thaler kein Geheimnis aus. Der Weg direkt ins Herz der Gäste führt über den familiären, den persönlichen Faktor.

im Welterbe



Sonnendeck am Fuße des Latemar mit riesigem In-/Outdoorpool, Bade- und Wellness-Landschaft.



Der Karersee ist ein Hotspot für Bergwanderer.

Family-Business – Alles Thaler
(v.l.): Moritz, Annemarie,
Erich, Julia, Günther, Arthur
und Karin.

So führen Karin und Günther Thaler in der Sommersaison jeden Dienstag Gästegruppen auf mehrstündige Wanderungen in das atemberaubende Latemar-Gebiet direkt vor der Haustüre. Bei Bedarf auch in zwei „Leistungsgruppen“. Im Winter gibt es ein alternatives Programm für Skifahrer und Tourengerher.

Die ganze Familie umsorgt den Gast, auch die Seniorchefs Annemarie und Arthur Thaler stehen noch im Betrieb. Sie haben 1984 mit 30 Zimmern angefangen. Schrittwei-

se dann der Ausbau, dessen jüngste Stufe vor drei Jahren in Betrieb ging. Heute werkt schon Enkel Moritz eifrig „am Gast“, während Julia gerade in einem befreundeten Betrieb ihr Praktikum absolviert.

**„Auf 1.600 m
Seehöhe eine Tour
mit MTB oder E-MTB,
das hat schon was!“**

Management-Seele des Hauses ist Karin Thaler, die den Gast von der Buchung bis zum Check-out souverän begleitet, ständig mit viel Charme und Herz präsent ist, bis hin zum montägigen Aperitivo in 2.000 Meter Höhe auf der Terrasse des Late-

mariums. „Wir möchten das Wohnzimmer für unsere Gäste sein“, sagt die Chefin und spielt damit auch auf die geräumigen Zimmer an, fast alle mit Balkon oder Terrasse, nicht nur für Skifahrer ein riesiges Plus.

Hotel Cristal **S**

FAMILIE THALER

39050 Obereggen | Südtirol | Italien

T: +39 0471 615511

Fax: +39 0471 615522

info@hotelcristal.com

www.hotelcristal.com



Perfekte Gastgeberin, auch am Berg: Karin Thaler



Natur pur: Golferlebnis in Petersberg auf 1.200 Meter Seehöhe mit exquisiter Kulinarik „danach“.

Wellness & Spa - Persönliche Handschrift tragen viele Details im Hotel Cristal. Die Deko in Haus und Garten etwa ist Karins Domäne. Das Wasser im neuen, 26 Meter langen In-/Outdoorpool spiegelt den Fels der Dolomiten – durch speziellen Stein, den Günther Thaler ausgesucht hat. Der Pool ist markantes Herzstück eines völlig neu gestalteten, sehr großzügigen Spa-Bereiches mit sechs Saunen, der auch ein maßgeschneidertes Wellness- und Beauty-Angebot bereithält. Dazu Wassergymnastik, Yoga und Bodystyling. Oder Tennis am hauseigenen Platz.

Wandern & Biken - Jetzt, im Sommer (Saison von Anfang Juni bis Anfang Oktober), ist das Hotel Cristal von atemberaubender Natur umgeben. Ein Prunkstück ist etwa der malerische, smaragdgrün schimmernde Karersee. Perfektes Ambiente für Wanderer, Bergsteiger und Biker. Die Dolomiti Bikeschool und die Bikeschool Eggental bieten geführte Mountainbike-, E-Bike- und Rennradtouren an, sie verfügen über erfahrene Guides.

„Auf 1.600 Meter Seehöhe eine Tour mit dem E-Bike, das hat schon was“, weiß Karin Thaler, zu deren persönlichem Fitnessprogramm regelmäßig flotte Bergwanderungen mit locker 500 Höhenmetern zählen. Gerne auch mit Gästen.

Rund um den Latemar und den Rosengarten finden Biker die perfekten Touren, atemberaubendes Panorama inklusive. Tipp: die 5- bis 6-stündige Tour rund um den Latemar. Von Obereggen zur Epircher-Laner-Alm und zur Ganischger Alm, weiter bis auf den Feudopass (2.123 Meter). Abfahrt dann zum Skisprungstadion von Predazzo.

Pisten & Touren - Im Winter (Saison von Anfang Dezember bis Ostern) liegt das Cristal direkt an der Piste, wo man einsteigen kann in eines der schönsten Skigebiete Europas, es hinauf geht bis auf 2.220 Meter Seehöhe. Mit Schneegarantie durch 112 Schneekanonen, für den Fall, dass die Natur ein bisschen knausrig ist mit der weißen Pracht.

Das Skigebiet ist vielfach ausgezeichnet und gilt als extrem familienfreundlich. Das erweist sich unter anderem in der Vielzahl von Abfahrten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Skischulen und privaten Skilehrern und -führern. Oben im Latemar-Massiv locken dann urige Hütten mit bodenständiger Kulinarik. Auf die Jüngsten



Ein Erlebnis: MTB und E-MTB-Touren auf 1.600 Meter Seehöhe.



Atemberaubendes Dolomiten-Panorama, herrliche Natur.

wartet das Brunoland an der Talstation, benannt nach Bär Bruno.

Golf & Genuss- Eine perfekte Kombination aus Sport und Genuss ermöglicht ein weiteres Kleinod der Familie Thaler, der Golfplatz Petersberg in der Nähe des Hotels. Auf 1.200 Meter Seehöhe breitet sich der wunderschöne Platz in idyllischer Natur aus, am Gelände der früheren Landwirtschaft der Thalers. Anspruchsvolle 18 Löcher locken hier ebenso wie Golfpro Anthony Jackson und ein erstklassiges Restaurant, in dieser Qualität absolut einzigartig, direkt am Green. 1989 war das der

erste Golfplatz Südtirols, der schönste und höchstgelegene ist er bis heute geblieben.

Kulinarik & Wein - In vielen anderen Häusern schließen sich diese beiden Eckpfeiler der Gastlichkeit meist aus. Im Hotel Cristal lassen sich Sport und Kulinarik aber ideal kombinieren, wobei wieder die herzliche Gastfreundschaft der Familie Thaler die Klammer bildet. Sie orchestrieren eine große Brigade, in der Küchenchef Adi Munter seit 20 Jahren eine der ersten Geigen spielt und locker auf 2-Hauben-Niveau kocht.

Gäste ordern gerne eine Flasche Wein, die Erich Thaler aus halb Europa zusam-

Eventtipps

RUND UMS HOTEL CRISTAL (Sommersaison)

Jeden Montag:

Aperitivo im Latemarium, Panoramaplatzform, auf 2.000 Metern, u.a. mit Alphornbläsern.

Jeden Dienstag:

Geführte, mehrstündige Wanderungen in die umliegende Bergwelt mit der Familie Thaler.

Täglich:

Geführte MTB- und E-MTB-Touren sowie Bergtouren mit erfahrenen Bergführern.

Bis 07.10.18:

Süße Hüttentour in Obereggen durch 8 Almhütten.

men trägt. 700 Positionen lagern im weitläufigen Weinkeller, darunter auch eine starke Wachau- und Kamptal-Position aus Österreich.

Apfelblüte & Törggelen - Die beiden Saisons im Hotel sind ein wichtiges Asset. Sie decken die Südtiroler Apfelblüte im Frühjahr und den blühenden Almsommer ebenso ab wie das genussvolle Törggelen im Herbst und das Skifahren.

Das Cristal ist ein „grünes Hotel“, fügt sich trotz seiner Größe perfekt in die Welt-erbe-Landschaft ein; es korrespondiert mit dieser nicht nur in Form des innen und außen modern verbauten Holzes. Keine Frage, dass Strom und Wärme nachhaltig aus einer Hackschnitzelanlage strömen.

Obereggen hat seinen Namen vom wildromantischen Eggental, in das man direkt von der Autobahnabfahrt Bozen Nord durch einen Tunnel gelangt. Dann windet sich die Bergstraße 20 Kilometer hinauf auf rund 1.600 Meter bis nach Obereggen. In der Schlucht daneben zischt der Bach; Felsbrocken und Baumstämme deuten an, zu welch gewaltigen Energieausbrüchen dieser dann und wann auch fähig ist.

Der Ort gehört zur Gemeinde Deutschnofen (Nova Ponente), der angeblich sonnigsten Gemeinde Südtirols. In der Tat fängt Deutschnofen oft die gleißendsten und spätesten Sonnenstrahlen des Tages ein. Ein besonderer Kraftplatz allemal. ●

Es warten schon 120.000,-

Wieder kein 13er! Damit sorgt jetzt bereits ein **Achtfach-Jackpot** dafür, dass in **Runde 32A** schon **120.000** Euro im ersten Rang warten!

Annahmeschluss ist am Mittwoch um 18.50 Uhr. Für **Runde 32B** ist am Samstag um 15.50 Annahmeschluss.

Kann Thomas Goiginger nach Lilleström auch den Besiktas-Stars auf und davon sprinten – seine Tore wären wichtig für den LASK



FOTO: GEPÄ PICTURES

SPIEL 1: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 34 37 29

Do 18.00 Slovan Bratislava – Rapid Wien

Slovan ist schon seit Runde eins dabei und hat sich bereits gegen Milsami und Balzan durchgesetzt. Beim letzten Aufeinandertreffen im UI-Cup 2007 siegte Rapid zwei Mal. Für die Grünen geht es um eine gute Basis fürs Heimspiel. **Verletzt:** Mocinic, Schobesberger, Szanto, Pavlovic (Rapid)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Slovan gegen:	H A	Rapid Wien gegen:
+	Trencin 3:1	+	Admira 4:1
–	Spartak Trnava 2:1	–	Sturm Graz 2:4
–	Ruzomberok 0:1	+	LASK 2:0
+	Dunajska Streda 1:0	–	Salzburg 1:4
+	MSK Zilina 3:2	+	Altach 4:1
+	Zlate Moravce 4:1	o	WAC 0:0
+	Podbrezova 3:0	+	Admira 3:0
+	Michalovce 2:1	o	Altach 1:1

SPIEL 4: Tipp 1 2 : 0 Tendenz: 37 33 30

Mi 19.00 PAOK Saloniki – Spartak Moskau

Der griechische Vizemeister trifft auf den russischen Vizemeister. Die letzten CL-Teilnahmen liegen schon etwas zurück. Spartak kommt mit vielen russischen Nationalspielern und dem Ligarythmus. Ein Vorteil? **Verletzt:** Leveque (PAOK); Seikhov, Anaidze (Spartak)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	PAOK gegen:	H A	Spartak gegen:
–	Olympiakos 0:3	+	Anzhi 4:1
–	Asternas 2:3	–	Ural 1:2
–	AEK 0:3	–	Akhmat Grozny 1:3
+	Atromitos 2:0	+	Amkar Perm 2:0
+	Panionios 3:1	+	Rostov 2:0
+	AO Xanthi 2:1	–	Dinamo Moskau 0:1
+	Panathinaikos 3:0	+	Orenburg 1:0
+	Platanias 3:0	o	Lok Moskau 0:0

SPIEL 2: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 61 14 25

Do 18.00 Besiktas Istanbul – LASK

Besiktas hat viel europäische Erfahrung, aus Österreich ist man in der Historie aber nur auf Rapid getroffen. Der LASK bestellte gegen Lilleström seine Stärke zur Schau. Können die Linzer es auch mit dem Großklub aufnehmen? **Verletzt:** Wiesinger, Bumberger, Erdogan (LASK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Besiktas gegen:	H A	LASK gegen:
+	Alanyaspor 1:0	+	Austria Wien 1:0
+	Göztepe 5:1	+	Altach 2:0
+	Akhisarspor 3:0	–	Rapid Wien 0:2
+	Malyaspor 3:1	–	Sturm Graz 1:3
–	Galatasaray 0:2	–	WAC 1:3
+	Kayserispor 2:0	–	Mattersburg 1:2
+	Osmanlispor 3:2	–	Salzburg 1:3
+	Sivasspor 5:1	o	LASK 0:0

SPIEL 5: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 55 18 27

Mi 20.45 Celtic Glasgow – AEK Athen

Der Ligastart ist geglückt. Jetzt muss sich Celtic auch gegen den griechischen Meister beweisen. Die CL war für Celtic zumeist drin. Kann Brendan Rodgers die Vorgabe auch dieses Jahr erfüllen? **Verletzt:** Boyata, Compper, Morgan, Dembele (Celtic); Chygrynskiy (AEK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Celtic gegen:	H A	AEK Athen gegen:
+	Ross County 3:0	–	Olympiakos 0:3
+	Hamilton 2:1	–	Asternas 2:3
–	Hibernian 1:2	–	AEK 0:3
+	Rangers 5:0	+	Atromitos 2:0
+	Hearts 3:1	+	Panionios 3:1
o	Kilmarnock 0:0	+	AO Xanthi 2:1
–	Aberdeen 0:1	+	Panathinaikos 3:0
+	Livingston 3:1	+	Platanias 3:0

SPIEL 3: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 59 16 25

Do 18.00 SK Sturm Graz – Larnaka

Gegen zyprische Gegner war Sturm immer siegreich. Zudem sind die Grazer schon ligaerprobt. Larnaka konnte sich in den letzten fünf Jahren nicht für die EL qualifizieren. Ist Sturm nach den Ajax-Niederlagen reif für einen Sieg? **Verletzt:** Strauss, Petlach, Kalajdzic (Admira)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Sturm Graz gegen:	H A	Larnaka gegen:
–	WAC 1:2	+	Omonia 3:1
+	Rapid Wien 4:2	+	Apollon Limassol 3:0
–	Salzburg 1:4	–	AEL Limassol 2:3
+	LASK 3:1	o	Anorthosis 1:1
+	Admira 2:0	–	APOEL Nikosia 1:3
o	Altach 0:0	+	Omonia 2:0
+	Hartberg 3:2	–	Apollon Limassol 0:3
+	Wacker I. 3:2	+	AEL Limassol 3:2

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 78 10 12

Mi 19.00 RB Salzburg – Shkendija

Mission Champions League. Die Chance war für die Bullen nie größer. Die Mannschaft ist beinahe unverändert, die Form stimmt. Der mazedonische Meister sollte eine Pflichtaufgabe sein. Ist er das auch? **Verletzt:** Walke, Farkas, Ludwig, Gulbrandsen (Salzburg); Radeski (Shkendija)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Salzburg gegen:	H A	Shkendija gegen:
+	Altach 3:1	+	Shkupi 2:0
+	St. Pölten 2:0	o	Pandev 2:2
+	Sturm Graz 4:1	–	Popeda 1:2
+	Rapid Wien 4:1	+	Rabotnik 3:0
+	Mattersburg 1:0	+	Kratovo 3:1
–	Austria Wien 0:4	+	Skopje 3:1
+	LASK 3:1	+	Renova 3:0
+	Mattersburg 2:0	+	Bitola 4:0

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 36 36 28

Do 18.00 Sarpsborg – HNK Rijeka

Die Norweger aus Sarpsborg haben schon zwei Qualirunden hinter sich. Rijeka hat in der letzten Runde St Gallen ausgeknockt. Jetzt wollen die Kroaten mit Pavlic und Gorgon mehr. Kann Rijeka an den guten Ligastart anknüpfen? **Verletzt:** Velkovski (Rijeka)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Sarpsborg gegen:					
+ IK Start	4:0				1:0
+ Sarpsborg	1:0				1:0
+ Stabaek	4:2				0:1
– Ranheim	1:2				5:1
– Tromsø	2:3				0:0
o Kristiansund	1:1				3:1
+ Ranheim	4:1				2:0
+ Stabaek	3:1				4:0
H A Rijeka gegen:					
+ Osijek					1:0
+ Dinamo Zagreb					1:0
– Lokomotiva					0:1
+ Inter Zapresic					5:1
o Cibala					0:0
+ Hajduk Split					3:1
+ HNK Gorica					2:0
+ Inter Zapresic					4:0

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 36 35 29

Do 18.00 Vitesse Arnhem – FC Basel

Mit Neo-Trainer Marcel Koller ging gleich das erste Sieg siegreich aus. Der EL-Einzug ist Pflicht, aber Vitesse ist nicht zu unterschätzen. Die Holländer bestechen durch Heimstärke. **Gesperrt:** Antonio, Xhaka, Kuzmanovic, Stocker (Basel)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Vitesse gegen:					
– Utrecht	1:5				6:1
o Heracles	0:0				4:2
– Roda JC	0:3				5:1
– NAC Breda	0:1				1:4
+ Sparta Rotterdam	7:0				2:2
– Alkmaar	3:4				1:2
+ Twente	5:0				1:1
– Willem II	2:2				4:2
H A Basel gegen:					
+ Thun					6:1
+ St. Gallen					4:2
+ YB Bern					5:1
– Zürich					1:4
+ Luzern					2:2
– St. Gallen					1:2
o Xamax					1:1
+ Grasshoppers					4:2

SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 16 62 22

Do 18.00 Hapoel Haifa – Atalanta

Die unbekanntere der Mannschaften aus Haifa setzt sich nur knapp gegen Hafnarfjörður aus Island durch. Gegen Atalanta könnte leicht Endstation sein. Die Italiener konnten den Kader der Vorsaison zusammenhalten, das verspricht Erfolg. **Gesperrt:** Lala (Hapoel)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Hapoel gegen:					
o Netanya	1:1				1:1
o Beer Sheva	2:2				0:0
– Beitar	0:1				3:0
– Maccabi Tel Aviv	2:2				2:1
+ Bnei Yehuda	2:1				3:1
– Netanya	1:2				1:1
– Beer Sheva	1:4				1:1
o Beitar	1:1				0:1
H A Atalanta gegen:					
o SPAL					1:1
o Inter Mailand					0:0
– Benevento					3:0
+ FC Turin					2:1
+ FC Genua					3:1
– Lazio Rom					1:1
o AC Mailand					1:1
– Cagliari					0:1

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 25 46 29

Do 18.00 AS Trenčín – Feyenoord

Trenčín fährt mit Ex-Salzburg-Trainer Ricardo Moniz auf dem Erfolgskurs. Mit vier Holländern im Kader hat er das Team schon organisch ungefärbt, zudem kennt er den Gegner. Genug für eine Überraschung? **Verletzt:** Vermeer, Haps, Ayoub, Tapia, Jörgensen (Feyenoord)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Trenčín gegen:					
+ MSK Zilina	5:2				2:1
o Nitra	1:1				4:3
+ Tatran Presov	2:0				5:0
+ Zlate Moravce	4:1				3:1
+ Ruzomberok	4:2				3:1
+ MSK Zilina	2:1				5:1
– Ruzomberok	1:4				3:1
+ Sered	5:1				3:2
H A Feyenoord gegen:					
+ Alkmaar					2:1
+ Zwolle					4:3
+ Excelsior					5:0
+ Twente					3:1
+ Utrecht					3:1
+ Willem II					5:1
+ Sparta Rotterdam					3:1
+ Heerenveen					3:2

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 35 34 31

Do 18.00 Zorya Luhansk – Sporting Braga

Auswärtsspiele in Luhansk sind eine harte Angelegenheit, das weiß auch Manchester United aus leidiger Erfahrung. Braga muss also gewart sein. Zudem stecken die Portugiesen, ob ihres späten Meisterschaftsbeginns noch in der Vorbereitungsphase. **Verletzt:** Ferreira (Braga)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Zorya gegen:					
+ Mariupol	3:1				4:1
+ Veres Rivne	1:0				1:0
– Shakhtar Donetsk	1:2				2:2
– Dynamo Kiew	0:1				5:1
– Vorskla	0:2				2:0
+ Mariupol	2:1				1:0
– Oleksandria	0:1				1:1
o Chornomorets	1:1				0:1
H A Braga gegen:					
+ Chaves					4:1
+ Sporting Lissabon					1:0
o Feirense					2:2
+ Pacos Ferreira					5:1
+ Martimo					2:0
+ Belenenses					1:0
o Boavista					1:1
– Rio Ave					0:1

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 31 41 28

Do 18.00 Jagiellonia Białystok – KAA Gent

Nach dem gelungenen Meisterschaftsstart ist Jagiellonia auch heiß auf den ersten EL-Einzug. Die Vizemeister aus Polen müssen es mit dem Vorjahresdritten aus Belgien aufnehmen. Gent gilt als Favorit, ist aber noch nicht im Ligabetrieb. **Verletzt:** Bronn, Odjidja-Ofoe (Gent)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Jagiellonia gegen:					
– Wisla Krakau	0:1				1:2
o Legia Warschau	0:0				1:3
+ Lech Posen	2:0				0:1
+ Zagłębie Lubin	2:1				1:1
+ Wisla Plock	2:1				1:0
– Lechia	0:1				1:0
+ Arka Gdynia	2:0				2:3
– Wisla Krakau	1:0				1:1
H A Gent gegen:					
– Charleroi					1:2
– Standard Lüttich					1:3
– Charleroi					0:1
o Genk					1:1
+ Anderlecht					1:0
+ Brügge					1:0
– Standard Lüttich					2:3
o Zulte Waregem					1:1

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 37 34 29

Do 18.00 Istanbul BB – Burnley

In der ersten EL-Rally setzte sich Burnley schon gegen Aberdeen durch. Mit Basaksehir wartet aber eine noch viel größere Nummer. Ohne nennenswerte Zugänge ist man bestimmt Außenseiter, zumal bei BB Arda Turan und Co. kicken. **Verletzt:** Pope, Heaton, Defour (Burnley)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Istanbul BB gegen:					
+ Akhisarspor	2:1				1:2
+ Malatyaspor	1:0				2:1
– Galatasaray	0:2				2:1
+ Kayserispor	3:1				2:1
+ Osmanlispor	4:1				1:1
o Sivasspor	1:1				0:0
+ Antalyaspor	2:0				0:5
+ Kasimpasa	3:2				1:2
H A Burnley gegen:					
– Chelsea					1:2
+ West Brom					2:1
+ Watford					2:1
+ Leicester					2:1
o Stoke City					1:1
o Brighton					0:0
– Arsenal					0:5
– Bournemouth					1:2

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 34 37 29

Do 18.00 Nordsjælland – Partizan Belgrad

Der serbische Vizemeister Partizan muss auswärts dichten. Nimmt man ein gutes Ergebnis nach Serbien mit sind die Chancen auf den Aufstieg gut. Im letzten Jahr bezog man daheim nur eine Niederlage. **Verletzt:** Jensen (Nordsjælland); Tosic (Partizan)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Nordsjælland gegen:					
– Midtjylland	1:2				3:1
+ Horsens	2:1				1:2
o AaB	0:0				2:2
o FC København	0:0				1:2
o Esbjerg	1:1				2:0
o Aarhus	1:1				0:1
+ Vendsyssel	3:0				1:0
– Brøndby	0:2				0:0
H A Partizan gegen:					
+ Radnicki Nis					3:1
– Vojvodina					1:2
o Napredak					2:2
– Vozdovac					1:2
+ Subotica					2:0
– Radnik					0:1
+ Dinamo Vranje					1:0
o Mladost					0:0

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 43 28 29

Do 18.00 Glasgow Rangers – NK Maribor

Der erste Meisterschaftssieg blieb Trainer Steven Gerard verwehrt. In der Euro League sammelte man schon drei Siege, gegen Osijek tat man sich aber schwer. Maribor hat auch schon in der CL gespielt. **Gesperrt:** Sme, Dombia, Milec (Maribor)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Rangers gegen:					
o Motherwell	2:2				1:1
+ Dundee FC	4:0				2:1
+ Hearts	2:1				2:3
– Celtic	0:5				4:0
+ Kilmarnock	1:0				2:0
o Aberdeen	1:1				5:0
o Hibernian	5:5				0:0
o Aberdeen	1:1				5:2
H A Maribor gegen:					
o Domzale					1:1
+ Krsko					2:1
– Olimpija					4:3
+ Celje					4:0
+ Gorica					2:0
+ Rudar Velenje					5:0
o NS Mura					0:0
+ Aluminij					5:2

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 18 56 26

Do 18.00 Subotica – Brøndby IF

Der dänische Vizemeister Brøndby ist hervorragend in die Meisterschaft gestartet. Eine Auswärtsfahrt nach Serbien ist dennoch immer hart. Zumal Subotica daheim zumeist gewinnt, will ein gutes Ergebnis hart erkämpft sein. **Verletzt:** Mensah (Brøndby)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A Subotica gegen:					
+ Vojvodina	2:0				1:1
+ Napredak	2:1				0:1
– Cukaricki	0:3				2:2
– Roter Stern	0:4				1:1
+ Radnicki Nis	2:0				2:0
– Partizan	0:2				1:1
+ Macva	1:0				2:1
– Backa	1:2				2:0
H A Brøndby gegen:					
o FC Kopenhagen					1:1
– Midtjylland					0:1
– Horsens					2:2
o Aalborg					1:1
+ Randers					2:0
o Vejle					1:1
+ Hobro					2:1
+ Nordsjaelland					2:0

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 40 30 31

Do 18.00 Sigma Olmütz – Kairat Almaty

Die Underdogs aus Kasachstan schickten schon den AZ Alkmaar nachhause. In Tschechien trifft man auf ein kompaktes Team, dass im letzten Jahr schon mit Sparta und Viktoria vorne mitmischte. Dieses Jahr schlug der Meisterschaftsstart aber fehl.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–
H A	Sigma gegen:		H A	Kairat gegen:	
+	Teplice	2:1	+	Akzhayik	2:1
o	Bohemians	1:1	–	Astana	1:2
+	Zlín	4:1	+	Kaisar	2:1
–	Sparta Prag	0:1	+	Irtysh	4:0
+	Mlada Boleslav	3:0	+	Zhetysu	2:1
–	Slavia	0:3	–	Ordabasy	1:2
+	Malda Boleslav	4:0	+	Tobol Kostanay	1:0
–	Viktoria Pilsen	0:1	o	Schachtjor	1:1

SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 24 50 26**Sa 17.00 SKN St. Pölten – SK Sturm Graz**

Zwei Spiele zwei Siege. Die Grazer starten gut, wie im letzten Jahr. Allerdings mussten diesmal die Zähler hart erkämpft werden. Und auch die Kühbauer-Elf wird den Kampf annehmen. Der SKN hat zudem noch nicht verloren. **Verletzt:** Petrovic, Rasner (SKN); Jantscher (SK Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	1:3/2:1	1:5/0:3
Auswärts	—	—	—	2:1/2:3	2:3/2:3

H A	St. Pölten gegen:	H A	Sturm Graz gegen:
—	WAC	—	WAC
+	Altach	+	Rapid Wien
+	Austria Wien	—	Salzburg
+	Admira	+	LASK
+	Wr. Neustadt	+	Admira
o	Wr. Neustadt	o	Altach
+	WAC	+	Hartberg
o	LASK	+	Wacker I.

SPIEL 4: Tipp 2 0:2 Tendenz: 24 50 26**Sa 17.00 Admira Wacker – LASK Linz**

Durch einen Zwischtschiffstoß holte die Admira den ersten Sieg. Gegen den LASK wird es trotzdem schwer. Wenn die Linzer die Europacupform auch in der Liga zeigen, ist ein Sieg drin. **Verletzt:** Petlach, Strauss, Kalajdzic (Admira); Wiesinger, Bumberger, Erdogan, Victor (LASK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	4:2/0:1
Auswärts	—	—	—	—	0:3/1:2

H A	Admira gegen:	H A	LASK gegen:
—	Rapid Wien	+	Austria Wien
+	WAC	+	Altach
o	Austria Wien	—	Rapid Wien
o	Mattersburg	—	Sturm Graz
—	Sturm Graz	—	WAC
—	St. Pölten	—	Mattersburg
+	Rapid	—	Salzburg
+	Hartberg	o	LASK

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 67 11 22**Sa 17.00 SK Rapid Wien – Wolfsberger AC**

Im ersten Heimspiel der Saison gaben die Grünen den sichergeglaubten Dreier spät ab. Der Wolfsberger AC ärgerte schon die Austria. Ist man auch im Wiener Westen erfolgreich oder macht es Rapid besser? **Verletzt:** Mocinic, Schobesberger, Szanto, Pavlovic (Rapid); Nutz (WAC)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1/2:2	1:1/0:5	2:1/2:2	2:1/1:1	0:0/0:0
Auswärts	4:2/0:3	0:3/1:4	1:2/0:3	1:0/0:4	2:4/1:5

H A	Rapid Wien gegen:	H A	WAC gegen:
+	Admira	+	Sturm Graz
—	Sturm Graz	—	Admira
+	LASK	+	St. Pölten
—	Salzburg	+	Austria Wien
+	Altach	+	LASK
o	WAC	o	Rapid Wien
+	Admira	—	St. Pölten
o	Altach	+	Austria Wien

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 58 16 26**Sa 20.00 WSG Wattens – Austria Klagenfurt**

Die WSG musste sich nur knapp der SV Ried geschlagen geben. In Summe stimmt die Form. Gegenteiliges kann man von Austria Klagenfurt behaupten. Vor allem defensiv hat man Sorgen. Und Wattens stellte bei seinem 6:1 gegen Lafnitz seine Offensivqualitäten zur Schau.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Wattens gegen:	H A	Klagenfurt gegen:
+	FAC	—	Hartberg
—	Wacker	+	FAC
o	A. Lustenau	+	Kapfenberg
o	Wr. Neustadt	+	Wattens
o	Ried	o	Wacker
o	BW Linz	o	Liefering
+	SV Lafnitz	o	A. Lustenau
—	SV Ried	—	BW Linz

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 38 35 27**So 17.00 TSV Hartberg – SV Mattersburg**

Hartberg spielte ambitioniert, auf die ersten Bundesligapunkte müssen die Steirer aber noch warten. Mattersburg hielt gegen Salzburg lange gut dagegen. Jetzt will man die Niederlage wieder gut machen. Wer gewinnt in der Oststeiermark? **Verletzt:** Grgic, Kuen (SVM)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:3/0:0	0:4/2:4	—	—	—
Auswärts	4:4/2:2	0:1/0:2	—	—	1:4 (Cup)

H A	Hartberg gegen:	H A	Mattersburg gegen:
+	Wr. Neustadt	o	St. Pölten
—	Liefering	+	Austria Wien
o	BW Linz	—	Altach
+	Ried	o	Admira
+	Kapfenberg	—	Salzburg
+	A. Lustenau	+	LASK
—	Sturm	+	Altach
—	Admira	—	Salzburg

SPIEL 5: Tipp 2 1:2 Tendenz: 29 45 26**So 17.00 FC Arsenal – Manchester City**

Zum Auftakt muss Unai Emery gegen den amtierenden Meister ran. Der bewies gegen Chelsea, dass er schon auf hundert Prozent ist. Arsenal ist offensiv sicher fähig die Citizens zu fordern. Doch im Vorjahr wurde nach hinten zerlegt! **Verletzt:** Koscielny (Arsenal); Danilo (Man City)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1	2:2	2:1	2:2	0:3
Auswärts	3:6	2:0	2:2	1:2	1:3

H A	Arsenal gegen:	H A	Man City gegen:
—	Leicester	+	Everton
+	Stoke	—	Man Utd
+	Southampton	3:2	Tottenham
—	Newcastle	1:2	Swansea
+	West Ham	4:1	Westham
+	Man United	1:2	Huddersfield
+	Burnley	5:0	Brighton
+	Huddersfield	1:0	Southampton

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 26 47 27**So 10.30 Vorwärts Steyr – SC Wr. Neustadt**

Vorwärts Steyr startete überzeugend in die Saison. Die Neustädter sind noch ohne Sieg. In der Fremde ist man gar seit März nicht mehr siegreich gewesen. Gibt es in Oberösterreich trotzdem was zu holen? Oder macht Vorwärts einen guten Saisonstart zu einem hervorragenden?

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Steyr gegen:		H A	Wr. Neustadt gegen:	
+	Gurten	3:1	—	Hartberg	1:2
+	Stadl-Paura	8:0	+	FAC	1:0
+	Sturm II	3:1	+	Kapfenberg	2:1
+	Deutschlandsberg	1:0	o	Wattens	1:1
+	Kalsdorf	3:0	+	Wacker	1:0
+	Bad Gleichenberg	8:1	o	Liefering	1:1
o	SV Ried	1:1	—	BW Linz	0:2
+	Liefering	4:0	o	A. Lustenau	1:1

SPIEL 11: Tipp 2 Tendenz: 15 65 20**So 20.30 Eint. Frankfurt – Bayern München**

Gleich in seinem ersten Bewerbungsspiel als Bayertrainer trifft Niko Kovac auf seinen Ex-Klub. Nach der Cupniederlage kann sich Bayern im Supercup revanchieren. Die Eintracht musste im Sommer einen Aderlass hinnehmen. **Verletzt:** Rönnow (Frankfurt)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	0:4	0:0	2:2	0:1/3:1(Cup)
Auswärts	0:5	0:3	0:1	0:3	1:4

H A	Frankfurt gegen:	H A	Bayern gegen:		
+	Mainz	3:0	– Leipzig	1:2	
–	Bremen	1:2	+	Dortmund	6:0
o	Hoffenheim	1:1	+	Augsburg	4:1
–	Leverkusen	1:4	+	Mönchengladbach	5:1
–	Hertha	0:3	+	Hannover	3:0
–	Bayern München	1:4	+	E. Frankfurt	4:1
+	HSV	3:0	+	1. FC Köln	3:1
–	Schalke	0:1	–	VfB Stuttgart	1:4

SPIEL 3: Tipp X 1:1 Tendenz: 47 26 27**So 17.00 SCR Altach – Wacker Innsbruck**

Auf den in Hütteldorf ergaunerten Zähler wollen die Vorarlberger aufbauen. Wacker bot zwar ansprechende Leistungen, konnte aber bis dato nichts Zählbares mitnehmen. Es wird Zeit! **Verletzt:** Luckeneder, Müller, Piesinger, Prokopic (Altach); Knett, Eler (Wacker)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Altach gegen:		H A	Wacker gegen:	
–	Salzburg	1:3	+	A. Lustenau	2:1
–	LASK	0:2	+	Wattens	2:0
+	Mattersburg	1:0	+	SV Ried	3:1
–	St. Pölten	1:3	o	Liefering	2:2
–	Rapid Wien	1:4	–	Wr. Neustadt	0:1
o	Sturm Graz	0:0	–	FAC	0:2
–	Mattersburg	2:3	–	Austria	1:2
o	Altach	1:1	–	Sturm Graz	2:3

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 67 11 22**Sa 17.00 RB Salzburg – FK Austria Wien**

Die letzten sechs Heimspiele haben die Salzburger gegen die Violettten nicht verloren. Nach dem 0:4 am letzten Spieltag hat man mit der Letsch-Elf eine Rechnung offen. **Verletzt:** Walke, Farkas, Ludewig, Gulbrandsen (Salzburg); Martschinko, Gluhanovic, Jeggo, Sax, Monschein (Austria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	4:0/5:1	3:1/2:3	2:2/4:1	5:0/4:1	5:0/0:0
Auswärts	2:1/0:3	4:2/1:1	2:0/1:1	3:1/3:2	1:1/0:4

H A	Salzburg gegen:	H A	Austria gegen:		
+	Altach	3:1	— LASK	0:1	
+	St. Pölten	2:0	— Mattersburg	2:3	
+	Sturm Graz	4:1	o	Admira	0:0
+	Rapid Wien	4:1	— WAC	1:2	
+	Mattersburg	1:0	— SKN St. Pölten	0:2	
—	Austria Wien	0:4	+	RB Salzburg	4:0
+	LASK	3:1	+	Wacker	2:1
+	Mattersburg	2:0	— WAC	0:1	

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 28 45 27**So 17.00 FC OÖ Juniors – Floridsdorfer AC**

Nach zwei Auswärtsspielen und passablen drei Punkten zum Start dürfen die OÖ Juniors erstmals in der Heimat ran. Der FAC gewann sein erstes Auswärtsspiel, war gegen Kapfenberg aber schwach. **Verletzt:** Bumberger, Ritscher, Oh (OÖ Juniors); Umenjovic (FAC)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	OÖ Juniors gegen:	H A	FAC gegen:		
—	Lafnitz	0:1	—	Wattens	0:2
o	Gurten	2:2	—	Wr. Neustadt	0:1
+	Stadl-Paura	2:0	+	Liefering	3:2
o	Sturm Graz II	2:2	o	Kapfenberg	3:3
+	Deutschlandsberg	2:1	+	BW Linz	5:0
—	Kalsdorf	1:2	+	Wacker	0:2
—	Wacker II	0:3	+	Amstetten	4:3
+	SV Lafnitz	2:1	—	Kapfenberg	0:2

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 48 24 28**Sa 16.00 AFC Bournemouth – Cardiff City**

Bournemouth will in seiner vierten Premier League wieder in die Nähe der EL-Ränge. Cardiff werden mit Trainerurgestein Neil Warnock nur geringe Chancen auf den Klassenerhalt zugerechnet. Ist der gute alte englische Spielstil genug für einen Auftaktsieg an der Südküste?

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Bournemouth gegen:		H A	Cardiff gegen:	
+	Westbrom	2:1	+	Burton	3:1
o	Watford	2:2	o	Sheffield Utd	1:1
o	C. Palace	2:2	—	Wolverhampton	0:1
—	Liverpool	0:3	+	Aston Villa	0:1
—	Man United	0:2	+	Norwich	2:0
—	Southampton	1:2	+	Nottingham Forrest	2:1
+	Swansea	1:0	+	Hull City	2:0
+	Burnley	2:1	o	FC Reading	0:0

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 41 30 29

Sa 16.00 FC Fulham – Crystal Palace

Fulham hat sich über den Sommer namhaft verstärkt. Crystal Palace rekrutierte Max Meyer. Wer darf im Graven Cottage jubeln? Die Kurzpaspmeister von Slavisa Jokanovic oder die körperlich kompakte Truppe von Roy Hodgson? **Verletzt:** Dann, Puncheon, Wickham (Crystal Palace)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:2	—	—	—	—
Auswärts	4:1	—	—	—	—

H A Fulham gegen:	H A Crystal Palace gegen:
+ Reading 1:0	+ Huddersfield 2:0
o Brentford 1:1	o Liverpool 1:2
+ Millwall 3:0	o Bournemouth 2:2
+ Sunderland 2:1	+ Brighton 3:2
– Birmingham 1:3	o Watford 0:0
– Derby 0:1	+ Leicester 5:0
+ Derby 2:0	+ Stoke City 2:1
+ Aston Villa 1:0	+ West Brom 2:0

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 42 28 30

Sa 16.00 FC Watford – Brighton & Hove

Watford startet zum vierten Mal in Folge mit einem neuen Manager in die Saison. Javi Garcia will offensiven Fußball bieten. Das ist auch nötig, denn im Vorjahr erzielte man gegen die Seagulls keinen Treffer! **Verletzt:** Kaboul, Oulare (Watford); Ahannach (Brighton)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	1:1	—	—	0:0
Auswärts	1:1	2:0	—	—	0:1

H A Watford gegen:	H A Brighton gegen:
– Liverpool 0:5	– Man City 1:3
o Bournemouth 2:2	– Leicester 0:2
– Burnley 1:2	o Huddersfield 1:1
– Huddersfield 0:1	– Crystal Palace 2:3
o C. Palace 0:0	o Tottenham 1:1
– Tottenham 0:2	o Burnley 0:0
+ Newcastle 2:1	+ Man Utd 1:0
– Man Utd 0:1	– Liverpool 0:4

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 40 30 30

Sa 18.30 Wolverhampton – FC Everton

Die Wolves haben aufgerüstet. Die Euphorie in den Midlands ist groß. Aber auch Everton kaufte groß ein. Mit Neo-Trainer Marco Silva hat man Großes vor. Gleich zum Start wird man aber alles aufbieten müssen! **Verletzt:** McCarthy, Calvert-Lewin (Everton)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A Wolves gegen:	H A Everton gegen:
+ Middlesbrough 2:1	+ Stoke 2:1
o Hull City 2:2	– Man City 1:3
+ Cardiff City 1:0	o Liverpool 0:0
+ Derby County 2:0	o Swansea 1:1
+ Birmingham City 2:0	+ Newcastle 1:0
+ Bolton Wanderers 4:0	+ Huddersfield 2:0
o Sheffield Wed 0:0	+ Southampton 1:1
– Sunderland 0:3	– West Ham 1:3

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 42 28 30

Sa 19.00 FC Lugano – Grasshoppers

Fehlstart für Thorsten Fink. Nach drei Spielen ist der Grasshoppers-Coach noch ohne Punktgewinn. Können Holzhauser und Co. den absoluten Supergau abwenden? Gegen Lugano sollte eigentlich etwas möglich sein. **Verletzt:** Sulmoni, Bottini, Carlinhos Jr., Janko, Manicone (Lugano)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	1:6/1:0	0:0/1:0	1:0/3:4

H A Lugano gegen:	H A Grasshoppers gegen:
+ St. Gallen 2:1	+ Lausanne 1:0
– Luzern 0:2	– Thun 1:2
+ Lausanne 2:0	– Sion 0:2
– YB Bern 1:3	o Luzern 1:1
o Zürich 1:1	– YB Bern 1:2
+ Sion 2:1	– YB Bern 0:2
– YB Bern 0:2	– FC Zürich 0:2
– Luzern 2:4	– Basel 2:4

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 20 54 26

So 16.00 FC Luzern – Young Boys Bern

Nach dem erneuten Kantersieg stehen die Young Boys bei acht Treffern und keinen Gegentor in drei Spielen. Die Luzerner sind defensiv und steckten bereits sechs Gegentore ein. Können sie trotzdem den Berner Juggernaut zu Fall bringen? **Verletzt:** Lotomba (YB)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1/1:2	1:2/1:1	3:1/2:3	4:1/2:2	2:4/0:1
Auswärts	1:0/1:2	1:0/2:3	1:1/2:5	1:2/1:4	1:2/1:4

H A Luzern gegen:	H A YB Bern gegen:
– YB Bern 1:2	+ Luzern 2:1
+ Lugano 2:0	+ Sion 1:0
+ St. Gallen 3:2	– Basel 1:5
o Grasshoppers 1:1	+ Lugano 3:1
o Basel 2:2	+ Grasshoppers 2:1
– Xamax 0:2	+ Grasshoppers 2:0
– Thun 1:2	+ Lugano 2:0
+ Lugano 4:2	+ FC Zürich 4:0

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 45 29 26

So 16.00 FC Zürich – FC St. Gallen

Die Young Boys waren für die Zürcher dann doch eine Nummer zu groß. Wie die Gallener halten sie bei zwei Siegen. Wer kann sich oben festgrallen? Wer muss mit einem mittelmäßigen Start leben? **Verletzt:** Bangura, Nef, Kempster, Maoche (FCZ); Ajeti, Muheim, Kräuchi (St. Gallen)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0/2:2	1:1/1:2	4:0/2:2	—	4:0/1:1
Auswärts	2:0/1:2	4:1/2:0	2:0/0:3	—	2:1/3:1

H A Zürich gegen:	H A St. Gallen gegen:
o Sion 3:3	– Lugano 1:2
o Lausanne 1:1	– Basel 2:4
+ Thun 1:0	– Luzern 2:3
+ Basel 4:1	– Sion 2:3
o Lugano 1:1	– Lausanne 0:3
+ FC Thun 2:1	+ Basel 2:1
+ Grasshoppers 2:0	– Sion 2:4
– YB Bern 0:4	+ Thun 3:2

Die Austria fordert den Meister – kann die Elf von Thomas Letsch den Meister und Marco Rose nach sechs vergeblichen Anläufen in der Bullen-Arena wieder einmal bezwingen?



TOTO

Runde 31A

1./2. August 2018

2 2 2 X 2 X X 1 1 2 1 X 2 2 X X 2
Fixspiele 1-5 Wahlspele 6-18

SIEBENFACH-JP, 1. Rang zu	EUR 92.942,46
JACKPOT, 2. Rang zu	EUR 5.807,79
JACKPOT, 3. Rang zu	EUR 1.290,62
17 x 10 Richtige zu je	EUR 151,80
194 x 5er Bonus zu je	EUR 5,50

Torwette 1:+ 1:2 1:+ 0:0 0:+
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

SECHSFACH-JP, 1. Rang zu	EUR €6.004,56
DOPPEL-JP, 2. Rang zu	EUR 867,36
15 x 3 Richtige zu je	EUR 34,70
Hattrick (13+5) zu	EUR 106.931,82

Runde 31B

4./5. August 2018

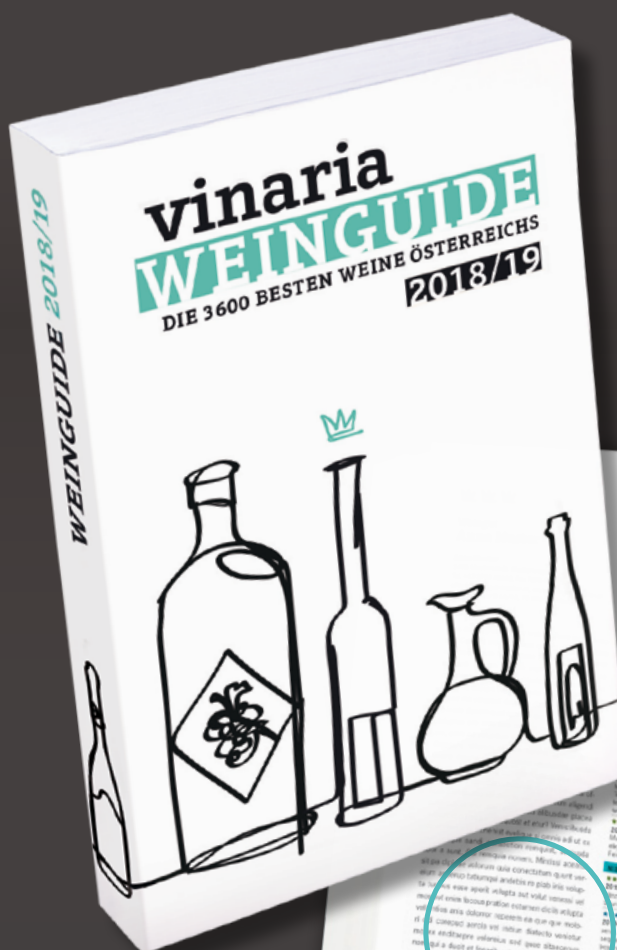
2 1 2 1 1 1 2 X X X X 1 1 1 1 2 1 X
Fixspiele 1-5 Wahlspele 6-18

ACHTFACH-JACKPOT zu	EUR 109.001,27
2 x 12 Richtige zu je	EUR 7.239,70
10 x 11 Richtige zu je	EUR 321,70
143 x 10 Richtige zu je	EUR 26,90
252 x 5er Bonus zu je	EUR 6,30

Torwette 2:+ 1:0 0:1 1:0 +:1
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

SIEBENFACH-JP, 1. Rang zu	EUR 7.355,28
1 x 4 Richtige zu je	EUR 1.407,60
7 x 3 Richtige zu je	EUR 96,40
Hattrick (13+5) zu	EUR 107.066,89

Mitte August im Handel



JETZT
bestellen
& nach Hause
liefern lassen!



* Ausführliche Beschreibung
von rund 350 Weingütern

* 3600 beste Weine
Österreichs

* Tipps aus der Region

BESTELLUNG:

office@lwmedia.at | T +43 2732/82000-10 | Fax DW -82 | € 16,90 (zzgl. Versandkosten)



Für Vinaria-Abonnenten € 13,90 (versandkostenfrei in Österreich)

||||||| www.vinaria.at